

KULTURNÍ MĚSÍČNÍK ČECHŮ A SLOVÁKŮ V RAKOUSKU

KLUB



Základní umělecká škola Žirovnice

10 - říjen 2001

20. ročník

Z obsahu:

Rozhovor s Hanou Hegerovou

Česká moderna v Brně

Vyšla básnická sbírka ěmila Háchy

Češi nejspokojenější

Osud českých center je ve hvězdách

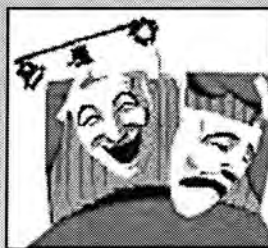
Pokud ODS zvítězí ve volbách, chce být Klaus opět premiérem

První z akcí ke Dni evropských jazyků v Bruselu dominovala čeština

Obchody s bin ladínom - slovenské firmy mlčia

KVIZ III

PŘÍLOHA



Divadlo Brett a Kulturní klub Čechů a Slováků
Vás srdečně zvou
na hru

PAVLA KOHOUTA
Pech pod střechou

(v německém jazyce)

Hru máte možnost shlédnout
od 13. listopadu do 15. prosince 2001

začátek představení ve 20 hodin
Divadlo Brett - 1060 Wien, Münzwardeingasse 2

Pech pod střechou se jmenuje Kohoutova kafkaeská hra o pronásledování, sledování a la Orwell. Jiří Pech se cítí pronásledován a utíká proto do soukromí. To mu ovšem nepomůže - pronásledovatel jakož prodloužená ruka anonymních šéfů si našel cestu až do Pechovy mansardy.

Herečka Monika Kotoles a její kolegové Helmut Hafner a Ralph Saml zkusí spolu s režisérem Ludvíkem Kavínem hru, která je fascinuje svou výstavbou. Pavel Kohout vybudoval strukturu hry jako perfektně promyšlenou pyramidu, která je ovšem vystavená "jen" z lidských vztahů, zápletek a jejich vývoje. Tato pyramida tužeb, doplňována příčkami pronásledování nevinného, jehož vina ovšem byla zkonstruována dlouho před jejím vyjevením, se nakonec zhroutí. Jak? To ponecháme jako tajemství pro diváky. Kohoutův vtíp a strhující výstavba hry s její až neuvěřitelnou zápletkou si zaslouží naši zvědavost a hojnou návštěvu.

Stanislav Luka

Upozornění:

Plánovaná beseda ke smlouvě k socialnímu zabezpečení a ke zdravotnímu pojištění předběžný termín:
listopad 2001.

MORAVSKÉ HUSÍ HODY V BLANSKU

s Evou a Vaškem

v neděli 4.11.2001

Odjezd z Vídně 8.00 hod/Süd- a Westbahnhof
PAUSÁLNÍ CENA na osobu: jen ATS 380,—
 Jízda autobusem, husí hody / slivovice, husí polévka,
 L husy, zelí a knedlík/

Od 15.00 hod. zábavné odpoledne s Evou a Vaškem
 Mezi programem svačina / káva a moravské koláče/ a
 před návratem do Vídně večere: studená mísa

Bližší informace a přihlášky:

sano tours Reisen zum Wohlfühlen

Cest. kancelář Zorika Lopreis

1030 Wien, Rennweg 21 Tel. 715 95 55

Wiener Arbeitsgemeinschaft für Volksgruppenfragen - Volksgruppeninstitut

12.11. 2001 Schulterricht in
den Volksgruppensprachen in Wien
Chancen durch die neue Sprachencharta
altes Rathaus 18,00

Info: Burgenländisch-Kroatische Zentrum
Wien, Tel: 504 63 54

Kurzzy slovenštiny

ve Slovenském institutu

vedoucí kurzu : Yvonne Tomenendal - Wollner
 autorka Slovenčina - 120 Stunden
 Slowakisch für Anfänger und
 Fortgeschrittene

Slovensky pro začátečníky

- úterý 14,00 -15,30 (10 odpo. od 23. 10. 2001)

Slovensky pro pokročilé

- úterý 15,30 - 17,00 (10. odpo. od 23. 10.2001)

skupina : 4 -8 osob

cena kurzu: ATS 1.250,-

Na dotaz je možnost organizace semináře, kurzu
 obchodní slovenštiny apod.

detailní informace: Slovenský institut te. 5354057

EINLADUNG ZUR WIEDERHOLUNG EINES
FILMS

AUFGUND DES BESONDEREN INTERESSES

THE PLASTIC PEOPLE OF THE UNIVERSE

EIN DOKUMENTARFILM ÜBER DIE LEGEN-
DÄRE MUSIKGRUPPE DES TSCHECHISCHEN

UNDERGROUND, GEDREHT VON

JANA CHYTILOVÁ

TSCHECHISCHE REPUBLIK

2000

ZEIT: DIENSTAG, 13. NOVEMBER 2001, 19.00
UHR C. T.

ORT: INSTITUT FÜR SLAWISTIK

- SEMINARRAUM 1

SPITALGASSE 2-4, HOF 3, 1090 WIEN,

TEL. 4277-42801, 42802

EINTRITT FREI

IN TSCHECHISCHER SPRACHE

! MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN !

INFORMATION: DR. GERTRAUDE ZAND,

TEL. 4277-42862



Presseaussendung

Suche nach ehemaligen Sklaven- und Zwangsarbeiter
geht weiter!

Potentielle Antragsteller können einen Antrag bis zum
31. Dezember stellen.

Wien, den 11. September 2001 - Das Büro der "Internationalen Organisation für Migration" (IOM) in Wien ruft alle Opfer des Naziregimes auf sich bei Opferverbänden oder der IOM in Wien zu informieren, ob sie einen Anspruch auf Entschädigung haben. Bis heute haben mehr als 500 in Österreich lebende Personen einen Antrag auf Entschädigung für Sklaven- oder Zwangsarbeit, Personenschäden oder Vermögensschäden unter direkter Beteiligung deutscher Unternehmen während der Nazizeit eingereicht. Auf kürzlichen Beschluß des deutschen Parlaments ist die Frist für die Einreichung der Anträge bis zum 31. Dezember 2001 verlängert worden. Diese Fristverlängerung wurde von der IOM begrüßt, die als eine der Partnerorganisationen der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft", die finanzielle Entschädigung an ehemalige Sklaven- und Zwangsarbeiter, sowie andere Opfer nationalsozialistischer Unrechtsmaßnahmen auszahlen wird. "Wir sind froh, daß älteren Antragstellern mehr Zeit gegeben wird, ihre Anträge einzureichen und die benötigten Dokumente zu sammeln", sagte Dirk de Winter, Direktor der IOM Entschädigungsprogramme. Im Falle des Todes eines Antragstellers, müssen die Hinterbliebenen innerhalb der nächsten 6 Monate bei der IOM ihre Rechte geltend machen.

Am 12. August 2000 trat das deutsche Stiftungsgesetz in Kraft, wonach folgende Kategorien von Sklaven- und Zwangsarbeitern während der Nazizeit berücksichtigt werden: Berechtigter zur Antragstellung über die Internationale Organisation für Migration (IOM) sind alle nicht-jüdischen Zwangsarbeiter, die in der Zeit der NS-Herrschaft von ihrem Heimatland deportiert wurden und Zwangsarbeit leisten mussten und die extrem harten Lebensbedingungen unterworfen waren. Um nach dem bundesdeutschen Gesetz antragsberechtigt zu sein, müssen Antragsteller überwiegend außerhalb des Gebietes der heutigen Republik Österreich oder in einem Konzentrationslager (dazu zählen das KZ Mauthausen und seine Nebenlager, sowie die Nebenlager des KZ Dachau auf dem Gebiet des heutigen Österreich) Zwangsarbeit geleistet haben.

Das deutsche Stiftungsgesetz schließt Kriegsgefangene und Familienmitglieder und Erben von Opfern aus, die vor dem 16. Februar 1999 verstorben sind.

Begrenzte Mittel stehen für Opfer von medizinischen Versuchen zur Verfügung, für Personen, die den Tod eines Kindes in einem Zwangsarbeiterheim beklagen mussten oder die als Kinder in einem Zwangsarbeiterheim untergebracht waren und dabei schwere Gesundheitsschäden erlitten haben. Sollten es die übriggebliebenen Mittel erlauben, können auch noch Personen entschädigt werden, die schwerwiegende Gesundheitsschäden in Verbindung mit dem Naziregime erlitten haben.

Personen, die Vermögensschäden erlitten haben, die durch direkte Beteiligung deutsche Unternehmen und nicht infolge militärischer Aktivitäten entstanden sind, können auch einen Antrag bei der IOM stellen.

Im Rahmen der Vereinbarung zwischen den Holocaust-Überlebenden und den Schweizer Banken im Jahre 1999, sucht IOM vor allem nicht-jüdische Antragsteller, die durch das Nazi Regime verfolgt wurden. Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle oder physisch und psychisch behinderte Menschen, die Sklavenarbeit für deutsche Unternehmen geleistet haben oder denen die Einreise in die Schweiz verweigert wurde oder die als Flüchtlinge in der Schweiz benachteiligt wurden, sollen ein Antrag bei IOM stellen.

Jüdische und nichtjüdische Opfer, die Sklavenarbeit für bestimmte Schweizer Unternehmen geleistet haben, können auch einen Anspruch auf Entschädigung haben und mögen sich bitte bei IOM melden.

Für Anträge, Richtlinien und weitere Informationen über die einzelnen Entschädigungsprogramme, wenden Sie sich bitte an das IOM Büro in Wien oder konsultieren Sie folgende Internetadressen: www.compensation-for-forced-labour.org und www.swissbankclaims.iom.int.

1. Deutsches Zwangsarbeiter-Entschädigungsprogramm

Sklaven- und Zwangsarbeit

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) ist als eine von sieben Partnerorganisationen der deutschen Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" damit beauftragt, Anträge ehemaliger Sklaven- und Zwangsarbeiter zu bearbeiten und Entschädigungszahlungen an sie zu leisten. Das deutsche Gesetz zur Gründung der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" trat am 12. August 2000 in Kraft, und ein neuer Entschädigungsfonds in Höhe von insgesamt 10 Milliarden DM wurde zu gleichen Teilen von der deutschen Regierung und der deutschen Wirtschaft bereitgestellt. IOM ist zuständig für Anträge, die zur sogenannten "restlichen Welt - nicht jüdisch" Gruppe gehören; diese umfaßt nicht jüdische Opfer, die nicht in Moldawien, Polen, der Tschechischen Republik, Estland, der Russischen Föderation, Lettland, Litauen, Belarus, Ukraine oder in anderen ehemaligen Republiken der Sowjetunion leben.

Entschädigungsberechtigt sind Personen, die in einem Konzentrationslager, einem Ghetto oder einer anderen Haftstätte unter vergleichbaren Bedingungen gefangen gehalten und zur Sklavenarbeit gezwungen wurden. Diese Sklavenarbeiter können bis zu 15.000 DM erhalten. Entschädigungsberechtigt sind auch Personen, die nach Deutschland oder in ein von Deutschland besetztes Gebiet deportiert wurden, wo sie zur Zwangsarbeit herangezogen wurden und besonders schlechten Lebensbedingungen ausgesetzt waren. Diese Zwangsarbeiter können bis zu 5.000 DM erhalten. Personen, die nach Deutschland oder in ein von Deutschland besetztes Gebiet deportiert und zur Zwangsarbeit in der Landwirtschaft herangezogen wurden und besonders

schlechten Lebensbedingungen ausgesetzt waren, können bis zu 2.000 DM erhalten.

Personen, die in Verbindung mit nationalsozialistischen Unrechthandlungen Personenschäden erlitten haben, können ebenfalls einen Antrag stellen. 3 Kategorien werden unterschieden. In Anbetracht begrenzter Finanzmittel, können voraussichtlich nur Personen, die in die erste Kategorie fallen, entschädigt werden. Die erste Kategorie umfaßt Personen, an denen medizinische Experimente durchgeführt wurden; Personen, die als Kind in einem Zwangsarbeiter-Kinderheim untergebracht waren und die hiervon gesundheitliche Schäden davongetragen haben und Eltern eines Kindes, das während der Unterbringung in einem Zwangsarbeiter-Kinderheim verstarb. Diese Opfer können bis zu 15.000 DM erhalten. Personen, die einen schwersten (Gesamtgrad der Behinderung von 80 bis 100%) /schweren (Gesamtgrad der Behinderung von 60 bis 80%) körperlichen oder seelischen Gesundheitsschaden erlitten haben, können gemäß Kategorie 2 / 3 einen Antrag stellen und bis zu DM 5000 /bis zu DM 2000 erhalten.

Erben eines Opfers können nur dann einen Antrag auf Entschädigung stellen, wenn das Opfer am oder nach dem **16. Februar 1999** verstorben ist. Im Falle des Todes eines Antragsberechtigten, müssen die Erbberechtigten dessen Ansprüche binnen sechs Monaten nach dem Tode gegenüber IOM geltend machen.

Die IOM hat bereits mehr als 200.000 vollständige Anträge entgegengenommen. Antragsformulare und Richtlinien sowie eine Informationsbroschüre und ein Informationsposter sind in 23 Sprachen bei allen weltweit vertretenen IOM-Büros, am Sitz der IOM in

Genf sowie im Internet unter www.compensation-for-forced-labour.org erhältlich. Opfer, die Fragen zum Antragsverfahren für Sklaven- oder Zwangsarbeit haben, wenden sich an die IOM Hotline unter 01 585 33 22, DW 11 oder 0664 383 5663. Die IOM-Antragsformulare müssen bis zum **31. Dezember 2001** eingereicht worden sein.

Vermögensschäden

Im Rahmen des deutschen Stiftungsgesetzes ist die IOM weltweit für alle Anträge auf Entschädigung von Vermögensschäden sowohl jüdischer als auch nicht-jüdischer Opfer zuständig. Ausgenommen hiervon sind Anträge auf Versicherungsentschädigung, die von der Internationalen Kommission für Versicherungsansprüche aus der Holocaust-Zeit (International Commission for Holocaust Era Insurance Claims ICHEIC) bearbeitet werden (www.icheic.org).

Entschädigungsberechtigt sind Personen, die unter direkter Beteiligung deutscher Unternehmen Vermögensschäden erlitten haben und die aus früheren staatlichen Entschädigungs- oder Wiedergutmachungsprogrammen der deutschen Regierung keine Zahlungen erhalten konnten. Es werden hauptsächlich Personen entschädigt, die auf Grund ihrer Rasse, politischen Überzeugung, Religion oder Ideologie während des Nationalsozialismus verfolgt wurden und dadurch Vermögensschäden erlitten haben. Entschädigungsberechtigt sind ferner Personen, denen Vermögensschäden unter direkter Beteiligung deutscher Unternehmen entstanden sind, ohne dass sie von den Nazionalsozialisten verfolgt wurden. Für beide Gruppen ist ein Gesamtbetrag von 200 Millionen DM vorgesehen. Erben können einen Antrag auf Entschädigung für Vermögensschäden eines verstorbenen Opfers nationalsozialistischer Unrechtshandlungen stellen. Darüber hinaus können religiöse Gemeinschaften und Organisationen, die Vermögensschäden erlitten haben, einen Antrag stellen.

Personen, deren Eigentum ausschließlich als Folge militärischer Aktivitäten beschädigt oder zerstört wurde (z.B. Beschädigung oder Zerstörung privaten, gewerblichen oder landwirtschaftlichen Eigentums als Folge von Bombardierungen oder anderen militärischen Aktivitäten der Streitkräfte in Verbindung mit Invasion oder Besetzung), sind nicht antragsberechtigt.

Antragsformulare und Richtlinien sowie eine Informationsbroschüre und ein Informationsposter sind in Englisch, Deutsch, Tschechisch, Hebräisch, Ungarisch, Polnisch und Russisch bei den weltweit vertretenen IOM-Büros, am Sitz der IOM in Genf sowie im Internet unter www.compensation-for-forced-labour.org erhältlich. Opfer, die Fragen zum Antragsverfahren für Vermögensschäden haben, wenden sich an die IOM Hotline unter 0664 383 5663 oder 01 585 33 22, DW 11. Die IOM-Antragsformulare müssen bis 31. Dezember 2001 eingereicht worden sein.

Im Rahmen des deutschen Stiftungsgesetzes sind 24 Millionen DM für soziale Programme für Roma und Sinti vorgesehen.

II. Holocaust Victim Assets Programme (Swiss Banks)

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) ist eine der Organisationen, die vom United States District Court for the Eastern District of New York mit der Umsetzung des im Verfahren zwischen Überlebenden des Holocaust und Schweizer Banken 1999 geschlossenen Vergleichs, beauftragt wurde. Mit dem Fonds in Höhe von 1,25 Milliarden US-Dollar werden Vermögenswerte ausgeglichen, die von Holocaust-Opfern bei Schweizer Banken deponiert waren und nie an sie oder ihre Erben ausgezahlt wurden. Darüber hinaus werden ehemalige Sklavenarbeiter und bestimmte andere Opfer des Nazi-Regimes entschädigt. Die IOM rechnet mit insgesamt 20.000 bis 25.000 Anträgen und wird schätzungsweise 20 bis 25 Millionen US-Dollar

an Opfer des Holocaust auszahlen. Zu diesen Opfern zählen folgende drei Gruppen von Antragstellern, für die die IOM zuständig ist:

- (1) Personen, die Opfer oder Ziele von Nazi-Verfolgung waren, weil sie Roma, Zeugen Jehovas, homosexuell, körperlich oder psychisch behindert waren oder als solches betrachtet wurden und die Sklavenarbeit für ein privates Unternehmen oder eine Einrichtung im Besitz oder unter der Kontrolle des Nazi-Regimes oder der Ghetto- bzw. Konzentrationslagerbehörden, leisten mussten (Sklavenarbeit Klasse I);
- (2) Personen, die während des Nationalsozialismus Sklavenarbeit für bestimmte Schweizer Unternehmen oder deren Tochtergesellschaften leisten mussten, unabhängig davon, ob diese Personen Opfer oder Ziele von Nazi-Verfolgung waren (Sklavenarbeit Klasse II). Eine Liste von Sklavenarbeit Klasse II - Unternehmen ist im Internet unter www.swissbankclaims.iom.int erhältlich.
- (3) Personen, die Opfer oder Ziele von Nazi-Verfolgung waren, weil sie Roma, Zeugen Jehovas, homosexuell, körperlich oder psychisch behindert waren oder als solches betrachtet wurden, und denen die Einreise in die Schweiz verweigert wurde oder die zwischen dem 1. Januar 1933 und dem 9. Mai 1945 einreisen durften und dort inhaftiert, misshandelt oder anderweitig als Flüchtlinge missbraucht wurden (Flüchtlingsklasse). Eine unvollständige Liste von Flüchtlingen, denen die Einreise in die Schweiz verweigert wurde oder die von dort ausgewiesen wurden, ist im Internet unter www.swissbankclaims.iom.int erhältlich.

IOM ist hinsichtlich Sklavenarbeit Klasse I und der Flüchtlingsklasse nur für die Bearbeitung von Anträgen nicht jüdischer Opfer oder Ziele nationalsozialistischer Unrechtshandlungen zuständig. Jüdische Antragsteller wenden sich an die "Conference on Jewish Material Claims against Germany". IOM ist jedoch für alle Anträge der Sklavenarbeit Klasse II weltweit zuständig.

Erben von Opfern aller drei Klassen sind nur dann antragsberechtigt, wenn das Opfer am oder nach dem 16. Februar 1999 verstorben ist.

Antragsformulare und Richtlinien in verschiedenen Sprachen sind bei den IOM-Büros und am Sitz der IOM in Genf sowie im Internet unter www.swissbankclaims.iom.int erhältlich. Eine Informationsbroschüre sowie ein Informationsposter sind in Tschechisch, Holländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Russisch und Ukrainisch erhältlich. Opfer, die Fragen zum Antragsverfahren im Rahmen des Holocaust Victim Assets Programme (Swiss Banks) haben, wenden sich an die IOM-Hotline unter 01 585 33 22, DW 11 oder 0664 383 5663 oder im Internet unter www.swissbankclaims.iom.int. Anträge müssen bis zum 31. Dezember 2001 eingereicht werden.

Gemäß Weisung des Gerichts ist IOM auch für die Umsetzung humanitärer Programme zuständig, um bedürftige ältere, nicht jüdische Personen zu unterstützen, die Ziele von Nazi-Verfolgung waren. Zu diesem Personenkreis zählen insbesondere Personen, die Roma, Zeugen Jehovas, homosexuell, körperlich oder psychisch behindert waren oder als solches betrachtet wurden. Der Vergleich sieht für diese humanitären Programme, die vorwiegend in Ost- und Mitteleuropa umgesetzt werden sollen, 10 Millionen US-Dollar vor. Im Rahmen dieser Programme werden Lebensmittelpakete, medizinische Leistungen und finanzielle Nothilfen zur Verfügung gestellt.

více :Dr. Erika Laubacher
IOM Wien Projektverantwortliche
für Österreich
Nibelungengasse 13/4
1010 WIEN
01 585 33 22, DW 11

Výzva !

Vážení přátelé,
 obrácíme se na Vás s žádostí o pomoc našim "nejmenším" slovanským kolegům - Lužickým Srbům. V současné době totiž svádějí tuhý souboj se saskou vládou o zachování dosavadní sítě základních škol. V Lužici je jich celkem pouze šest a v letošním školním roce do 5. ročníku základní školy v Chrósčicích má nastoupit 17 žáků. Saské ministerstvo školství uplatnilo normativ platný pro německé školy (minimum 20 žáků) a otevření této třídy zakázalo. Správní soud v Drážďanech zamítl protest lužickosrbské Domowiny a obce Chrósčice. V současné době se tedy konají protestní akce občanů přímo v Lužici, podporu vyjádřením solidarity vyjadřují i různé instituce. Podpisový arch listiny vyjadřující solidaritu s oprávněným úsilím Lužických Srbů o udržení sítě škol, které jsou důležitým základem jejich budoucí národní existence, získáte na dole uvedené adrese nebo v redakci Klubu. Jedná se o akci iniciovanou z tradičního místa spolupráce s Lužickými Srby - severočeského města Varnsdorfu.

Díky za pomoc!

Za signatáře podpisové akce

Milan Hrabal, spisovatel, člen Českého centra PEN klubu, Varnsdorf, Česká republika

Jaroslav Tomášek, starosta města Varnsdorf, Česká republika

Zdeňka Vejlová, tajemnice Městského úřadu Varnsdorf, Česká republika

Ve Varnsdorfu dne 15. 8. 2001

PS: V případě zájmu o další informace pište na e-mailovou adresu:

okvdf@interdata.cz

Podpisové archy s originálem podpisu zasílejte, prosím, na adresu:

Městský úřad Varnsdorf, odbor školství a kultury, nám. E. Beneše 470, 407 47 Varnsdorf

KOSTENLOSE EDV- UND INTERNET-EINFÜHRUNGSKURSE IN TSCHECHISCHER SPRACHE BIETET

abzwien.women@web - Zugang zu Technologie und Bildung für Frauen in Wien
vom 1 Oktober bis 7 Dezember 2001 in der in der Bassena, Am Schöpfwerk 29/14, 1120 Wien

Das abzwien.women@web stellt die technische Ausstattung und das Know-How zur Verfügung, um in kleinen Gruppen von sechs bis neun Frauen eine erste Bekanntschaft mit den neuen Technologien zu machen bzw. EDV- und Internetwissen zu vertiefen. Für die Dauer des Kurses bieten wir Kinderbetreuung an.

Bitte den Bedarf einer Kinderbetreuung bei der Anmeldung bekannt geben.

INTERNET A JAK S NÍM ZACHÁZET? BEZPLATNÝ PC KURZ!

Chcete se seznámit s počítačem, EDV a internetem. Chcete prohloubit své vědomosti.

Ženám se nyní naskytá příležitost v malých skupinkách

(6 až 9 osob) získat tyto vědomosti v kurzech pro začátečnický v českém jazyku.

ABZ Wien nabízí bezplatné kurzy od 25 října do 3. prosince 2001. I maminky s dětmi mají možnost tento kurz absolvovat, musí jen uvést při přihlašování, že potřebují pohlídat děti po dobu trvání kurzu.

Kurstermine:

25. Oktober	09.00 - 12.00 Uhr	EDV Einführung
29. Oktober	09.00 - 13.00 Uhr	Internet Surfen
13. November	13.30 - 16.30 Uhr	EDV Einführung
26. November	14.00 - 18.00 Uhr	Internet Surfen
03. Dezember	17.00 - 20.00 Uhr	Internet E-mail

Anmeldung / přihláška: T: 0650/66 70 302

Di/Do: 10.00-14.00

Mi: 15.00-18.00

Das abzwien.women@web Team freut sich auf viele Besucherinnen!

Všeobecná informace k sociálnímu zabezpečení a ke zdravotnímu pojištění

Podrobnější informace ke smlouvě k sociálnímu zabezpečení a ke zdravotnímu pojištění -

Sbírka mezinárodních smluv číslo 55/ částka 21 ze dne 2. 7. 2001

podá: Česká správa sociálního zabezpečení, 225 08 Praha 5, Křížová 25, v oblasti zdravotního pojištění Ministerstvo zdravotnictví - odbor rozvoje zdravotních pojišťoven, 128 01 Praha 2, Palackého náměstí 4, v oblasti peněžitých dávek v nezaměstnanosti Ministerstvo práce a sociálních věcí - Správa služeb nezaměstnanosti, 128 01 Praha 2, Palackého náměstí 4, Bundesgesetzblatt, 95. Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über soziale Sicherheit, Ausgegeben am 22. Mai 2001, Teil:III

podá: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, 1031 Wien, Kundmannngasse 21) v oblasti nemocenského, úrazového a důchodového pojištění, a v oblasti peněžitých dávek v nezaměstnanosti Arbeitsmarktservice Niederösterreich, Landesgeschäftsstelle, 1013 Wien, Hohenstaufengasse 2).

Úplné znění smlouvy (česky) možno vyžádat na Konzulárním oddělení velvyslanectví České republiky 1140 Vídeň, Penzingerstrasse 11-13 Tel: +43-1-8942125, Fax: +43-1-8941200 vienna@embassy.mzv.cz nebo v redakci Klubu.

Plánovaná beseda na toto téma předběžný termín listopad 2001.



Prof. Karel Matal

In memoriam prof. Karla Matala

Dne 25. srpna 2001 nečekaně zemřel vedoucí činovník české menšiny ve Vídni prof. Karel Matal.

Karel Matal se narodil 19.7.1923 ve Vídni v české rodině. Jeho otec byl čelným menšinovým pracovníkem, místopředsedou Českého srdce, předsedou Čs. strany národně socialistické (koncem dvacátých let), funkcionářem Sokola a školského spolku "Komenský". Karel Matal samozřejmě navštěvoval českou školu spolku "Komenský". Spolková činnost jeho otce jej již v raném věku seznamovala s českým menšinovým životem ve Vídni.

Po druhé světové válce se plně i se svou ženou Olgou zapojuje do menšinového života. Pracuje jako nezávislý novinář a v r. 1949 se stává vedoucím archivu Rakouského odborového svazu. V roce 1956 ředitelem vídeňské kanceláře Konference svobodných odborů v Bruselu, a v r. 1976 tajemníkem mezinárodního oddělení Rakouského odborového svazu.

Za svoji dlouholetou práci obdržel několik vysokých vyznamenání např. "Godenes Ehrenzeichen" za zásluhy o Rakouskou republiku, "Goldene Medaille des ÖGB" jako ocenění jeho činnosti v rakouských odborech, dále mu byla udělena plaketa Viktora Adlera.

Karel Matal byl dlouholetým místopředsedou Menšinové rady české a slovenské větve v Rakousku, místopředsedou Českého srdce čs. sociální péče v Rakousku, předsedou strany sociálně demokratické v Rakousku, Jednoty Máj, byl členem předsednictva Vídeňské pracovní společnosti pro menšinové otázky a pokladníkem Rakouské ligy pro lidská práva. Přes všechen obsáhlý program stačil vybudovat rozsáhlou knihovnu a našel čas psát řadu publikací. Např.: Bohemica Viennensia, Prameny k dějinám české a slovenské menšiny v Rakousku, Politické procesy v Československu, Československé odbory 1870 - 1970, Pražské jaro, okupace a normalizace, Die Tschechischen Sozialisten in Wien, Umgang mit den Völkern, Die Tschechen. Prof. Matal napsal stovky článků, nejen s menšinovou tematikou, jak pro denní tisk, tak i pro odborné časopisy.

V této činnosti a práci našel silnou oporu ve své spolupracovnici a manželce Olze. Dobré kontakty s mezinárodními odbory využili manželé Matalovi k obstarání a vypůjčení českých filmů, které byly ve Vídni Čechům a Slovákům promítány.

*Svou bohatou činností se prof. Karel Matal zasloužil o českou a slovenskou menšinu ve Vídni.
Čest jeho památce*

výbor a redakce

Temelin geht am 1.1.2003 ans Netz"

Auftaktveranstaltung der Waldviertel-Akademie- Reihe: "Der unbekannt Nachbar Tschechien" zum Thema Energie am 28. August 2001 im Stadtsaal Waidhofen/Thaya

Mit dem derzeit schwierigsten Kapitel in der österreichisch-tschechischen Nachbarschaft Energie, begann am 28., August die Veranstaltungsreihe der Waldviertel Akademie in Zusammenarbeit mit der Tschechischen Botschaft und unterstützt von der Österreich-Plattform der Bundesregierung in Wien "Der unbekannt Nachbar Tschechien".

Unter scharfen Sicherheitsvorkehrungen und großem medialen Interesse trafen sich dazu

hochrangige Experten aus Österreich und Tschechien, darunter am Podium Dr. Alois Geißlhofer von der Österreichischen Energieverwertungsagentur und Tana Dutkevicova und Drahomir Selong vom tschechischen Gegenüber in Prag. Diese gaben in Eingangsreferaten einen Überblick über die Lage der Energiewirtschaft und die energiepolitischen Konzeptionen der Tschechischen Republik. Der Energieverbrauch in Tschechien ist trotz aller seit dem Umbau 1989 unternommen Maßnahmen noch immer 4,5 höher als der EU-Durchschnitt: Darin, dass die Sparpotentiale dabei noch weitgehend ungenützt sind, war sich das Podium noch weitgehend einig, auch dass der Ausbau von Alternativenenergien bisher in der Tschechischen Republik eher stiefmütterlich behandelt worden ist. Kontroversieller dann die Debatte rund um die tschechische Atompolitik. Ing. Tyc, einer der Chefingenieure des Kernkraftwerkes Temelin und Gründer einer Pro-Temelin-Bürgerinitiative berichtete von den Fortschritten im Hochfahren des Reaktors und ließ sich auch von den im Publikum zahlreich vorgebrachten Einwände nicht von seiner Linie abbringen: "Die Turbine arbeitet, wir fahren derzeit mit 50% im Probetrieb". Die immer wieder vorgebrachten österreichischen Einwände bezüglich der mangelnden wirtschaftlichen Rentabilität von Temelin wischte Tyc ("Das braucht allein die Aktionär von Temelin-Betreiber CEZ zu interessieren) genauso vom Tisch, wie die immer wieder geäußerten Bedenken zur Sicherheit ("Zeigen sie mir doch die Schäden in den Leitungsrohren. Sie haben ihre Informationen aus den Medien, ich habe die Rohrsystem erst gestern besichtigt). Dass die Tschechische Republik in den vergangenen Jahren mehr Strom produziert, ohne den Ansatz zu erhöhen, bestritt keiner Tschechischen Gäste.

Insgesamt verlief die Diskussion in einer sachlichen und erstaunlich entemotionalisierten Weise, der für die weiteren drei Abende zu den Themen Landwirtschaft, Kultur und Politik Gutes versprechen lässt.

Weitere Infos: Waldviertel Akademie, Niklas Perzi, 02842/537 3

Koncert Symfonického orchestru hudební školy Na Popelce v Gamingu

Koncem srpna pořádala Mezinárodní Chopinova společnost ve Vídni, která je také členem Mezinárodní hudební rady UNESCO (Mitglied des Internationalen Musikrates der UNESCO), jejímž presidentem je od r. 1976 dr. Theodor Kanitzer, tradiční již XVII. Chopinuv festival v Gamingu.

Zahájení festivalu se zúčastnilo mnoho prominentních hostů např. ministr zahraničních věcí Polské rep., prof.dr.h.c.Wladyslaw Barteszewski, zemský hejtman Dol. Rakouska dr. Ervin Pröll, Japonský velvyslanec v Rakousku, zástupci Ministerstva zahraničních věcí a Ministerstva pro vzdělání, vědu a kulturu Rak. rep., starosta Gamingu Kurt Pöchhacker, starostové okolních obcí a mnoho dalších představitelů veřejného života.

Klub přátel Rakouska Praha doporučil k účinkování na této akci "Symfonický orchestr hudební školy Na Popelce" v Praze 5. Ředitelem školy je Tomáš Krejchich.



Pražský symfonický orchestr hudební školy "Na Popelce"

Symfonický orchestr hudební školy Na Popelce byl založen v roce 1995. Koncertuje nejen v České republice ale i v cizině. V letošním roce vyhrál v soutěži Concert Bohemia 2001. Dirigent orchestru Ladislav Cigler je absolvent pražské Konservatoře. Orchester má 45 stálých členů, převážně studentů hudební školy Na Popelce ve věku od 12 do 24 let.

Pod taktovkou nadějněho dirigenta Ladislava Ciglera zazněla díla B.Smetany, Mendelsohna-Bartholdyho a dalších skladatelů. Za spoluúčinkování rakouského klavíristy Matthiase Soucka si účastníci festivalu poslechli Koncert pro klavír a orchestr d-moll KV 466 W.A.Mozarta. Bouřlivý potlesk diváků byl pro mladé hudebníky zaslouženou odměnou.

V bohatém několikadenním programu vystoupil také světoznámý klavírista Ivan Klanský, profesor AMU (Akademie muzických umění), jehož brilantní přednes se setkal s velikým ohlasem, dále pražský "EPOQUE QURTET", chlapecký a mužský sbor Potsdamske filharmonie "Potsdamští slavici" jehož dirigent Stefan Stuligrosz uchvátil všechny přítomné nejen perfektním nastudováním a přednesem písní jak při slavnostní mši tak i při koncertech, ale také svým milým a příjemným projevem.

Na festivalu účinkovaly ještě další orchestry, všechny byly odměněny uznáním a potleskem posluchačů.

Vrcholem akce byla svatá mše ve farním kostele v nedalekém městečku Scheibbs a noční koncert při svíčkách v překrásném sále barokní knihovny kartuziánského kláštera, spojený mluvený slovem herečky Liliány Niesilské na téma Chopin v Čechách za doprovodu klavírního přednesu mladých sólistů - nositelů cen z různých mezinárodních soutěží - např.Mika Sato - Japonsko, Krystian Tkaczewski - Polsko.

Počasi festivalu přálo, náročná organizace byla zvládnuta výborně, nálada byla přátelská. Popřejme, ať další ročník je stejně úspěšný.

Věra Bombová

Nové směry v Českém centru /recenze/

Když byla plánována a instalována výstava obrazů výtvarníka Josefa Ruszeláka pod názvem "Pyromachie - Feuerfreude", nemohl nikdo tušit, jaký symbolický posun "získá". To, co autor svými obrazy původně zamýšlel vyjádřit - Feuerfreude - v souvislosti s událostmi v USA dne 11.9. 2001 zapůsobilo jako memento, jako skutečný fanál nám všem. Jednoduchost výrazu a prvořadý význam barvy, zaměření na okamžik a spontánnost charakterizují Ruszelákovy "ohnivé" obrazy. Vystavené reliéfy, bílé na bílém, které tvořily další část expozice, "oslovily" návštěvníka svým klidem.

Vernisáž výstavy 12.9. 2001 otevřel spisovatel prof.dr. Ludvík Kundera, nositel rakouské Státní ceny 1993. O neobvyklý zážitek se zasloužil i hudební soubor MARIJAN z Brna. Pod tímto kryptogramem (MAR - I - JAN) jsou "schováni" jeho protagonisté - Markéta Dvořáková, Ivo Medek a Jan Kavan. Posluchači oddělení kompozice na JAMU v Brně (Janáčkova akademie muzických umění) M. Dvořáková a J. Kavan umělecký vedoucí, Doz. kompozičního oddělení JAMU I. Medek, předvedli tři skladby ze svého repertoáru. Kdo si neuvědomil, že PC neovládly jen pole hospodářství, ale že pronikly i do umění, byl více než překvapen nejen počítačovou hudbou, ale i "objevováním" jejich nových výrazových prostředků. Dokud však základem stále zůstává rytmus (viz skladba Tři buňky a tři židle) a "postžitelné" tóny, pak nemusíme mít obavu o "zánik" hudby.

mb

Perfektní reprezentace česko-moravského kuchařského umění na tradičním Dunajském festivalu



vzácný host starosta města Vídně
dr. Michael Häupl s paní vedoucí Knížkovou



moravská kuchařka pani Helenka



team české hospody Zur böhmischen Kuchl

Minoritáten in Österreich und Europa: Neue Modelle des Zusammenlebens notwendig

Die 17. Internationale Sommerschule der Waldviertel Akademie ist Geschichte

Kontroverzielle Debatten bestimmten die 17. Internationale Sommerschule der Waldviertel Akademie vom 24.-26. August auf Burg Rabbs/Thaya zum Thema "Minoritáten in der Festung Europa."

Wolfgang Streitenberger, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Wien und Hans Marte, Präsident der Stiftung "Pro Oriente", mahnten in ihren Eröffnungsreden Mut zu einem größeren Europa ein, der neue EU-Erweiterungsbeauftragte des Landes Niederösterreich, Gerhard Silberbauer forderte einen Schutz für die ethnische und sprachliche Vielfalt in Europa, ähnlich jenem für bedrohte Arten. Dass die Waldviertel Akademie diese Vielfalt lebt, bewiesen dann die Statements der anwesenden diplomatischen Vertreter aus Kroatien, Ungarn und Tschechien, die sie in ihren jeweiligen Landessprachen an das Auditorium richteten.

Der erste Tag war einer Bestandsaufnahme der Lage der autochthonen Volksgruppen in Österreich und Mitteleuropa gewidmet, der zweite Tag behandelte die in der politischen Debatte derzeit virulenten Fragen wie Asyl, Migration und die damit verbundene Entstehung von neuen Minderheiten.

Während der bekannte Profil-Journalist Georg Hoffmann-Ostenhof Österreich zum Einwanderungsland erklärte, meinte der Historiker und FPÖ-Berater Lothar Höbelt, dass man durchaus auch ohne Zuzug auskommen könne. Die Debatten der beiden Tage zeigten, dass die alten Modelle des Zusammenlebens von Mehrheit und Minderheit, die in Österreich auf die autochthonen Volksgruppen zugeschnitten sind, nicht einmal mehr für diese ausreichen. Man wird sich neues einfallen müssen, um die neuen Herausforderungen bewältigen zu können", so Mag. Niklas Perzi, Leiter der Waldviertel Akademie, in seinem Resümee.

Infos: 02842/537 37, waldviertel.akademie@wvnet.at

Výlet do Jižních Čech

I když to byl zájezd pouze dvoudenní, mnozí z nás přibalili do zavazadla ještě druhý pár bot. To pro případ, že by vytrvalý noční déšť v den odjezdu neustal a rozhodl se provázet nás po oba další dny při procházkách historickými skvosty jižních Čech. Jaké však štěstí! Počasí se umoudřilo a my cestovali v suchu až na malou výjimku přepršky v Jindřichově Hradci, naštěstí právě při prohlídce tamějšího zámku, a pak už jen ve Waldviertel při návratu do Vídně.



krátký projev předsedkyně Kulturního klubu ing. Heleny Baslerové u hrobu prezidenta Dr. Edvarda Beneše

Ale teď jsme teprve na začátku naší cesty a z autobusového reproduktoru zaznívá hlas organizátorky zájezdu paní Dvořákové a posléze také naši průvodkyně paní mag. Dostálové. Naši první zastávkou v Jižních Čechách je Sezimovo Ústí - místo posledního odpočinku prezidenta Edvarda Beneše. S věncem, který vezeme z Vídně, procházíme pěkným parkem ke hrobu prezidenta, kde po krátkém proslovu předsedkyně Kulturního Klubu paní ing. Baslerové a připomenutí a zamyšlením se nad americkou katastrofou, úderem na celosvětovou demokracii, věnec položíme.



Táborské slavnosti - opuštěný husitský bojovník, zájezd Kulturního klubu

vených, zčásti ještě nedávnou temnou minulost připomínajících domků, projdeme na známé Žižkovo náměstí se

“Půdorysná kompozice Tábora je složitější než u většiny jiných měst v českých zemích. Centrem je obdélné náměstí, z něhož se paprscitě rozvíjí síť ulic prostoupená uličkami souběžnými s linií hradeb. Proto nejsou v Táboře geometricky vyměřené a rozparcelované bloky, jako je tomu v jiných městech - naopak jsou zde nepravidelné skupiny domů. Tím je také předurčen půvab táborských uliček a zákoutí.” - dočítám se v jedné fotografické publikaci o jižních Čechách. Několika křivolakými uličkami zčásti již opravených, zčásti ještě nedávnou temnou minulost připomínajících domků, projdeme na známé Žižkovo náměstí se

sochou slavného husitského vojevůdce. Na náměstí je rušno. Probíhají právě “Táborská setkání”. Letáček, který máme k dispozici, nabízí bohatý program - snad po celém městě vyhrávají nejrůznější kapely, na náměstích se to hemží prodejními stánky, nechybí program pro děti ani sportovní soutěže. Hlavním a nejvelkolepějším bodem programu je průvod v historických krojích pochopitelně za účasti Jana Žižky na koni, jeho bojových vozů tak známých ze všech husitských bitev, a zástupu jeho bojovníků. Ve vymezeném čase nám průvodkyně odhaluje historii jednotlivých budov, její hlas však často v tom lidském hemžení a ruchu zaniká. Máme volný program, a tak se někteří rozhodují pro prohlídku táborských katakomb, jiní se vydají na hrad Kotonov, někteří zas krkolomnou cestou dolů k řece Lužnici nebo procházkou ke klášteru v Klokotech.



Žirovničtí ochotníci - zlatý hřeb programu zájezdu Kulturního klubu

K večeru dojíždíme do městečka Žirovnice, kde nocujeme. Než se však po dni bohatém na prožitky uložíme k odpočinku, přijmeme ještě pozvání do zámku na pro nás uspořádaný mimořádný program žirovnické Základní umělecké školy a žirovnických ochotníků. Jsme velmi srdečně přivítáni žirovnickým starostou panem Mgr. Milanem Schmidem a místním ochotnickým souborem. Zde v Žirovnici v ochotnickém souboru začínala i místní rodačka Iva Janžurová. V podání talentovaných dívek a za řízení jejich učitelky Lídy Zadražilové vyslechneme řadu skladbiček pro flétnu, následuje sborový zpěv za doprovodu klavíru a houslí. V krátkém žertovném, ale i vzpomínkovém pásmu nás žirovničtí ochotníci zpěvem a slovem (dr. Jaroslav Kašparů a Ilona Pěchová) provedou historií žirovnických obyvatelů za posledních 100 let, seznámí nás s jejich písněmi a starostmi. A z nás postupně spadá únava končícího dne, rozproudí se zábava, až nakonec čtyřčlenný orchestr, jemuž dominuje paní Zadražilová - tentokrát hrou na akordeon - vyláká četné páry na taneční parket. Ke zpěvu umělců se přidávají hlasy hostů a je již dosti pokročilá hodina, když poslední z nás opouští příjemné prostory žirovnického zámku.

Nazítí se vydáváme do zámku podruhé - tentokrát na jeho prohlídku. Zámek stojí na místě původního kamenného hradu, během své existence měnil majitele, až byl nakonec v roce 1910 koupen městem. V roce 1965 zámek vyhořel a jeho rekonstrukce byla dokončena v roce 1992. Dnes se v něm nachází knoflíkářské muze-

um a galerie. Žirovnice se totiž v minulosti proslavila výrobou perletových knoflíků - v jedné písni se dokonce zpívá: "Ta Žirovnice, známá v celém světě, ta je stavěná ze samé perletě".



nádvoří Jindřichohradeckého hradu a zámku,
zájezd Kulturního klubu

Do Jindřichova Hradce je to asi 20 km. Máme objednanou prohlídku zámku, který byl původně gotickým hradem. Postupně byl přestavěn na honosný renesanční zámek. Jen dnešních 320 místností není možné během prohlídky shlédnout, proto si vybíráme ze tří možných základních okruhů tzv. Procházku staletími. Výklad začíná na třetím nádvoří u bohatým mřížováním zdobené studny, pokračuje v tzv. černé kuchyni, v níž se připravovala sladká kaše pro chudé, zahrnuje prohlídku některých místností tzv. Adamova stavení, poskytujících představu obytného prostředí z období renesance, a vrcholí návštěvou ve světě ojedinelého zahradního rondelu (koncertní síně) s bohatou štukovou výzdobou ze 16. století.

Objekty další prohlídky Jindřichova Hradce si určujeme již sami. Tak například okresní muzeum, založené v roce 1882, které se nachází v renesanční budově na

Balbínově náměstí, se může pochlubit mobiliářem slavné pěvkyně Emy Destiniové, sbírkou zbraní, dřevěných vyřezávaných soch, obrazů a bezpočtem jiných exponátů. Nejvíce však zaujmou Krýzovy jesličky, kterým jejich výrobce zasvětil celých 60 let života - malý nožík, jimž tento největší lidový mechanický betlém na světě vyřezával, je samozřejmě také k vidění.



Účastníci dvoudenního zájezdu Kulturního klubu
po jižních Čechách.

Zájezd do Jižních Čech pořádaný Kulturním klubem s velkou účastí členů Sokola Vídně 3 ve dnech 15.-16. září nepokazilo nakonec ani to počasí. Organizátorka paní Dvořáková si pochvalovala ukázněnost a dochvilnost účastníků, účastníci zase dobrou organizaci. K dobré pohodě navíc všude přispívala útulná atmosféra a výborné jídlo a pití restauračních zařízení, a v samém závěru dne ještě i možnost nákupu pravých hříbků, kterými se jihočeské lesy v těch dnech prý jen hemžily. Vrátili jsme se domů spokojení, i když také značně unavení, ale docela určitě obohaceni o nová poznání.

115

Hana Hegerová Rozhovor pro časopis Kulturní klub

Hana Hegerová bude letos slavit narozeniny kulaté. Původně měla v úmyslu oslavit 69. výročí svého nazemvstoupení, ale stala se jí ve Veroně nehoda a tak místo oslav ležela v nemocnici. Osud tomu tedy chtěl a tak narozeninový koncert a oslava se bude konat až letos, a to v Bratislavě.

V tomto městě se na Špitálské ulici narodila před lety holčička a dostala křestní jméno Carmen. Je zvláštní, že si dospělá Hegerová dala umělecký pseudonym Hana. Tato začínající umělkyně měla tehdy obavy, že by si divák mohl naopak myslet, že její "pocitivě křestní jméno Carmen je jméno umělecké. Skromná začínající hvězda se chtěla jmenovat Hanah, ale to tehdy nějak nešlo.

Tato těžko zařaditelná (a proč taky) malá "velká" zpěvačka nedává příliš ráda interview, v mém případě udělala velkou výjimku, neboť, jak řekla, mi věří. Hanu Hegerovou jsem potkával jako okouzlený posluchač a divák v divadlech a na koncertech. Dokonce si ode mne kdysi koupila kožený přívěsek, který dodnes nosí.

Seznámil jsem se s ní prostřednictvím Evy Olmerové, ale spřátelili jsme se až ve Vídni, a to díky Pavlovi Polanskému. Budu se snažit nezklamat důvěru dobrého člověka, a proto se budu ptát smysluplně.



Hana Hegerová

B... Tento rozhovor je pro časopis, který vychází ve Vídni, a tak dovoluji, abych se na úvod velmi inteligentně zeptal: Máš ráda Vídeň?

H... Kdysi mě někdo předpověděl, že Vídeň mi souzená není, a že do tohoto města nemám jezdit. Opravdu již při mém prvním živém vystoupení v ORF se děly samé "maléry". Od té doby jsem hostovala v Metropolu, v Musikvereinu a u Topsy Küppers a žádná další neštěstí mě už naštěstí nepotkala.

B... Topsy tě při tvém koncertu s obdivem poslouchala. Mimochodem, jste stejně mladé. Mám dojem, že máte i podobný repertoár.

H... Ano? Ano, snad nějakého Kreislera.

B... Zpíváš písně v různých jazycích a nářečích. Respektuješ vždy rodné místo vzniku písní?

H... Děláním to ráda, to ano. Zpívám česky, slovensky, maďarsky, cikánsky, jiddiš, samozřejmě francouzsky a německy. Některé původní písně J. Suchého jsou skvěle přeložené, například Student s rudýma ušima. Německý překlad je od Birmana. Dokonce se mi stává, že v některých písních jsem si textově jistější v němčině. To se týká třeba písně "Puppenlied".

B... Říkáš o sobě ráda, že je v tobě smícháno mnoho různých národností?

H... No ano. Mám v sobě slovenskou krev, mám v sobě maďarskou krev, trochu české krve po babičce, rozené Rotbauer, krev německou a ráda bych měla utajenou židovskou krev. Trochu si na to hraju, můj tatínek skutečně vypadal jako ortodoxní žid, a tak jsem si vymyslela takový příběh o tajné a nešťastné lásce mé babičky. Můj dědeček byl rošťák veliký, a tak si možná moje hezká babička zaučilnickovala. Ale to je jenom takový můj román.

B... O správném Vídeňákovi se říká, že musí mít českou babičku a maďarského dědečka. Až do Vídně přijedeš, tak budeš vlastně doma. Co bys ráda v tomto městě viděla?

H... Vídeň bych ráda viděla. Obrazy P. Breughela a Bosche bych chtěla vidět, kavárničky bych ráda navštívila, vinárničky bych ráda poznala.

B... Už dlouhá léta plánujeme, že nás přijedeš navštívit a nějak to nevychází. Snad se to jednou podaří. Dosáhne-li umělec takového jubilea jako ty letos, stává se, že začne sám se sebou účtovat. V jedné písni zpíváš "žila jsem správně". Tvůj život ale zase tak snadný nebyl. Chtěla jsi být vždy zpěvačkou? Vždyť ty jsi přece herečka.

H... Ano, já jsem herečka. Hrála jsem v Žilíně pět let, tam se narodil i můj syn. Zpívat jsem začala kvůli uhlí. To není bonmot, to je pravda, potřebovala jsem peníze na uhlí. Na divadle jsem zpočátku hrála i naivky v blondatých parukách. Později jsem dostala možnost zahrát si i větší role, ale to už jsem v Praze měla svého "srdcepána" a tak jsem se k herectví už nevrátila. Ráda jsem hrála role komické, myslím, že mám smysl pro humor, neboť kdybych ho neměla, tak bych neuměla zpívat tak smutně.

B... Vratme se k tomu životnímu účtování. Na kterou část svého života vzpomínáš nejraději?

H... Nejkrásnější část života jsem prožila v Semaforu, to v každém případě. Ta partie, která tam tenkrát byla, byla báječná. V sobotu a v neděli jsme hráli dvakrát. Víkendy jsme neměli, věru ne. V té těžké době bylo divadlo oaza, ostrov svěžího vánku.

B... Lze o tobě říci, že jsi šansoniérka?

H... Nezařazuj mě. Já to slovo šanson



Náhodné setkání v Mariánských lázních "velká" H. Hegerová a "drobeček" V. Stejskal nemám ráda. U nás to má jiný význam.

B... Není ti líto, že se Rakousko-Uhersko rozpadlo?

H... Samozřejmě je dobře, když se člověk může pohybovat v různých kulturách a je při tom doma. Je to velmi obohacující. Ono se to vlastně teď znovu vrací.

B... Já si myslím, že to nebylo nejšťastnější řešení, rozpad tohoto soustátí. Nedávno jsem nad toutuhle věcí meditoval a řekl jsem si, že....

H... Nemedituj a řekni mi, kolik je hodin. Musím si ještě něco zařídit.

B... Je jedna hodina po poledni.

Hodiny potvrdily úderem mé sdělení, rozhovor skončil a dveře se zavřely. Hana Hegerová odešla na poštu zaplatit nějaké složenky. V tom ofru jsem jí za rozhovor zapomněl poděkovat. Činím tak až nyní, a přeji ti Haničko všechno dobré.

Praha
někdy v srpnu

Rozmlouval Jan Brabenec
fota: autor

Ceny nadace Pangea

Letošními laureáty ceny nadace Pangea "Za úsilí a nápravu věcí lidských" se stali spisovatel Ludvík Vaculík a horolezec Reinhold Messner. Rozhodlo o tom 23 členů Nadační rady nadace Pangea tajnou volbou.

Spisovatel Ludvík Vaculík oslavil v nedávných dnech pětasedmdesáté narozeniny a v posledních padesáti letech vstoupil do české historie především svými etickými angažovanými postoji.

Horolezec Reinhold Messner zdolal jako první na světě všechny "osmitisícovky" světa a podle porotců tak překročil hranice lidských možností a stal se legendou.

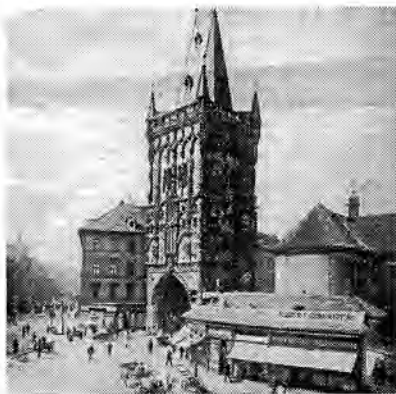
Výroční cena nadace Pangea bude letos udělena podesáté a oba laureáti ji převezmou 2. prosince v pražském Divadle na Vinohradech.

V 90. letech již tuto cenu obdrželi například Jiří Suchý, Pavel Tigrid, Václav Havel, Andrzej Wajda a další.

(mk)

Sto let staré fotografie Prahy v nové publikaci

Kniha Pražský svět, která vyšla ve stejnojmenném nakladatelství představuje budovy a scenerie, které v minulosti určovaly nezaměnitelnou podobu Prahy a dnes již zmizely ze svých míst i z lidské paměti a nebo naopak to jsou monumenty statečně oddolávající času.



Křížovatka před Prašnou bránou v Praze: kolem r.1900.

Většina historických snímků je v této publikaci reprodukována poprvé a poprvé jsou i vytištěny ve svém původním odstínu nebo barvách, kterými byli dodatečně svými tvůrci kolorovány.

Doplňek všech fotografií tvoří historické informace o zobrazovaných objektech a rovněž tak různé kuriozity a zajímavosti, které souvisejí s jednotlivými snímky.

Publikace Pražský svět obsahuje je přes čtyřista stránek a ukázky z ní i obrazové a textové doplňky, které se do knihy již nevešly, jsou umístěny na internetové adrese www.iprague.cz. (mk)

Autor publikace Pavel Scheufler a fotografové Luboš Stiburek a Martin Tůma nabízejí zájemcům působivé srovnání minulosti a současnosti, což je často umocněno i tím, že autoři zvolili jiný úhel pohledu, než jaký použili jejich předchůdci. Pouhé porovnání dvou podob jednoho místa však často nestačí a jedná se tedy většinou o zachycení vývoje určité lokality a jejího fotografického ztvárnění. Například Staroměstská mostecká věž je zastoupena fotografiemi z let 1863, 1890, 1895 a 2000.



a kolem r.1925

Dny Evropského dědictví

Ve dnech 8. a 9. září probíhaly pod záštitou Rady Evropy v celé České republice Dny evropského dědictví (European Heritage Days - EHD).

Jednalo se o významnou kulturně poznávací společenskou akci, jejímž cílem bylo posílení historického povědomí a vnímání mezinárodního kontextu národního kulturního dědictví. Dny evropského dědictví se konají od roku 1991 a k jejich myšlenkám se dnes hlásí 47 zemí Evropské kulturní konvence.

Československo bylo první středoevropskou zemí, kde se EHD neboli Dny otevřených dveří památek uskutečnily poprvé v roce 1991. V následujícím roce se v Československu odehrálo celoevropské zahájení této akce. Samotný program tohoto slavnostního aktu proběhl v Praze, Táboře, Telči a v Trnavě. Přítomny byly domácí i zahraniční celebrity.

S EHD je každoročně spojena soutěž o nejlepší projekty prezentace kulturního dědictví s využitím mezinárodní spolupráce. Tuto akci vyhláší Rada Evropy spolu s Evropskou unií a Nadací krále Baudouina. V roce 1994 v soutěži uspěla Česká republika - cenu EHD získalo město Olomouc s projektem Švédové na Hané a město Tábor s projektem Tábořská setkání.

Pro každý ročník Dnů evropského dědictví vyhláší Rada Evropy jedno společné téma, které je možno rozšířit o další doprovodná témata. Pro rok 2001 to bylo téma Evropa - společné dědictví, doprovodnými tématy byly Krásy baroka a Hasičské památky a historické tradice. (mk)

Podruhé Karásek ze Lvovic

V pražském Obecním domě pokračuje výstava, která představuje sbírku spisovatele a mecenáše Jiřího Karáska ze Lvovic.

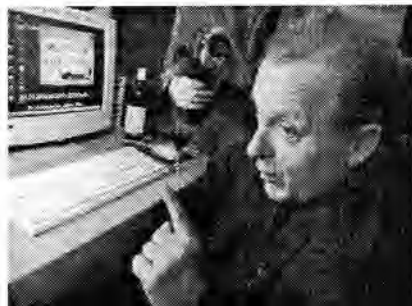
Přehlídka evropského umění 16. až 20. století byla v současné době rozšířena zpřístupněním Slovanské galerie, která byla ve své době prvním pokusem o vytvoření sbírky slovanského umění na území Čech.

Celá sbírka, obsahuje přes 38 000 výtvarných děl, byla tak rozdělena do dvou částí. Slovanská galerie zahrnuje polské, ruské, ukrajinské a bulharské umění, dále pak umělecká díla z území bývalé Jugoslávie a velmi málo známé lužickosrbské umění.

Samostatně je vystavena grafika, která je stěžejní částí Karáskovy sbírky. Tvoří ji přes 17 000 grafických listů s ukázkami německé, italské, francouzské, holandské, španělské a japonské grafiky. (mk)

Úspěch Jana Němce v Locarnu

V rámci 54. mezinárodního filmového festivalu v Locarnu byla udělena jediná cena Zlatý leopard snímku režiséra Jana Němce Noční hovory s matkou.



Jan Němec při internetové diskuzi s diváky

Rozhodla tak šestičlenná mezinárodní porota, která vybírala mezi devětadvaceti filmy, mezi nimiž byla řada zajímavých titulů. Žádný z nich však nemohl nabídnout takové osobité využití stylistických možností, které nabízí digitální kamera, jako to dokázal Jan Němec.

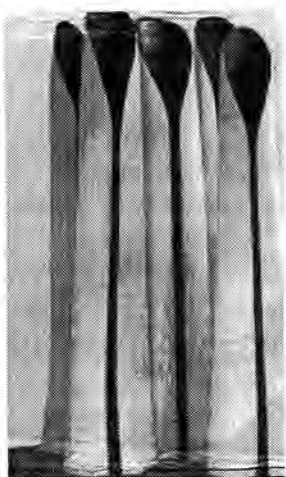
Němec patří v současné době k největším evropským tvůrcům. (mk)

Výstava v pražské Chodovské tvrzi

V průběhu září vystavoval v pražské Chodovské tvrzi sochař výrazných kvalit Jasan Zoubek (1956). Jeho expozice nesla název Řez, sochy a kresby.

Již díky svým rodičům - Eva Kmentová a Olbram Zoubek - byl tento umělec předurčen k tvůrčí dráze. Jeho dílo není rozsáhlé a širší veřejnosti se stalo známé především díky výstavám skupiny Tunel, založené v roce 1989. S ní se Zoubek představil v prestižních galeriích v České republice i v zahraničí.

Pražská výstava v Chodovské tvrzi zaplnila všechny tři sály galerie a jednalo se o jakousi retrospektivu. Diváci mohli vidět prostorové objekty i kresby. K nejstaším exponátům



Jasan Zoubek: Chór, 1999, dřevo, 330cm

patřily komorní plastiky z první poloviny 80. let. Ty byly původně provedeny technikou vrstveného papíru, nyní odlité do bronzu. Většina Zoubkových artefaktů působí jednoduchým až samozřejmým dojmem. Vrstvení, překrývání, zanikání, zlom, řez, průhledy nebo průniky to byla hlavní témata a inspirace představovaných plastik. Použité materiály představovaly oskocement (starší díla), umělý kámen (Odysseovy sekery), grafitem patinované nebo syrové papírové lepenky či dřevo nebo naposled nově bronz.

Motivem Zoubkových prací bývají nejčastěji výseče krajín, které demonstrují nejzákladnější stavy a procesy vesmírné existence.

Jasan Zoubek patří mezi těch několik málo českých výtvarníků, kteří se v klidu svého ateliéru nekompromisně ubírají za vytčeným cílem.

(mk)

Říjen a listopad nabídnou v Česku osm divadelních festivalů

V České republice se během října a listopadu uskuteční osm divadelních přehlídek. Nejvýznamnějšími budou mezinárodní festival Divadlo v Plzni a Pražský divadelní festival německého jazyka.

Podle informací pražského Divadelního ústavu je to v Ostravě čtvrtý ročník mezinárodního loutkářského festivalu Spectaculo Interesse, kterého se zúčastní například kolektivy ze Slovenska, Polska, Ruska, Francie, Japonska, Slovinska, Německa a Švýcarska.

Novinkou ve festivalovém kalendáři je první ročník mezinárodního festivalu nového tance Konfrontace v pražském Duncan Centru a Divadle Archa.

Plzeňský festival Divadlo se uskuteční od 18. do 21. října. Pražský prolog bude mít o den dříve dvě části: Pucciniho Tosku v Národním divadle v režii Vladimíra Morávka a Dočekalovo nastudování Fausta ve vyšehradském sále Gorlice. Konec října bude v Praze patřit šestému ročníku přehlídky Čtyři dny v pohybu, jejímž pořadatelem je i Česká obec sokolská.

Začátkem listopadu bude v pražském Divadle na Vinohradech zahájen šestý ročník festivalu německého jazyka. Opět se ho zúčastní přední divadelní scény ze Švýcarska, Německa a Rakouska.

Listopad nabídne i podzimní část festivalu Integrace Slunce, který organizuje Žižkovská divadelní a hudební agentura, a tradičně i oborovou přehlídku profesionálních a amatérských loutkových divadel Přelet nad loutkářským hnízdem. Na přelomu listopadu a prosince mohou zájemci v Českém Těšíně poprvé navštívit Festival divadel moravského Slezska.

Seifertovské oslavy

Sté výročí narození básníka Jaroslava Seiferta (23.9.1901-10.1.1986) bylo provázáno řadou významných kulturních akcí.

V České televizi proběhl Večer na téma...Jaroslav Seifert, což byl komponovaný pořad, jehož obsah tvořily tři nové televizní snímky - Píseň cvrčků (dokument o životě a díle Jaroslava Seiferta, scénář a režie Vladimír Drha), I havran patří k řádu pěvců (dokument o vzniku a historii literární Ceny Jaroslava Seiferta, scénář a režie Břetislav Rychlík) a Jako kouř marihuany jsou verše básníků ("epilog o životě, lásce a smrti - filmová montáž z posledních sbírek Jaroslava Seiferta, režie a scénář Josef Císařovský).

Na básníkově rodném domě v Praze 3 na Žižkově v Bořivojově ulici č. 104 byla odhalena pamětní deska s portrétem Jaroslava Seiferta, kterou vytvořil sochař Stanislav Hanzík.

V Klubu Malaché proběhl IV. ročník festivalu Seifertova Praha - konala se výstava fotografií Jaroslava Krejčího a litografií Milady Houskové, zazněly verše Jaroslava Seiferta v pořadu Rudolfa Kvíze a "povídání o víně a Jaroslavu Seifertovi" připravil herec Ilja Racek. Proběhla také anonymní literární soutěž.

Ve Vídni uspořádal kulturní výbor Menšinové rady Besedu s dcerou básníka Janou Seifertovou.

(mk)



Jaroslav Seifert v karikatuře F. Bidla

Literatura Šumavy a Pošumaví

Na základě několikaleté existující tradice vznikl projekt stálé literární výstavy ve Zlaté Koruně. Zlatokorunský klášter byl místem, kde od roku 1980 existovala rozsáhlá literární expozice, která seznamovala s vývojem literatury na jihu Čech od počátku do poloviny 20. století.

Tato instalace však za dobu svého trvání zastarala a přežila se zejména ideologicky - byla poplatná své době a zkršená řadou ideologických polopravd a chyb. Bylo proto nutné zvolit ze dvou cest. Buďto výstavu zcela zrušit nebo se pokusit ji dát novou náplň a pokusit se, aby spojení Zlatokorunského kláštera a literatury nebylo přerušeno. Byla zvolena druhá varianta a jejím realizátorem se stala obec Zlatá Koruna. Byl vypracován program nové instalace za přispění programu EU Phare CBC Fondu malých projektů.

Projekt se stal zcela ojedinělým pokusem postihnout vzájemnou koexistenci české, německé a latinské literatury na území Šumavy a přilehlých částí Jižních Čech. Zmapuje kulturní aspekty společné existence českého a německého obyvatelstva na daném území a tradici evropské kulturní orientace.

Budou zde zahrnuty portréty jednotlivých spisovatelů a literárních skupin, fotografie, kopie rukopisů, fragmenty konkrétních literárních textů v originálních jazycích a v českém překladu, odpovídající zachycení atmosféry a textů výtvarnou formou apod.

Literární expozice již svým umístěním - v prostoru velkého konventu Zlatokorunského kláštera - bude umocňovat dojmy návštěvníků a celý objekt bude naopak obohacen zajímavou a důstojnou náplní.

Dá se očekávat, že celá expozice bude mít významný kulturně-historický dopad, který by se měl projevit i v rozvoji přeshraničních vztahů. (mk)



Klášter Zlatá koruna

Zajímavá publikace o Šumavě

Na knihkupeckých pultech se objevila kniha, která nese název Šumava - Královský Hvozd, svobodné královácké rychty.

Již podle samotného názvu publikace je jasné, že zachycuje určité historické území specifické části Šumavy.

Úvod knihy pojednává o Králováckých, o jejich způsobu života a všímá si také osídlování Šumavy. Text doplňují mapy celého Královského Hvozdů a jeho rozčlenění na jednotlivé rychty.

V další části knihy jsou na starých barevných a černobílých pohlednicích a fotografiích zachyceny obce a osady z let 1896-1935, z nichž některé již zanikly.

Text celé publikace v rozsahu 370 stran, včetně místopisných rejstříků, je v českém a německém jazyce. (mk)

Český film vydělává

Český film režiséra Jana Hřebejka Musíme si pomáhat překonal na tržbách v amerických kinech milion dolarů. V distribuci se drží tři měsíce a počet jeho kopií se za tu dobu zvýšil z dvanácti na třicet osm. Tento výsledek má velký vliv při jednání s distributory v Evropě, především ve Velké Británii a v Německu.

Film bude v nejbližší době uveden ve Švýcarsku, v Řecku a v Polsku. Již během léta byl prodán do celé Jižní Ameriky, Japonska a některých asijských států.

Americká premiéra tohoto filmu, který byl nominován na Oscara a získal pět Českých lvů, proběhla 8. června. (mk)

Zemřel Mojmir Preclík

Vě věku 70 let zemřel v Praze akademický sochař Mojmir Preclík.

Preclík studoval v letech 1949-1954 na Vysoké škole uměleckoprůmyslové v Praze v ateliéru užité keramické plastiky vedené profesorem Janem Kavanem. Byl členem výtvarného spolku Mánes a výtvarné skupiny M 57.

Celoživotním výtvarným zaměřením Mojmir Preclíka byla figurální plastika. Jeho díla jsou umístěna v Národní galerii v Praze, v galeriích v Lounech, Roudnici nad Labem, Hradci Králové, Pardubicích, Olomouci, Liberci, Náchodě, Klatovech a mnoha dalších městech. Jejich vlastníky je i mnoho soukromých sběratelů v Čechách i v zahraničí.

Mojmir Preclík samostatně vystavoval od roku 1964. Účastnil se i mnoha skupinových výstav. Jeho celoživotní výstava by měla být uspořádána koncem letošního roku ve Státní galerii výtvarného umění v Náchodě. (mk)

Masaryk ve Washingtonu

Celkový rozpočet na umístění sochy prvního československého prezidenta Tomáše Garrigua Masaryka ve Washingtonu činí podle předběžných předpokladů k jednání 275 tisíc dolarů.

Pražské zastupitelstvo rozhodlo na svém jednání, že hlavní město Praha přispěje 200 tisíci korunami na podporu umístění Masarykovy sochy ve Washingtonu. Celá akce vznikla na základě iniciativy Českého velvyslanectví ve Spojených státech spolu se sdružením American Friends of the Czech Republic.

Socha prezidenta Masaryka má být ve Washingtonu umístěna v parku před hlavní budovou Světové banky, v blízkosti Bílého domu. Pro tento záměr byl vybrán návrh akademického sochaře Josefa Vajce, který je spoluautorem Masarykovy sochy na Hradčanském náměstí v Praze.

České hlavní město Praha již přispělo částkou 500 tisíc korun na Masarykovu sochu, která byla odhalena v říjnu loňského roku v hlavním městě Mexika. (mk)

Český ekologický dům ve Švédsku

Ve švédském Malmo proběhla mezinárodní výstava European Housing Expo Bo01 s názvem City of Tomorrow - Město zítřka. Jednotlivé evropské země zde prezentovaly svoje tradice, architekturu, stavební materiály a různé technologie a zároveň se jim podařilo realizovat své představy o rodinném bydlení budoucnosti.

V Malmo byla otevřena v této souvislosti obytná čtvrť, jejíž součástí je i Evropská vesnice - European Village. Jeden dům v ní postavila Česká republika. Jeho architektonický návrh zpracoval prof.ing.arch. Jiří Suchomel. Spolu s hlavním inženýrem projektu doc.ing. Milošlavem Pavlíkem se jim podařil projekt tzv. ekologického domu, který má velice nízké provozní náklady a zároveň je šetrný k životnímu prostředí. Jeho prostorový a estetický komfort je zajištěn architektonicky přesně v duchu počátku 21. století.

Unikátní poloha domu v Evropské vesnici si i po dostavění okolních budov zachovala možnost výhledu na moře z okna západní ložnice v nejvyšším podlaží. Vnitřek domu je řešen velmi účelně, svým obyvatelům poskytuje nejen soukromí, ale umožňuje i společný rodinný život.

Celý dům je tvořen lehkou konstrukcí s vysokou tepelně izolační schopností, použité výrobky pocházejí převážně ze snadno recyklovatelných materiálů - dřeva, oceli, minerálních vláken sádry a dalších.

Celkové náklady na stavbu domu byly přibližně 22 milionů korun, ale pokud by chtěl případný zájemce realizovat stavbu podobného domu v České republice, částka by byla podstatně nižší.

V Malmo postavily svůj dům i ostatní země jako například Švédsko, Norsko, Dánsko, Litva, Lotyšsko, Polsko, Slovinsko, Maďarsko, Rumunsko a Německo. Po skončení výstavy jsou rodinné domy prodány zájemcům a celý obytný komplex se stává součástí města.

(mk)

Tmavomodrý svět vyzrazil do světa

Počátkem září se v Torontu konala v rámci mezinárodního filmového festivalu světová premiéra filmu Jana Svěráka Tmavomodrý svět. Snímek by se měl podle mluvčího projektu objevit i na dalších festivalech v Los Angeles a v Londýně. Tmavomodrý svět má v České republice velmi dobrou návštěvu, ale přes rozsáhlou reklamní kampaň se zdá, že nezasáhl diváky tak hluboce jako některé předchozí Svěrákovy snímky jako především před deseti lety uvedená Obecná škola nebo oscarový Kolja. I kritici zůstali vesměs dost chladní, vysloveně nadšená slova padala pouze na adresu výkonu herce Oldřicha Kaisra v jedné z vedlejších rolí. Ve filmu debutující Kryštof Hádek se objevil v prestižní anketě 10 Actors to Watch renomovaného časopisu Variety.

(MaFr)

Zemřel J.A. Novák

V pondělí 10. září, ve věku nedožitých 89 let, zemřel v Praze jeden z klasických českých překladatelů, JUDr. J.A. Novák.

Známé byly především jeho klasické překlady Moliera, Sheridanova a především Oscara Wilda. Nejslavnější a nejpopulárnější v Čechách je překlad jedné Wildeovy komedie pod názvem Jak je důležité mít Filipa.

Většina vrstevníků Nováka si nedovede některá díla představit jinak než v jeho překladu, například Misanropa, Školu pomluv, Tři muži ve člunu, Strašidlo cantervillské, Obraz Doriana Greya a další.

J.A. Novák byl mimo svoji překladatelskou činnost také znalcem díla Karla Čapka a filmovým scénáristou. Pevné místo v povědomí čtenářů zaujaly rovněž jeho verše pro děti, klasickým se stal zejména básnický příběh Cvrček a mravenci, který s ilustracemi Vojtěcha Kubašty vychází stále v mnoha světových jazycích.

(mk)

Frymburské slavnosti

Již druhý úspěšný ročník Frymburských slavností proběhl ve Frymburku na Českokrumlovsku.

Slavnosti, které byly pořádány Občanským sdružením Lípno-Dunaj ve spolupráci s Obcí Frymburk, zahrnovaly množství kulturních a sportovních akcí. Vystoupila řada regionálních uměleckých souborů, spolků a obyvatelů z Frymburka a z partnerského města rakouského Haslachu.

Slavností oficiálně zahájil starosta obce Oto Řezáč. Poté probíhaly vystoupení poutových umělců, ohňostroj a country bál.

V dalších dnech se představili historičtí šermíři, proběhl mezinárodní tenisový turnaj, fotbalová utkání mužů a fotbalové derby ženských týmů. Pro děti bylo připraveno množství her a soutěží, hrála dechová hudba a konal se i rockový festival na frymburské střelnici.

(mk)

Významné ocenění

Ocenění za nejkrásnější zlatou minci na světě raženou v roce 1999 získala Česká republika.

Tuto cenu obdržela zlatá mince v nominální hodnotě 10 000 korun, která byla vyražena k výročí založení Nového Města pražského. Pochází ze čtyřdílné sady Karel IV. a jejím autorem je akademický sochař Vladimír Oppl.

(mk)



Vítězná zlatá mince

Eseje Arnošta Lustiga

Nakladatelství HaH v Praze vydalo zajímavý sborník *Eseje*, který tvoří soubor jedenácti textů z let 1965-2000, z nichž sedm bylo již v minulosti publikováno nebo předneseno a to buďto česky, anglicky nebo německy, v časopise, na univerzitě nebo i v terezínském divadle. Jejich autorem je spisovatel Arnošt Lustig.

Autor představuje svá vesměs filozofující zamyšlení nad souvislostmi života a přes všechny svoje dramatické prožitky a řadu zkušeností vyjadřuje schopnost nad svými soudy pochybovat.

Již názvy jednotlivých textů ukazují směr spisovatelových myšlenek: *Svět do kterého jsme se narodili*, *Osvětím-Březínka*, *O smyslu života*, *Zabili tvého otce, nezapomeň!*, *Paměť*, *Jediná dosažitelná nesmrtelnost člověka*, *Ještě jednou o mrtvých, kteří žijí* atd.

Většina Lustigových myšlenek nepřináší nic objeveného, ale jejich síla spočívá v jejich autentičnosti a věrohodnosti. Většina autorových úvah spojuje teorii s praxí. Většina myšlenek je podpořena reálnou vzpomínkou nebo příběhem. Lustigovy často bolestné zážitky (již jako velmi mladý prožil koncentrák) jsou v jeho podání více poezií a spíše oslavou naděje, zároveň však si kladou za cíl nedovolit paměti lidstva zapomenout.

(mk)

Nová Česká galerie v Poslanecké Sněmovně

Majitel nové České galerie Jan Rapin zahájil její provoz ve Šternberském paláci na Malostranském náměstí v Praze výstavou obrazů Josefa Lieslera.

Výstavní prostor, který je umístěn v budově Poslanecké sněmovny Parlamentu České republiky, bude průběžně zaplňován jak umělci s výrazným profilem a dlouholetým působením na výtvarném poli, tak i mladými ambiciózními výtvarníky s uměleckým vzděláním nebo i bez něj. Takový je alespoň záměr galeristy Rapina. Výstavy potvrzují vždy tři týdny a budou se střídát s kolektivními expozicemi, tematickými výstavami a přehlídkami současného zahraničního umění.

Podle majitele galerie chybí v současné době v Praze výstavní prostor s jasně vyhraněnou návazností na figurativní tvorbu, která má ve světě již delší dobu stoupající tendenci. Galerie však bude prezentovat i díla starší generace, především v rozmezí šedesátých až devadesátých let minulého století.

Jan Rapin chce v budoucnu spolupracovat s poradním sborem, který by měl být složen z renomovaných výtvarníků.

Česká galerie by se měla vyznačovat určitou výlučností a seznamovat návštěvníky s profilem galerií v Paříži, Berlíně, Bruselu, Antverpách nebo v Miláně.

Exkluzivita galerie by mělo být docíleno nejen výběrem autorů, ale i způsobem jejich prezentace.

Další prostory bude mít Česká galerie v klášteře premonstrátů na Strahově, kde by měly být nejméně jednou ročně pořádány velké výstavy. Jako součást celého programu jsou plánována společná setkání s výtvarníky a ostatními umělci jako hosty galerie. (mk)



Arnošt Lustig

Vyšla básnická sbírka Emila Háchy

Velmi zajímavým literárním počinem se stalo vydání svazku poezie pod názvem *Omyly a přeludy*. Sbírkou vyšla v nakladatelství Primus a jejím autorem je někdejší československý a posléze protektorátní prezident JUDr. Emil Hácha (1872-1945).

Básnická sbírka *Omyly a přeludy* poprvé vyšla anonymně v roce 1939, v počtu asi 50 výtisků. V současnosti je prvně publikována pod skutečným jménem svého autora.

Sbírkou tvoří téměř čtyřicet lyrických básní, především milostných. Hácha se zde představuje jako citlivý a poetický tvůrce, který byl velmi dobrým znalcem domácí i světové literatury. V mládí se zabýval literárními překlady - se svým bratrem Theodorem přeložil *Tři muže* ve čtinu od Jeroma Klapky Jeroma. Emil Hácha také publikoval mnoho článků například ve *Zvonu*, *Nové české revui*, *Topičově sborníku literárním a uměleckém* i jinde. Objektlem jeho zájmu byla anglická literatura.

Některé Háchovy básně byly v devadesátých letech minulého století publikovány již pod jeho skutečným jménem.



prezident JUDr. Emil Hácha

P a v e l

Kosatík zařadil čtyři z nich do své knihy *Osm žen z Hradu* (1993) a o pět let později otiskl Ivan Wernisch devět básní v *Literárních novinách* v rubrice *Zapomenutí*.

V ediční poznámce básnické sbírky je jako dodatek citováno přání Háchovy dcery Milady Rádlové (1903-1989), aby jméno jejího otce jako autora sbírky bylo uvedeno "po změně politických poměrů v Československu".

Grafickou úpravou opatřil celý svazek zkušený Karel Vilgus.

(mk)

Dny české kultury v Porýní

Během září probíhaly Dny kultury České republiky v Porýní 2001.

Celou akci zahájily Dny českého filmu v Kolíně nad Rýnem. Bylo představeno dvacet českých hraných a dokumentárních snímků. Následovala výstava pod názvem Kde domov můj, která mapovala dvě století česko-německých vztahů. V městečku Rommerskirchen proběhla vernisáž výstavy grafika Oldřicha Kulhánka.

Za účasti čtyř umělců - Karla Nepraše, Jana Steklíka, Annegret Heinlové a Bena Pattersona byl připraven workshop, kde probíhaly experimenty s vodou jakožto výtvarným prostředkem. Proběhlo i diskusní setkání na téma Česká republika na cestě do Evropské unie.

Během Dnů české kultury v Porýní se konala také autorská čtení spisovatelů Michala Viewegha, Josefa Holuba, žijícího v německém exilu, Ivy Pekárkové a Pavla Kohouta. Kulturním programem bylo také připomenuto sté výročí narození významného českého básníka Jaroslava Seiferta.

Česká hudební scéna byla prezentována na koncerty Jiřího Stivína, skupiny Plexis a folkového zpěváka Jima Čerta.

(mk)

Cena pro Josefa Škvoreckého

Broumovskou literární cenu, která byla letos udělena poprvé, získal spisovatel Josef Škvorecký za povídku nazvanou Zákony džungle. Její obsah tvoří Škvoreckého působení na broumovském gymnáziu v 50. letech. Podmínkou pro účast v soutěži je souvislost předloženého díla s regionem Broumova a Kladska v sousedním Polsku.

V následujících letech hodlá příslušná porota oceňovat nejen prozaiky a básníky, ale také žurnalisty, autory historických studií nebo překladů.

Oceňování budou nejen autoři píšící česky, ale i polsky a německy. Vedle Josefa Škvoreckého byl v letošním roce oceněn také německý publicista Erhard Meissner, jehož činnost je v Německu zaměřena na časopis krajanského sdružení tzv. sudetských Němců, kteří byli z Broumova vysídleni po druhé světové válce. Další cenu obdržel polský básník Karol Maliszewski za sbírku Rok na cestě.

Jednotlivé národní ceny nesou jména po významných osobnostech regionu. U české ceny je to jméno spisovatelky a překladatelky Marie Stryjové, autoři, kteří píší svá díla v němčině dostávají Cenu Huga Scholze a polská cena nese název Josepha Wittiga, spisovatele a kronikáře z Nové Rudy v Polsku.

(mk)

Česká moderna v Brně

Ve stálé expozici českého umění 20. století v Moravské galerii v Brně byla otevřena výstava pod názvem Prométheus oheň.

Expozice je věnována avantgardní tvorbě v první polovině 20. století a její název připomíná významné dílo kolekce, obraz Prométheus od Antonína Procházky. Současně se v názvu ukrývá i určitá metafora tvorby z tohoto období signalizující odvahu a osvobození výtvarného výrazu.

Na výstavě jsou zastoupena díla ze sbírky Moravské galerie, jsou to hlavně práce české moderny a meziválečné avantgardy, například kolekce díla Antonína a Linky Procházkových, Františka Foltýna a Vincence Makovského.

Expozice je rozčleněna do sedmi tematických celků, které s velkým přehledem představují nejvýznamnější jména umělců a jejich klíčová díla i účast v jednotlivých uměleckých proudech a směrech.

Úvodní část výstavy, která nese název Tváře, na vystavených portrétech představuje zastoupené tvůrce a dokumentuje zároveň jejich snahu o nové formy moderního malířství - Emil Filla, Bohumil Kubišta nebo Jan Zrzavý předvádějí své autoportréty.

Další část expozice je zaměřena na expresionismus spojený neodmyslitelně s tvorbou členů Osmy. Významné místo v této části zaujmají Antonín Procházka, Bohumil Kubišta, Emil Filla, Otta Gutfreund se svými bronzovými plastikami, Josef Čapek a jeho Piják i mnoho dalších.

Přes český kubismus, či spíše významný proud předválečné avantgardy -kuboexpresionismus- a Tvrdošíjně se celá sbírka dostává do období poetismu a surrealismu, zastoupenému osobnostmi z okruhu Devětsilu a mladší Skupiny surrealistů ČSR. Tady je nejvíce zastoupena tvorba Jindřicha Štyrského, Toyen, Josefa Šímy a Františka Janouška. Jako doplněk je v menším rozsahu umístěna fotografická tvorba Jaromíra Funkeho a Václava Zykunda.

Brno mezi dvěma válkami - takový je název závěrečné části výstavy, která připomíná významné osobnosti z brněnské pobočky Devětsilu. Vincenc Makovský, zastupující v bohaté míře surrealistickou část, se tady prezentuje jednou ze svých nejvýznamnějších plastik - ženským torzem Dívčí sen i dalšími díly. Dalšími autory tohoto okruhu jsou například Jaroslav Král nebo František Foltýn.

Celkový pohled na avantgardní umělecké směry doplňují ukázky užitého umění a nábytku. Zde jsou z převážné části představeny návrhy, studie a realizace nábytku Antonína Procházky.

Výstava bude otevřena v Pražákově paláci v Brně do 28.4. 2002.

(mk)

Sklářská avantgarda střední Evropy v New Yorku

První veřejná výstava avantgardního sklářského návrhářství ve střední Evropě na počátku 20. století se konala v Muzeu Designu v New Yorku.

Zastoupeno bylo celkem 186 exponátů, z nichž většina pocházela z někdejšího Československa. Ostatní vznikly v současném Polsku, v Rakousku a v Německu.

Expozice představila přední designéry jako byli například Josef Hoffman, Koloman Moser, Dagobert Pech a Lotz Witve. Sklářské artefakty byly doplněny dobovými textiliemi, plakáty a tisky.

Celá sbírka je nyní ve vlastnictví madridského Muzea užitého a dekorativního umění. Tento jedinečný doklad o výrazném období sklářského designu dvacet let shromažďoval německý sběratel Torsten Brohnan.

V rámci celé expozice byly připraveny pro návštěvníky přednáškové pořady, například o vlivu kubismu a expresionismu na českou architekturu a dekorativní umění.

(mk)

Festival Mladá Praha

Účastníky 10. ročníku mezinárodního Festivalu Mladá Praha byli mladí talentovaní umělci, kteří stojí na počátku svojí koncertní kariéry.

Festival byl zahájen koncertem v sále Martinů v Lichtenštejnském paláci v Praze. Na něm se představila nejmladší účastnice festivalu čtrnáctiletá flétnistka Olga Leonovová z Ruska. Celkem se této hudební akce zúčastnili hudebníci z devíti zemí, jež reprezentovalo 19 instrumentalistů ve věku od 14 do 29 let, dva sbory a tři orchestry.

Sedm večerů hudební přehlídky probíhalo v pražské metropoli, mimo Prahu se uskutečnilo šest vystoupení a to v Srbské Kamenici, Havlíčkově Brodě, Jindřichově Hradci, Terezíně, Klatovech a České Lípě.

V bohatém hudebním programu nechybělo vystoupení Tokijského sboru festivalu Mladá Praha, který je tradičním účastníkem přehlídky. Ten přednesl na svých vystoupeních v Havlíčkově Brodě, Jindřichově Hradci a Terezíně díla českých autorů, především Smetany, Máchy a dalších.

V závěrečném koncertu festivalu byla připomenuta dvě významná výročí: 8. září uplynulo 160 let od narození Antonína Dvořáka a před 110 lety se narodil Sergej Prokofjev.

Festival Mladá Praha byl založen v roce 1991 hudebníky z Německa a zvláště pak z Japonska a byl přenesen do Prahy. Japonská strana se tradičně na festivalu finančně podílí, v letošním roce to bylo zhruba 70 procenty.

Letos také převzal nejvyšší japonské vyznamenání udělované cizincům - Řád svatého pokladu se zlatými paprsky a záponou - prezident festivalu Lubomír Kostecký. Toto ocenění mu bylo uděleno za péči o rozvoj mezinárodní spolupráce v kulturní oblasti. (mk)

Scénograf a malíř Zdeněk Hybler vystavoval v lázních Luhačovice

Na sklonku letošních divadelních prázdnin byla v hale Vincentky v Luhačovicích otevřena výstava předního moravského scénografa Zdeňka Hyblera. Představila scénické obrazy a kostýmní návrhy (a také některé podle nich zhotovené kostýmy) ke hrám českého i světového repertoáru, vytvořené jak



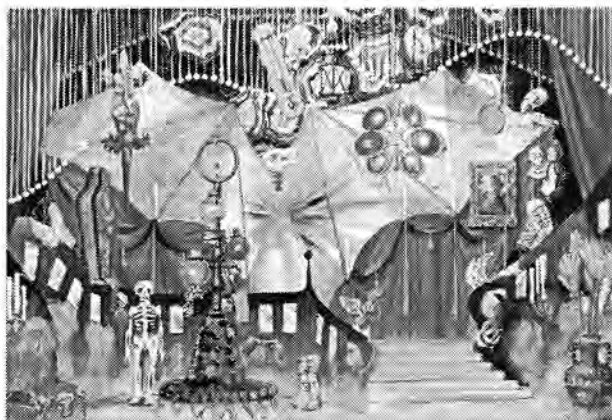
Zdeněk Hybler - Žena v klobouku olej, 1975

pro Hyblerova "k m e n o v á" divadla ve Zlíně a v Ostravě, tak i pro některé další divadelní scény. Z jeho obsáhlé tvorby však mohla být vystavena jen malá část. Hybler hostoval v řadě dalších českých a slovenských divadel, k pohostinské výpravě byl pozván i do slovinského Mariboru. Vernisáží byly přítomny významné osob-

ností z kulturního i společenského života z Čech i ze Slovenska, herci, divadelní pedagogové, výtvarníci, novináři, ale i lázeňští hosté, mezi nimi (možná) i někteří Češi a Slováci žijící v Rakousku, kteří se v luhačovických lázních léčí.

Měla jsem to štěstí, že jsem Zdeňka Hyblera občas potkávala, když se ve Zlíně vracel ze svého ateliéru.

Vysoký štíhlý muž výrazné tváře měl noblesní chování aristokrata a hřejivý vstřícný úsměv, když smeknutím klobouku pozdravil ve mně ženu. Viděla jsem nejednou, jak se za ním při divadelních premiérách prodírá řadami diváků někdo s kyticí. Vždy znovu jako by byl zaskočen přízní publika. Ráda jsem chodila na představení, k nimž Zdeněk Hybler vytvářel scénu a kostýmy. Měl vytříbený smysl pro architektonické i malířské zvládnutí jevištního prostoru, ve kterém se herec cítil dobře. Sdílela jsem názor odborníků, že Hybler s tvůrčí pokorou vždy respektuje zákonitosti dobového stylu. Scénograf a malíř se v něm spojoval ve vzácné jednotě. Jak sám přiznával, z děl světového repertoáru byl jeho srdci nejbližší Rostandův *Cyrano z Bergeracu*, Offenbachovy *Hoffmannovy povídky* a zvláště pohádka Gabriely Preissové z prostředí slovinského Triglavu - *Zlatorog*, která v jeho výpravě měla v Ostravě svou světovou premiéru.



J. Offenbach - Hoffmannovy povídky, St. divadlo Ostrava, scéna Zd. Hybler., 1955

S barevnými tužkami se Zdeněk Hybler (*17.5.1921) "potýkal" od tří let. Jako jedenáctiletý

už kreslil obrázky pro časopis Mladý Zlín, a také pro žákovskou sci-fi Tři dny na Měsíci. Třináctiletému pak bylo svěřeno ilustrování experimentální učebnice dějepisu *Obrazy z dějin lidstva*.



J.K.Tyl - Pražský flamender, St. divadlo Ostrava, výprava
Zd. Hybler, 1956

V letech 1939-1945 studoval Hybler na zlínské Škole umění, jejíž program významně ovlivnil několik výtvarných generací. Přes dusné protektorátní ovzduší to byl ústav s vynikajícími pedagogy (např. malíř Richard Wiesner, arch. Bohuslav Fuchs, sochař Vincenc Makovský, kunsthistorik Albert Kutal a další.) Na rozdíl od ostatních škol uměleckého směru měla ta zlínská program záměrně rozšířený na celou oblast výtvarného umění, navíc navázaný na průmysl a praktický život v plně jeho šíři. Vedla ke komplexnímu chápání problematiky moderní tvorby, a jak říká kunsthistorik PhDr. Michal Plánka - "učila rozumět souvislostem vytvářejícím obsahovou i formální rovnováhu mezi malbou, uměním dramatickým a hudbou, a zároveň též mezi sochařstvím, architekturou a uměním urbanismu."

Zdeněk Hybler se s touto koncepcí plně ztotožnil.



Gabriela Preissová - Zlatorog, St. divadlo Ostrava, výprava
Zd. Hybler, světová premiéra 1956

V dalších letech specializace pak pracoval a studoval v ateliéru svých učitelů scénografa Jana Slídka a grafika Eduarda Miléna. Už za studií se účastnil začátků kresleného filmu v ateliérech na Kudlově. Později pracoval také na malířském a scénografickém ztvár-

nění některých akcí mezinárodního charakteru, jako byl festival populární hudby Intertalent, slavnosti lidového tance a zpěvu Strážnice a dalších. Byl vzácně všestranný. Spolupracoval s televizními studii v Ostravě a v Brně, ilustroval vysokoškolská skripta, pro výuku cizích jazyků vytvořil systém obrazů, které na diapozitívech zakoupily také některé univerzity v USA a v tehdejší SSSR. Ilustroval učebnice angličtiny pro Enzyklopädie Verlag Leipzig, věnoval se rovněž knižní ilustraci.

K divadlu, které tak vkusně připomněla již zmíněná výstava jeho scénografické tvorby v Luhačovicích, měl Zdeněk Hybler vztah od dětství. V jeho rodném Prostějově bylo amatérské divadlo na tak solidní úrovni, že na jeho scéně pohostinsky vystupoval sám Eduard Vojan, později také Karel Höger a další známí herci.

Scénografii věnoval Zdeněk Hybler velkou část svého tvůrčího života, jeho hlavním oborem a láskou byla však volná malířská tvorba. Zatímco jeho figurální kompozice byly pozoruhodně ovlivněny atmo-



E.Rostand - Cyrano z Bergeracu, scéna v klášteře, výtvarník
Zd. Hybler (scéna a kostýmy), 1968

sférou divadla, Hyblerovy portréty vyjadřovaly velkou míru emoce a malířského zaujetí. Rád a často maloval ženy a květiny, ale na výstavách jsme se setkávali i s jeho krajinami inspirovanými hlavně baladickou krásou Bílých Karpat. Svou volnou malířskou tvorbu představoval na řadě individuálních i kolektivních výstav. Obesílal také scénografické festivaly jihomoravských divadel až po prestižní Pražské quadriennale. Divadelní a filmový herec Lubor Tokoš, blízký Hyblerův přítel, říká, že Romain Rolland napsal svého "dobrého člověka, co ještě žije" právě podle Zdeňka - od něho prý měl Colas Breugnon duši (zatímco od Tokoše to fyzické). Zdeněk Hybler (+9.1.1993) byl jako člověk a umělec vpravdě renesanční typ, uměl malovat i milovat, radovat se ze života a vychutnávat ho jako vzácné víno. Lidé jemu blízcí o něm říkají, že měl smysl pro jemný humor, byl citlivý, velkorysý a tolerantní, vnitřně statečný, umělec z nepoctivějších. Tak jsem Zdeňka Hyblera viděla, i když z trochu větší dálky, také já.

Marie Woodhamsová

*** KVIZ ***



GRATULUJEME! GRATULUJEME!
GRATULUJEME!

Děkujeme všem účastníkům
a oznamujeme jména vylosovaných výherců I dílu histo-
rického testu Velká Morava a přemyslovská knížata.

1. cenu CD vyhrál: **Christian Herget, student slávistiky**
2. cenu knihu vyhrála: **Mariane Kains, zdravotní sestra**
3. cenu kazetu vyhrál: **Pavel Nový, student**

Ceny byly výhercům zaslány poštou.

Vyluštění I dílu historického testu Velká Morava
a přemyslovská knížata:

- 1) d - Mojmír, 2) b - Cyril a Metoděj, 3) b - v 10.stol., 4)
d - Oldřich, 5) c - Boleslav, 6) b - Slavníkovec,
7) b - u Chlumce, 8) a - 10.století, 9) a - Vratislav,
10) c - ve Znojmě, 11) b - Kosmas

Test z českých dějin III

DOBA PREMYSLA II. OTAKARA

1. Jeden z nejvýznamnějších českých panovníků, Přemysl II. Otakar vstoupil do českého historického povědomí jako

- a) český Achilles
- b) poslední rytíř
- c) král železný a zlatý
- d) český lev

2. Přemysl Otakar válčil s uherským králem Bélou IV. o Štýrsko. Český panovník dosáhl v roce 1260 rozhodujícího vítězství v bitvě u

- a) Hollabrunnu
- b) Kressenbrunn
- c) Weitry
- d) Leobenu

3. Přemysl II. Otakar se proslavil také podporou tzv. vnitřní kolonizace, tedy dosídlení země. V jeho rámci vznikla i řada měst. Zástupce pána ve městě se podobně jako na vesnici nazýval

- a) konšel
- b) rychtář
- c) starší
- d) perkmistr

4. Mezi významná práva, kterými bývala nadána dobová města patřilo mílové právo. Spočívalo

- a) v právu vykonávat jurisdikci v okruhu míle
- b) v zákazu provozovat živnosti v okruhu míle
- c) v právu kontrolovat cesty
- d) v právu svobodného cestování

5. Přemysl II. Otakar proslul jako ztělesnění představy středověkého rytíře. Dobové představy o rytířství a šlechtických hodnotách znázorňoval středověký epos, populární v celé tehdejší Evropě. Jednalo se o

- a) Odysseiu
- b) Alexandreidu
- c) Acháju
- d) Oresteidu

6. Přemysl II. Otakar neúspěšně usiloval o post panovníka Svatého říše římské. Římského vládce volil v 13. století sbor sedmi volitelů, kterým se říkalo

- a) truksasové
- b) kurfiřti
- c) heraldové
- d) vindikové

7. Místo Přemysla II. Otakara byl zvolen

- a) Richard Lví srdce
- b) Balduin Trevírský
- c) Otto Braniborský
- d) Rudolf Habsburský

8. Přemysl II. Otakar se s výsledkem nespokojil. Nakonec však byl poražen a zabit. K této události došlo roku

- a) 1278
- b) 1253
- c) 1228
- d) 1298

9. K rozhodující bitvě došlo u Suchých Krut, na místě nazývaném

- a) Český les
- b) Moravská louka
- c) Moravské pole
- d) Moravský les

Hodně štěstí a vědomostí přeje

redakce

Podmínky soutěže:

zúčastnit se mohou školáci či studenti do 27 let na území Rakouské republiky

Odpovědi napiš na korespondenční listek,
faxuj či E-mailuj na:

Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku
Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich

1080 Wien, Schlösselgasse 18

fax: 402 32 99

e-mail: kulturklubcs@EUnet.at

Vylosování dílu II se uskuteční koncem října

Oznámení jmen výherců a vyluštění bude zveřejněno v listopadovém čísle KLUBU

Vylosování dílu III se uskuteční koncem listopadu.

Oznámení jmen výherců a vyluštění bude zveřejněno v prosincovém čísle KLUBU

Návrat Viktora Koženého?

Proslulý spekulant Viktor Kožený, který se díky svým Harvardským investičním fondům obrovsky obohatil na československé kupónové privatizaci počátkem devadesátých let, údajně zvažuje svůj návrat do ČR. V současné době žije tento irský občan na Bahamách, odkud čelí rozpadu svého finančního impéria. Zejména v USA se zapletl do vážných problémů kvůli složitým spekulacím v souvislosti s ázerbajdžánskou kupónovou privatizací a přišel údajně o větší část svého majetku. Nyní prý hodlá po opětovném získání českého občanství založit politickou stranu, která má být podle jeho slov kombinací fiskálně-konzervativních a liberálně-socialistických idejí. Především však by pravděpodobně musel počítat s trestním stíháním proti své osobě v souvislosti s vyšetřováním činností Harvardských investičních fondů, jejichž majetek měl svými finančními spekulacemi znehodnotit. Vzhledem k podrážděným reakcím představitelů prakticky všech parlamentních stran i k veřejnému mínění, považujícím Viktora Koženého za prototyp podvodníka velkého stylu, se zdá, že velmi kontroverzní finančník myšlenkami na návrat přímo strká hlavu do oprátky. Českou veřejnost by však vzhledem ke zkušenostem z posledních několika let patrně ani příliš nepřekvapilo, kdyby se Koženému po jeho návratu do ČR nakonec nic nestalo. Lidé by se jen utvrdili ve svém dlouhodobém přesvědčení, že stejně jsou "všichni lumpové". Ovšem Viktor Kožený se možná přepočítal - poměry v České republice se přece jen trochu změnila a hochštapleři už nejsou vítáni s tak otevřenou náručí jako v minulosti.

(MaFr)

Voda ve Mži téměř vyschla

V jedné z největších a nejrybnatějších řek v Čechách začátkem září přestala náhle téct voda. Rybáři hlásí velké ztráty mezi rybami kvůli vzniklému kyslíkovému deficitu. Podle odborníků katastrofu zavinili majitelé řady malých elektráren v horním toku, kteří svádějí vodu z řeky mimo řečiště tak, aby dávaly jejich turbíny co největší výkon. Ekologická čistota vodní elektřiny tak v tomto případě byla vykoupena ekologickými škodami. Uvést činnost člověka do souladu s přírodním systémem je často složitější problém než by se na první pohled zdálo.

(MaFr)

Začal školní rok a s ním i problémy

Začátek školního roku byl podobně jako v minulých letech pro česká média příležitostí k zamyšlení nad stavem školství v České republice. Tradičním problémem zůstává situace učitelů. O jejich nelehké situaci se začalo hovořit dokonce už o prázdninách. Některé školy totiž nadále zaměstnávají učitele pouze po dobu školního roku a během prázdnin je propouštějí. Novináři zjistili, že takto postižení pedagogové, aby se užívali, například působí jako pokladní v hypermarketech nebo odjíždějí na nejrůznější sezónní práce do ciziny. Velké nejasnosti panují ohledně výše platů učitelů - udávanou oficiální sumu zpochybňují nejenom školské odbory, ale i mnozí nezávislí experti. V každém případě však samotní učitelé se svými příjmy rozhodně spokojeni nejsou a zejména muži - pedagogové hromadně ze škol mizí. Zvláště zoufalá je v tomto ohledu situace u učitelů cizích jazyků. Navíc se ukazuje, že ministr školství Eduard Zeman má tendenci slibovat víc než může splnit, což někdy vede k hořkým zklamáním. Bylo by však hrubou chybou chtít problémy základního a středního školství redukovat pouze na otázky pracovních smluv a mezd učitelů. Školy trápí i velký nedostatek peněz na samotný provoz. Dosluhující a špatně fungující technika, rozpadající se budovy - i to je obraz současného českého školství. Nedostatečné financování také nemožňuje mnohým školám snížit dosavadní počet žáků ve třídách, což způsobuje problémy v kvalitě výuky i v dodržování kázně. Jediným světelným bodem tedy zatím zůstává slíbené zavedení internetu do škol, pokud však ministerstvo zvládne výběr generálního dodavatele. Ale diskuse o školství v ČR se netočí pouze kolem finančních problémů, velice často se hovoří i o stávajícím výukovém systému. Přestože se nedá mluvit o nějaké všeobecné nespokojenosti, řada odborníků upozorňuje, že v českých školách stále převládá memorování, výuka k samostatnému myšlení je opravdovou popelkou, žáci se učí spousty zbytečností. Jiní znalci se však obávají, aby se s vaničkou nevytilo i dítě a tažení proti zbytečnému biflování nevedlo k odstranění výuky základních vědomostí, pro řádnou výuku zcela nezbytných. Velké spory se vedou i o možnost tzv. domácího vzdělávání, které chce ministerstvo po několikaletých experimentech prakticky zrušit. Oponenti, především z řad novinářů, to považují za protiliberalní zásah do rodičovských práv, zastánci naopak upozorňují, podobně jako jinde ve světě, na nezastupitelnou roli školního kolektivu pro získávání nutných sociálních návyků. Zároveň zde hrozí podle některých pedagogů velké nebezpečí masivní indoktrinace dětí ze strany rodičů - členů různých extremistických náboženských sekt apod. Zcela specifický problém představují vysoké školy. I zde hrají velkou roli peníze. Nejde jen o halasně spory o zavedení školného, které sice dosud v ČR nebylo zavedeno, ale se kterým se víceméně počítá v případě, že příští parlamentní volby přinesou očekávaný úspěch pravicové opozici. V současné době je nejaktuálnější otázka státního příspěvku vysokým školám. Zde se ukázal slib ministra E. Zemana, že v rozpočtu na příští rok dostanou vysoké školy o dvě miliardy víc, jako nereálný. Přitom samotné vysoké školy na jeho základě letos přijaly více uchazečů a nyní jsou ve velmi obtížné situaci. Navíc se zdá, že současnému ministrovi, který je bývalý učitel, výrazně více než problémy vysokého školství leží na srdci potíže v oblasti škol základních. Hodně se také hovoří o kvalitě výuky na některých univerzitách a dalších vysokých školách, která v mnohých případech není podle názoru samotných studentů a některých mladších vyučujících na dostatečné úrovni. Kritické hlasy není jistě třeba paušalizovat a přečeňovat, ale nevyplatit by se mohlo i jejich naprosté ignorování. Právě kvalitní školství by mělo umožnit České republice další bezproblémový hospodářský i společenský rozvoj, je však otázka, zda si česká veřejnost tuto skutečnost uvědomuje natolik, aby byla ochotná pro podobný účel obětovat i náležité finanční prostředky a částečně i revidovat svůj dosavadní systém hodnot.

(MaFr)

Schieleho obraz ukraden z Krumlova

Z Galerie Egona Schieleho v Českém Krumlově byl ukraden vzácný originál rakouského secesního mistra, olejomalba s motivem kostela, domu a louky z roku 1912 o rozměrech 36, 8 na 29, 3 centimetru. Neznámý mladík cenný obraz, zapůjčený z jedné newyorské galerie, prostě sundal ze zdi a ukryl pod bundou. Byl však přitom alespoň nafilmován průmyslovou kamerou. Dilo bylo pojištěno na jeden milión dolarů, škoda byla vyčíslena policií na 40 miliónů korun. Galerie vypsalala na zprávu vedoucí k dopadení pachatele odměnu 50 tisíc korun, na navrácení obrazu pak sto tisíc. Tyto sumy však těžko mohou zastřít rozpaky nad téměř neexistujícími bezpečnostními opatřeními, díky nimž byla krádež poměrně jednoduchou záležitostí. Ve většině českých památkových objektů a galerií po vlně vloupání a krádeží počátkem devadesátých let se zajištění výrazně zlepšilo, ale přesto zůstávají v systému bezpečnostních opatření některé šokující díry. Ale těm se bohužel nedokáže ubránit ani nejnávštěvnější společnost.

(MaFr)

Češi nejspokojenější

Mezinárodní výzkum veřejného mínění, jehož výsledky poskytlo českým médiím Centrum pro výzkum veřejného mínění, překvapivě ukázal, že ve srovnání s Poláky a Maďary vládne v České republice mezi lidmi poměrně značná spokojenost s materiálními životními podmínkami. Za špatné je označila v ČR pouhá pětina respondentů, kdežto z Poláků a Maďarů plná třetina. Ještě horší výsledky ukázal výzkum v Rumunsku a Bulharsku. V obou zemích představují nespokojenci nadpoloviční většinu obyvatelstva. Zdá se tedy, že v České republice značně opadla vlna špatné nálady a národní zlozvyk neustále si na něco stěžovat, který Čechům vyčítají především lidé žijící dlouho v USA, patrně vymírá. Hospodářství alespoň prozatím roste poměrně rychlým tempem a náladu na rozdíl od Polska a Maďarska příliš nekalí ani problémy se začleňováním země do Evropské unie - Češi v této oblasti byli vždycky skeptiky a nečinili si přílišné iluze. Materiální podmínky však nejsou jediným faktorem ovlivňujícím kvalitu života. Prohlubuje se stres i pocit frustrace, za vyšší životní úroveň jsou lidé často nuceni platit vysokou cenu v podobě vlastního duševního i fyzického zdraví. Doposud v ČR stále ještě panuje dravý gründerický kapitalismus nepřipouštějící žádné alternativy a jeho ideové představy akceptuje i naprostá většina mládeže. Ale již dnes lze registrovat, že se prozatím malá část české společnosti snaží vymknout z běžného koloběhu a najít nový postoj k životu. Společnost se pomalu nasycuje konzumním blahobytem a začíná se ohlížet po dalších cílech. Můžeme jen doufat, že nebude nucena obětovat všechno své úsilí vydělávání peněz na získávání potřebných statků.

(MaFr)

Výročí češtiny

Před devadesáti lety, v roce 1911 byla založena Kancelář Slovníku jazyka českého, předchůdce dodnes fungujícího Ústavu pro jazyk český. V roce 1916 začal vycházet odborný časopis Naše řeč a v letech 1957 - 1971 vyšel i Slovník spisovného jazyka českého, o jakém odborníci na počátku dvacátého století snili. Nynější doba staví znalce a milovníky českého jazyka před mnoho nových a obtížných problémů, ale čeština přes všechny obtíže se i nadále úspěšně rozvíjí a dokazuje, že dokáže konkurovat ve své bohatosti a výrazových schopnostech všem světovým jazykům. Futurologové někdy uvažují o děsivém světě, kterému bude vládnout jediná řeč (nejspíš angličtina). Pevně doufám, že se naplnění této vize my ani naši potomci nedožijeme.

(MaFr)

Zasedala bezpečnostní rada Jihočeského kraje

Teroristický útok na Ameriku ovlivnil i život stovek lidí v Jihočeském kraji. Někteří sháněli informace o svých příbuzných a známých, další řešili mimořádná bezpečnostní opatření.

Mimořádnou situaci po teroristickém útoku na Ameriku se také zabývala Bezpečnostní rada Jihočeského kraje. Složky integrovaného záchraného systému přijaly opatření například při ostraze strategických míst. "Osobně vnímám tragédii jako výzvu k celé západní civilizaci, aby zapomněla na případné neshody a dokázala držet pohromadě," podotkl jihočeský hejtman Jan Zahradník, který předsedá bezpečnostní radě. V pohotovosti je oddělení pro mimořádné situace krajského úřadu. Bezpečnostní radu kraje tvoří mimo jiné policisté, vojsko, hasiči, zdravotníci a zástupci Povodí Vltava. Kontrolu zaměří na nejcitlivější místa kraje, například atomovou elektrárnu nebo přehradu na Lipně. Nejvíce se proti útokům obrnil Temelín. "Okamžitě jsme přijali opatření v oblasti fyzické ochrany. Nemůžeme ale zveřejnit podrobnosti," sdělil temelínský mluvčí Milan Nebesář. Americká tragédie zasáhla především zaměstnance firem, jež vlastní Američané nebo které s partnery ze Spojených států obchodují

Žadatelé o azyl chtěli do Rakouska

Osmdesát Rumunů, kteří žádají v České republice o azyl, se v úterý 18.9. pokusilo dostat do Rakouska. "Policisté zastavili na příjezdové cestě ke státní hranici z obce Vrbovec na Znojensku dvě dodávková vozidla bez světel. Jeden z řidičů utekl. V úložném prostoru automobilů se mačkalo 31 mužů, 28 žen (některé v pokročilém stadiu těhotenství) a 21 dětí, z nichž nejmladšímu byl rok," uvedla jihomoravská policijní mluvčí Kamila Janíčková. Rumuni policistům řekli, že je na brněnském vlakovém nádraží oslovil neznámý muž, který jim slíbil převoz do Rakouska.

Obyvatele ČR se do EU neženou

Požadavek omezení volného pohybu pracovních sil na přechodnou dobu po vstupu do Evropské unie přinesl v České republice očekávané a pro příznivce integrace ČR do EU trpké ovoce - podpora vstupu klesla na nejnižší úroveň za posledních pět let a výrazně stoupl podíl vyslovených odpůrců tohoto kroku. Přitom Češi by ve velké většině nikde v zahraničí pracovat nechtěli, vnímají však požadavky některých států především jako urážku národní hrdosti a nehodlají se cpát někde, kde zřetelně nejsou vítáni. Ve srovnání s Polskem a Maďarskem také respondenti z České republiky výrazně méně věří v konkurenceschopnost domácích firem na evropském trhu. Čeští zastánci vstupu do Evropské unie vytrvale obviňují vládu, že význam vstupu do Evropské unie občanům dost nevysvětluje a nepříznivý dojem z požadavků, které zazněly při vstupních rozhovorech, se snaží zahladit argumentem, že vyrovnání rozdílů zkrátka potřebuje určitý čas. Přes zveřejněné výzkumy se však mnozí sociologové domnívají, že případné referendum by skončilo vítězstvím zastánců vstupu do EU. Čeští občané však jasně dávají najevo, že by šlo jednoznačně o rozhodnutí z rozumu a nehyjí příliš optimistickými představami. Těžko lze očekávat, že by je případná intenzifikace vládní kampaně ve prospěch vstupu dokázala přimět k většímu nadšení.

(MaFr)

Výročí Libně

Pražský osmý obvod slavil v první polovině září sté výročí připojení čtvrtě Libeň k Praze. Dělnické předměstí, povýšené na město v roce 1898, oslavil ve svých prózách jeho dlouholetý obyvatel spisovatel Bohumil Hrabal. Staré tradice však mizí do nenávratna, což nejlépe ilustruje osud slavného automatu Svět, který dal jméno jedné z Hrabalových povídkových knih - proslulá budova již deset let neslouží svému účelu. Spodní voda zaplavila její suterén, ve kterém bývalo kino, a stavba je patrně odsouzená k zániku. Postihne ji asi stejný osud, jaký potkal již dříve dům, ve kterém Bohumil Hrabal bydlel.

(MaFr)

Čeští vojáci v Makedonii střeží velení a mají i zimu

Čeští výsadkáři účastníci se mezinárodní odzbrojovací operace Hlavní sklizeň (Essential Harvest) v Makedonii nyní pracují na zlepšení ostrahy velitelství operace, které je umístěno sedmáct kilometrů východně od Skopje. Zástupce velitele rotý nadporučík Jiří Adamec řekl, že s českými vojáky se zatím při vybírání zbraní od albánských povstalců nepočítá. "Máme jiné úkoly, a ty se snažíme plnit," uzavřel Adamec. "Chráníme nadále velitelství operace, udržujeme v pohotovosti jednu četbu pro případ nasazení kdekoli v Makedonii a provázíme konvoje." Vojáci zpevnili stěny celkem šesti pozorovatelských stanovišť a na několika méně přehledných místech natáhli ostatný drát. Nečekaný problém zaskočil výsadkáře v několika posledních nocích. "Přes den tu sice máme teploty okolo čtyřicítky, ale poslední dvě noci klesla rtuť na nulu," řekl šéf vojenských lékařů v Makedonii kapitán Petr Licek. Vojáci si proto v noci přitápějí olejovými kamny, která získali od svých kolegů z mise KFOR v Kosovu. Náhlé změny teplot se podle Liceka naštěstí neprojeví na zdravotním stavu vojáků. "Ošetřovali jsme zatím jen několik drobných poranění, která souvisejí s výstavbou tábora. Menší chirurgické zákroky jsme provedli i u několika britských vojáků. Nebylo to ale nic závažného," ujistil. Čeští výsadkáři jsou nadšeni stravou, kterou odebírají od britských vojáků. Počáteční problémy, kdy si parašutisté stěžovali na nedostačující a nekvalitní jídlo, jsou podle velení rotý zažehnány. "Nikdo si nyní nemůže na stravování stěžovat. Dávají nám větší porce, vybíráme si ze čtyř jídel a k tomu ještě máme dort a zmrzlinu," informoval včera Petr Licek. Doplnil, že i hygienické podmínky v táboře se již stabilizovaly. Cílem operace Hlavní sklizeň, která byla zahájena před deseti dny, je demobilizovat albánskou povstaleckou Národní osvobozenickou armádu (UCK), která před osmi měsíci zahájila ozbrojený boj za rozšíření práv albánské menšiny v Makedonii. Povstalci se v mírové dohodě uzavřené 13. srpna zavázali k zastavení bojů a odzbrojení výměnou za politické reformy vycházející vstříc jejich požadavkům. Mandát jednotek NATO skončí 26. září, do kdy by měl makedonský parlament schválit požadované reformy.

Bývalí šéfové Vítkovických staveb odsouzeni k 8,5 a sedmi letům

OSTRAVA (ČTK) - Dva bývalé manažery Vítkovických staveb dnes soud poslal za tunelování této společnosti na 8,5 roku a sedm let do vězení. Podle verdiktu ostravského krajského soudu podepisovali nevýhodné smlouvy a firmu připravili o více než 22 milionů korun. Peníze získaly další firmy, ve kterých obžalovaní působili. Někdejší předseda dozorčí rady Zbyněk Příkryl stráví ve vězení 8,5 roku, bývalý generální ředitel a předseda představenstva Ladislav Vižda sedm let. Obžalovaní vinu popírají. Na místě se proti rozsudku odvolali. Státní zástupce si ponechal lhůtu na rozmyšlenou.

Jihočeský kraj podpoří splavnění Vltavy na jih

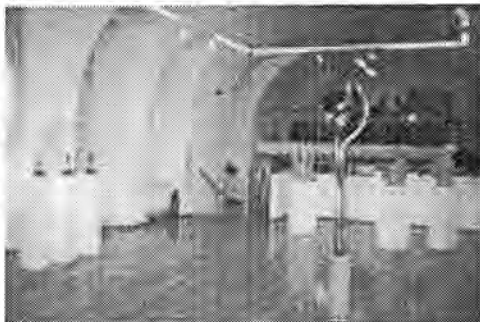
Splavnění Vltavy na jih Čech považuje Jihočeský kraj za významné pro budoucí rozvoj dopravy, turistického ruchu a rekreace. Rozvoj dopravní cesty na Vltavě je zařazen také do programu rozvoje Jihočeského kraje. Projektu brání několik potřebných úprav na toku řeky. "Jde například o prohrábky dna a zřízení plavebních komor na vodních dílech v Hluboké nad Vltavou a Českém Vrbném na Českobudějovicku, zdvih ocelového mostu v Týně nad Vltavou a úpravu pevného jezu v Hněvkovicích na Českobudějovicku," upřesnil jihočeský hejtman Jan Zahradník. Tyto úpravy by přišly asi na 400 milionů korun. Podle slov krajského radního pro dopravu Robina Schinka by se do konce října měli setkat zástupci kraje s ředitelem a.s. Vodní cesty a požádat jej o finance. Kraj již dokonce zahájil jednání s případnými dopravci. "Po splavnění se Vltava stane součástí evropského dopravního koridoru sever-jih ze Saska do Horního Rakouska," uvedl Schinko.

Osud českých center je ve hvězdách

Česká centra v zahraničí propagují kulturu našeho státu. Často se to daří, někdy jsou výsledky horší. Nyní ovšem hrozí, že centra nebudou předvádět vůbec nic. Správa českých center totiž na jejich chod na příští rok dostala příslibeno šedesát milionů korun. Co to znamená? Je to dvakrát méně, než jim přidělila loni na letošní rok. Šéf správy center Zdeněk Matějka kvůli tomu tvrdí: "Než takové živěření pro ostudu republiky, potom je to třeba jednorázově zavřít a nedělat ze sebe šašky."

Lze tu sumu brát vážně?

Správa českých center je příspěvkovou organizací ministerstva zahraničí; odtud dostává na chod nejméně peněz. "Šedesát milionů je zcela virtuální částka! Vždyť ještě není schválený rozpočet ministerstva," oponuje Alena Prouzová, ředitelka odboru kulturních a krajanských vztahů na zmíněném ministerstvu. Jak se tedy na částku přišlo? "Ministerstvo bylo požádáno o navýšení naprosto nehoráznými argumenty. Částka byla reakcí na ně," vysvětluje Prouzová. Ta jen tak do vzduchu hozená částka je teď ovšem sumou, již ředitelé center i správa považují za bernou míncí. "Ano, víme - ta částka sice není oficiálně schválená, ale byla nám předložena a ozývat se až někdy později by nemělo smysl," vysvětluje svůj postoj



České centrum ve Vídni

Matějka. Šedesát milionů podle odhadů stačí na provoz maximálně šesti největších center: newyorského, pařížského, berlínského, londýnského, moskevského a bruselského. Jenže v cizině je jich dalších jedenáct. Navíc správa plánovala brzké otevření pobočky v Madridu, které Jan Kavan také v červenci slíbil svému španělskému protějšku Josepovi Piquému. O snaze Ministerstva zahraničí ČR rušit některá centra se v kuloárech mluví už od dob bývalého Kavanova sekretáře Karla Srby. Evidentní krok k redukci však ministerstvo udělalo až nyní: bez peněz totiž třeba méně exponovaná místa nemají šanci na přežití. Už letos úředníci zkoumali, jak by se dala výhodně prodat budova v Sofii.

Kultura není prioritou

"Letošní rozpočet nám umožňuje krytí pouze základních výdajů a organizování malých projektů. Další škrt by znamenal zastavení činnosti, případně omezení na pouhé setrvání v teritoriu," říká ředitel českého centra v Berlíně Jan Bondy. Za tři roky, kdy jej vede, museli z centra kvůli nedostatku peněz odejít čtyři kolegové, klesal i počet pořádaných akcí. V Berlíně přestali doplňovat knihovnu, odhlašovali předplatné na periodika. I ředitelka centra v Bukurešti Vilma Anýžová říká: "Musím propouštět zkušené zaměstnance a rušit připravované akce, nebo je nahradit akcemi levnějšími. Místo plánovaného týdnu českých filmů, na který jsme chtěli dovést českého delegáta, uděláme jen retrospektivu filmů z našeho filmového archivu. Je to partyzánsčina, ale ušetříme tak přes třicet tisíc korun." Vedení Správy českých center odhaduje částku nutnou pro chod stávajících center na 130 milionů korun. Plánovaný rozpočet by se tedy musel dvakrát zvýšit a ještě k němu deset milionů přihodit. S tím ministerstvo zahraničí nesouhlasí. Jeho rozpočet je prý také nízký, a navíc kvůli událostem v USA hodně financí spolknou chystaná bezpečnostní opatření síť zastupitelských úřadů. "Kultura teď opravdu není prioritou," říká Prouzová. Ministerstvo proto navrhuje česká centra včlenit přímo do ambasad, čímž by se podle něj ušetřilo. "V případě takového začlenění by centra sloužila spíše jako servisní jednotky, například při zajišťování státních recepcí. Na samostatný a do určité míry nezávislý program by už nebyl prostor," tvrdí Jan Bondy. Ambasadý totiž mají prezentovat "oficiální" obraz republiky, nemohou se angažovat v alternativních programech, které naplňují právě centra.

Úspěšná vzpoura pilotů

Piloti Českých aerolinií se hrozbou stávkou domohli zvýšení svých platů o kompromisních 30 procent. Peníze na zvýšení platů získá firma tím, že nepřijme plánovaných osmnáct nových pilotů a zároveň se spokojí s nižším ziskem. Česká veřejnost se však stavěla spíše proti bouřícím se letcům. Jejich platy již před úpravou mnohonásobně překračovaly průměrnou mzdu (rozpětí činilo 44 000 - 120 000 korun, nyní to je 58 000 - 156 000) a mnozí poukazují na skutečnost, že ohodnocení například práce lékaře v ČR není s výše uváděnými sumami vůbec srovnatelné. Navíc představitelé pilotů dávali dost arogantně najevo, že se považují jednoznačně za pracovní elitu. Je samozřejmě otázka, jestli se newyorská tragédie neprojeví na snížení zájmu o leteckou přepravu, ale dosud se českým leteckým společností spíše dařilo. Piloti tedy správně odhadli svou šanci. V méně příznivých časech by se jim však přehližení veřejnosti mohlo možná i vymstít. (MaFr)

Češi stále cestují chudě

Jen osm procent českých rodin si podle statistických údajů koupilo letos v některé z cestovních kanceláří zahraniční zájezd, přičemž nadpoloviční většina jich směřovala k moři. Češi se sice snaží přiblížit se západním zvyklostem ve způsobu trávení dovolené, ale jejich příjmy stále za představami výrazně pokulhávají. Výrazně se to projevuje i ve struktuře prodaných zájezdů - zřetelně největší zájem projevovali čeští zákazníci o nejlevnější ubytování a upřednostňovali cesty autobusem před leteckou dopravou. K tomuto trendu jistě přispělo i poměrně výrazné zvýšení cen zájezdů po zavedení povinného pojištění proti krachu. Přesto počet Čechů trávících dovolenou v cizině oproti loňsku o něco stoupl. Rekreační doma vyšla oběť ČR i letos výrazně levněji, i když analytici upozorňují, že do budoucna se budou ceny tuzemských a zahraničních zájezdů do značné míry vyrovnávat. Letos se v ČR kromě českých občanů zotavovalo o něco méně zahraničních turistů než loni, ale utráceli zde více. Přibývalo totiž návštěvníků, kteří v ČR nocují a projevil se i zvýšený zájem o cíle mimo hlavní město, zejména o památky zapsané v seznamu UNESCO jako např. o Český Krumlov, Telč nebo Kutnou Horu. Zároveň ubývá chudých "batůžkářů" a ruce si mnou zejména majitelé čtyř- a pětihvězdičkových hotelů. Zkrátka cesta do České republiky přestává být pro mnohé cizince trochu dobrodružnou a romantickou a mění se na místo komfortu. (MaFr)

Stát si chce půjčit peníze pro vysoké školy od Evropské banky

(ČTK) - Dvě miliardy korun, které chybějí v rozpočtu vysokých škol na příští rok, chtějí ministerstvo školství a rektori hledat nejen v rezervách resortu a státního rozpočtu, ale zvažují i půjčku od Evropské banky. Novinářům to řekli koncem září po schůzce s premiérem Milošem Zemanem a členy předsednictva České konference rektorů ministr školství Eduard Zeman a rektor Univerzity Karlovy Ivan Wilhelm

"Řekli jsme, že budeme hledat možnosti ještě teď v rámci resortu, protože stát už prostředky mimo resort opravdu najít neumí," uvedl Wilhelm. Rektori a ministerstvo školství chtějí také působit na poslance, aby rozpočtovou kapitolu vysokých škol zvýšili během projednávání státního rozpočtu na rok 2002. "Otevřelo se jednání o rozvojových programech, které by měly mít větší dosah řešení problému vysokých škol, formou půjčky od Evropské banky," dodal ministr Zeman

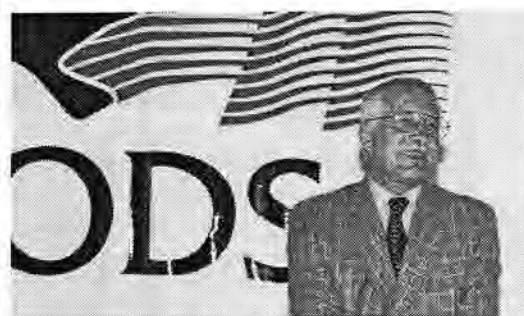
Virová banka byla zničena

Žádný náznak, že by teroristé z organizace Al-Kajda Usamy bin Ladina mohli v České republice získat vzorky biologických zbraní od některé složky české armády, nezjistili čeští armádní odborníci. ČTK o tom informoval mluvčí ministerstva obrany Milan Řepka.

"Virová banka Výzkumného ústavu hygieny a epidemiologie byla bezpečně a doložitelně zničena v roce 1994 na základě rozkazu tehdejšího ministra obrany a náčelníka generálního štábu," řekl Řepka ČTK. Armáda ani jiné instituce podléhající ministerstvu obrany podle něj nedisponují biologickými látkami botulotoxinem a antraxem, tedy sněti slezinnou. Od roku 1994 české obranné složky vůbec nedisponují žádnými bakteriálními kmeny nebo viry, které by bylo možné k přípravě bojové biologické zbraně použít, dodal.

Pokud ODS zvítězí ve volbách, chce být Klaus opět premiérem

(ČTK) - Pokud ODS zvítězí příští rok v parlamentních volbách, chce být její předseda Václav Klaus opět premiérem. Klaus tak koncem září reagoval na výsledek průzkumu, který dnes zveřejnila Mladá fronta Dnes. Podle něj by téměř polovina voličů



Václav Klaus

chtěla, aby po čtyřech letech v opozici opět stanul v čele vlády. Předsedovi ODS tento výsledek velmi lichotí.

Na dotaz, zda by chtěl být opět premiérem, uvedl: "My chceme za každou cenu ve volbách uspět, volby vyhrát a to s sebou samozřejmě nese odpovědnost za sestavování vlády. Ano."

Přímo na výsledky průzkumu Klaus reagoval slovy: "Takováto zpráva je lichotivá a příjemná a člověk je radší, když se jí dozví, než když se jí nedozví." Dodal však, že výsledky průzkumů veřejného mínění nepřeceňuje.

"Je to prostě jedna z informací, které jsem dostal. Nepochybně lepší, než kdyby zněla přesně opačně," uvedl. Respondenti v průzkumu uvedli, že si na Klausovi nejvíce váží jeho vzdělanosti. Na druhé příčce se se 40 procenty umístila předsedkyně Unie svobody Hana Marvanová, kterou lidé považují za nejsympatičtější.

Pokud by se v září konaly volby do sněmovny, zvítězila by v nich podle dnes zveřejněných výsledků průzkumu Centra pro výzkum veřejného mínění s 23,5 procenta čtyřkoalice. Vládní sociální demokracii by stejně jako jejího opozičněsmluvního partnera ODS nyní volilo 18 procent občanů. Komunisté by ve volbách dostali 11 procent hlasů.

Vláda schválila návrh zákona o správním soudnictví

(ČTK) - Vláda schválila koncem září návrh zákona o správním soudnictví. Zákon by měl lépe chránit práva občanů, kteří se cítí být poškozeni rozhodnutím správních úřadů. Zřizuje rovněž Nejvyšší správní soud, jehož existenci předpokládá Ústava přijatá před více než osmi lety. Mluvčí vlády Libor Rouček během jejího jednání řekl ČTK, že návrh zákona je legislativním základem pro reformu správního soudnictví a upravuje zejména základní obecné principy rozhodování soudů v této oblasti.

O správních žalobách nyní v rámci obecného soudnictví rozhodují zvláštní senáty, které se však omezují na přezkoumání zákonnosti správních rozhodnutí. Nemají ani právo doplnit řízení o důkazy, ani právo hodnotit důkazy jinak než správní orgán. Proti verdiktům správních soudů také až na výjimky nejsou přípustné opravné prostředky.

Správní soudnictví nyní také neposkytuje lidem odpovídající ochranu proti jiným zásahům a opatřením správních orgánů než rozhodnutím. S jeho pomocí se lidé nemohou bránit ani v situacích, kdy úřad zbytečně zdržuje nebo dokonce odmítá vydání rozhodnutí. Soud mu nyní bude moci nařídít, aby tak učinil.

Parlament by měl novou podobu správního soudnictví schválit do konce roku 2002. K tomuto datu totiž přestane platit pátá část občanského soudního řádu týkající se tohoto typu soudnictví, kterou v červnu již zrušil Ústavní soud.

Kabinet schválil návrh novely zákona o sociální potřebnosti

Vláda schválila koncen září návrh novely zákona o sociální potřebnosti, která má motivovat k práci lidí, jejichž případný pracovní příjem by se pohyboval kolem životního minima. Při žádostech o sociální podporu nemá být podle návrhu brán v úvahu celý příjem žadatelů, ale jen 70 procent z něj. Žadatelé by tak neměli ztratit nárok na sociální dávky.

“V této novele se snažíme prosadit to, co bych nazval velmi zjednodušeně prémie za aktivitu,” řekl na dotaz novinářům ministr práce a sociálních věcí Vladimír Špidla. Nyní je totiž zákon koncipován tak, že odnímá lidem právo na sociální dávky i tehdy, získají-li jen malý příjem, což je demotivující. Takoví lidé buď zůstávají doma a nepracují, nebo se zapojí do široké sítě šedé ekonomiky a své příjmy z práce “načerno” nedaní.

“Pro toho, kdo pracuje i třeba jenom přechodnou dobu, nebo získal jenom nějaký menší příjem, tak tato jeho aktivita je odměněna tím, že tento jeho příjem je plus a on nepřichází o sociální dávky,” zhodnotil ministr cíl návrhu novely. Neupřesnil odhad finančních dopadů návrhu na státní rozpočet, ani šíři okruhu dotčených osob. Počítá však s tím, že v parlamentu se okolo návrhu strhne široká diskuse.

První z akcí ke Dni evropských jazyků v Bruselu dominovala čeština

“Jděte, zastavte se, otočte se,” znělo koncen září v tiskovém středisku Evropské komise, kde se uskutečnila první z desítek akcí, které pro obyvatele a návštěvníky Bruselu připravili pořadatelé ke střeďečnímu Dni evropských jazyků.

Česká předpremiéra spočívala ve snaze dostat zábavní formou do povědomí skupinky dobrovolníků různých národností 18 českých slov. Roli učitelky svěřili pořadatelé manželce pracovníka slovenské mise Lýdii Šuchové, která dávala cizincům různé pokyny v češtině a jen vlastními pohyby ukazovala, co mají dělat.

Členové skupinky tvořené hlavně pracovníky komise, která se na pořádání minikursu v češtině podílela, byli chápaví a většinou shodně reagovali na pokyny, které postupně zaznívaly v různém sledu. Vše probíhalo ve veselé atmosféře, nejvíce úsměvů vyvolával pokyn “skoč”. Odměnou všem zúčastněným byla sklenička džusu a obložený chlebiček, odtud název akce *Lingua Snack* aneb jazykový aperitiv.

V prostorách komise, kde lidé znají běžně dva tři jazyky, bylo nutné najít nějaký málo známý jazyk, který by navíc symbolizoval vývoj Evropské unie, například její rozšíření, odpověděl hlavní pořadatel z komise Marc English ČTK na otázku, proč si na předpremiéru vybrali zrovna češtinu. “Prostě to tak chtěli,” řekl bez upřesnění na poznámku, že jiná kandidátská země se dnes “zviditelnila” v Bruselu, a to Slovensko pobytem svého premiéra, a že by se spíše očekávalo, že bude dán prostor slovenštině, hlavně když i “učitelka” byla Slovenka.

V Bruselu se v parcích a na dalších místech ve středu uskuteční dvacítko dalších “jazykových aperitivů”, z nichž jeden v parku *Cinquantenaire* bude opět věnován češtině. Z východoevropských jazyků byla podle pořadatelů z řad komise, místních knihoven a kulturních institutů členských zemí EU do této originální iniciativy zahrnuta dále jen ruština.

Komise počítá s tím, že se ke Dni evropských jazyků uskuteční stovky podobných a dalších akcí po celé Evropě. “Výuka jazyků je činnost, která je přístupná všem, která nám otevírá nové obzory. Přeji si, aby Den evropských jazyků byl dnem zábavy, který nám to umožní vzkázat všem. Zvu veřejnost a média v celé Evropě, aby s námi oslavily jedny z hlavních trumfů Evropy: naše jazyky,” prohlásila dnes komisařka pro školství a kulturu Viviane Redingová.

Petr Kříž čas hej

Británie pozastavila imigrační kontroly na ruzyňském letišti

Britští úředníci od konce září neprovádějí předběžné kontroly na ruzyňském letišti v Praze, neboť pominuly důvody pro toto opatření. Mluvčí britského velvyslanectví Zbyněk Havránek řekl, že kontroly cestujících z ČR do Británie byly pozastaveny, protože se počet českých žadatelů o azyl na britských ostrovech snížil. “Počet žádostí o azyl klesl,” uvedl mluvčí s tím, že v případě jejich nárůstu se britští úředníci na ruzyňské letišti zase vrátí. Británie zavedla předběžné imigrační kontroly na ruzyňském letišti v létě právě kvůli velkému počtu žadatelů o azyl, především z řad Romů. Britové zdůrazňovali, že všechny cestující posuzují při kontrolách podle stejných kritérií.

Za diskriminační ale považují kontroly ochránci lidských práv včetně Evropského dokumentačního střediska pro práva Romů. Jeho zástupce Markus Pape řekl Českému rozhlasu, že středisko kvůli kontrolám připravuje na Velkou Británii žalobu. Podat ji chce u britského soudu poté, co se mu podaří shromáždit svědectví co největšího počtu ze zhruba stovky poškozených, kteří by se mohli k žalobě připojit.

Středisko očekává, že soud Velké Británie uloží, aby opatření na ruzyňském letišti zrušila, uhradila poškozeným vzniklé škody a omluvila se jim, uvedl Pape. “Jsme přesvědčeni, že tyto kontroly probíhaly na základě barvy pleti,” prohlásil s tím, že při kontrolách byli Romové diskriminováni. Postup britských úředníků je tak v rozporu s mezinárodními úmluvami, uvedl Pape. Přiznal, že se středisku zatím přihlásilo jen pět poškozených. Podle něj ostatní většinou chtějí zůstat v anonymitě a část z nich už prý pro vycestování do Británie použila jinou cestu. Při první vlně od 18. července do 9. srpna zabránili britští úředníci v odletu zhruba 120 lidem. Ve druhé etapě, která začala 27. srpna, odmítli za první dva týdny jen 22 lidí. Kontroly, vůči nimž protestují ochránci lidských práv, už čtyřikrát monitoroval Český helsinský výbor.

NBÚ nebude komentovat výhrady Havla k práci tohoto úřadu

(ČTK) - Národní bezpečnostní úřad (NBÚ) ani jeho ředitel Tomáš Kadlec nebudou reagovat na kritiku, kterou tomuto úřadu adresoval prezident Václav Havel v rozhovoru pro Respekt. Podle Havla je práce NBÚ důvodem k zamyšlení, zda je Česko důvěryhodným partnerem pro mezinárodní společenství. Prezident poukázal na pomalé vyřizování bezpečnostních prověrek. Havel poukázal mimo jiné i na vlekoucí se a stále neukončenou bezpečnostní prověrku Václava Jakubíka, který je náměstkem policejního prezidenta. Kvůli chybějící prověrce, kterou vedení ministerstva vnitra řeší opakovanými výjimkami pro Jakubíka, se náměstek stal opakovaně terčem opoziční kritiky.

Tisková mluvčí ministerstva vnitra Gabriela Bártíková řekla, že ani ministra vnitra Stanislava Grosse netěší to, že tato věc není rozhodnuta a vyřešena. "Proto (ministr vnitra) opětovně požádal ředitele NBÚ o dokončení výsledku (prověrky) a tuto žádost rovněž vznesl na ředitele BIS, kvůli které doposud není bezpečnostní prověrka uzavřena. Ministr vnitra byl však ujištěn, že výsledky by měly být již v krátké době, a je zcela jasné, že od výsledků prověrek se budou odvíjet další kroky, samozřejmě v souladu se zákonem," uvedla Bártíková. *vcnbnc*

Vzniklo sdružení pro alternativní výrobu energie

Mezinárodní sdružení nazvané Společně za slunce a svobodu založili koncem září v hornorakouském Sandlu odpůrci temelínské elektrárny z obou sousedních zemí.

Spojenectví, které vzniklo kritikou Temelína mezi českými a hornorakouskými ekologickými aktivisty, se rozhodli hornorakouští Zelení využít jako most spojující Čechy a Rakušany v projektech obnovitelných zdrojů. Proto přišli s myšlenkou založit na toto téma česko-rakouské sdružení. Sdružení bude spravovat investiční fond na projekty obnovitelných zdrojů energie. Ve sdružení jsou i zástupci Dolního Rakouska, za Česko Jihočeské matky a sdružení Calla. "Zatím si představujeme, že z fondu by vznikaly projekty, které mohou získat i české obce. Jejich financování má ale jednu překážku - podle stanov se váže na zastavení jaderné elektrárny Temelín," upozornil Edvard Sequens z Cally, který je v mezinárodním spolku členem revizní komise. Členka představenstva spolku Dana Kuchtová z Jihočeských matek si zase dělá naději, že sdružení bude ovlivňovat ekologické myšlení Čechů. "Za energetiku lobbují nadnárodní uhelné a elektrárenské společnosti. Obnovitelné zdroje mají bohužel za sebou jen spolky na regionálních úrovních," míní Kuchtová. Proces obnovitelných zdrojů, který se týká alternativní výroby energie například pomocí větrných elektráren, slunečních kolektorů či vody, sleduje Rakousko přes dvacet let. "Chceme ukázat, že obnovitelné zdroje jsou více než jenom alibistické řeči proti Temelínu," míní předseda sdružení Bernhard Riepl, člen hornorakouské strany Zelení. Ačkoliv rakouští Zelení prosazují různé formy finanční pomoci Česku v případě odstavení Temelína nebo zřeknutí se jaderné energetiky, jejich aktivity poslední dobou spíše klesají. Mezi zavedené projekty patří například Eurosolar s pobočkou v Praze, který nabízí poradenství při využívání solární energie. Rakousko podpořilo i studii českých míst vhodných pro větrné elektrárny a podílelo se na takzvaném OST Ekofondu pro odsíření severočeských elektráren. "Atmosféra k podporování českých obnovitelných zdrojů se v poslední době v Rakousku zhoršila. Příčina je ve spouštění Temelína a malém zájmu o projekty ze strany Čechů," míní Kuchtová. Podle ní tím naše země přichází o cennou zkušenost, protože zejména Horní Rakousy využívají obnovitelné zdroje na maximum za podpory zemské vlády, která umožňuje investorům výhodné půjčky na ekologické projekty. Už půl roku v Rakousku funguje sbírka s názvem Tisíc šilinků za slunce a svobodu, odstartovaná ještě v době blokad hraničních přechodů. Fond spolku zatím vybral od dobrovolníků více než šedesát tisíc šilinků. K příspěvkům z Rakouska se mohou Češi připojit. "Očekáváme, že s námi začnou spolupracovat hlavně jihočeské obce, které mají partnerské smlouvy s rakouskými. Zatím však byl jejich zájem o projekty obnovitelných zdrojů mizivý," uvedl Sequens. - 10.9.

Získává Temelín evropský rozměr?

Otázka temelínské jaderné elektrárny se přetřásá v Evropském parlamentu, nyní o ní jednal prezident Václav Havel ve Vídni. Temelín sice není mezinárodní problém, ale může se jím stát. Sílí totiž když už ne řady, tak aspoň hlas těch, kteří by si chtěli odstavení elektrárny vynutit. Praha o ní jedná jen s Vídni. Ostatní do této diskuse zatím příliš nezasahují. Pokud by však "přitvrdil" i Berlín nebo kdyby se proti Temelínu postavila Evropská unie, přestal by to být dvoustranný (horno)rakouskočeský problém.

Temelín hýbe Evropským parlamentem, ale ne Evropou. Na tom se v Bruselu shodnou jak zástupci EU, tak čeští diplomaté. Na tom nic nemění ani nynější rezoluce parlamentu k České republice, ani účast Evropské komise v melkském procesu, která má napomoci při řešení sporu mezi Prahou a Vídni. "Evropská komise vystupuje v tomto sporu jako zprostředkovatel. Nevydáváme žádné bezpečnostní zprávy - omezujeme se na usnadňování a podporu (melkského procesu)," uvedl



mluvčí Evropské unie. To zdůrazňuje i zpráva o Temelínu, kterou komise v září oficiálně předala Čechům a Rakušanům. Parlament schválil zvučné prohlášení, v němž připomíná, že je nutné zvážit nulové řešení zejména proto, že vycházejí stále najevo problémy spjaté s konstrukčními nedostatky a vyzývá Evropskou komisi, aby vyšetřila, zda lze částí Temelína odepsat jako "neúspěšné investice" v případě jeho odstavení. Tento dokument však není pro nikoho závazný a už po jeho schválení se v parlamentu ozvaly hlasy, že pro Prahu nic neznamená, protože byl přijat jako ústupek Zeleným a Rakušanům při složitých parlamentních "výměnách". Zmíněná zpráva je navíc jen pokusem ovlivnit konečnou podobu výročního hodnocení, které pro každého uchazeče připravuje Evropská komise. Ani její zapojení do melkského sporu nemění nic na tom, že jednání o Temelínu je věcí Prahy a Vídně a že unie může ve sporu hrát jen roli umírněujícího zprostředkovatele. "(Temelín) je česko-rakouská záležitost řešená za pomoci Evropské komise. Někteří byli sice toho názoru, že Evropská komise se do celé věci zapojuje - ta však byla přizvána jen jako pozorovatel," uvedl český chargé d'affaires při EU Luděk Stavinoha. To neznamená, že by Praha či Vídeň nevítkaly aktivnější účast Bruselu, pokud by vyzněla v jejich prospěch. Obě strany se o to snažily. České straně pomohlo zapojení Bruselu do sporu aspoň k zastavení blokády hranic. Unie však nemá pravomoci k rozhodování o tom, které jaderné standardy jsou či nejsou evropsky přijatelné. To neznamená, že kdyby se vyslovila proti Temelínu, nehrálo by to roli. Právě naopak - na rozdíl od parlamentu, kde jednotlivé skupiny snadno prosazují své preference, by za jejími slovy stál jednotný postoj všech členů EU a Česká republika by se musela přizpůsobit tak jako Slovensko. To musí za několik let odstavit starší část Jaslovských Bohunic. O tom si však odpůrci Temelína mohou nechat jen zdát.

Investiční pobídky lákají

Česká republika poskytuje investiční pobídky jednotlivým firmám od roku 1998 a přilákala tímto způsobem již kapitál v hodnotě 3, 4 miliardy dolarů. Výsledné investice přinesly celkem 26 tisíc nových pracovních míst, což jistě není zanedbatelné číslo. Na druhé straně nelze nevidět, jaké zatížení představují investiční pobídky pro státní pokladnu. Nejde jen o daňové prázdny, ale i o dotace na rekvalifikace na nová pracovní místa, která snižují pozitivní dopad růstu průmyslu na státní pokladnu. Přesto však ministr průmyslu a obchodu V. Grégr považuje pozitivní efekty za významnější a hodlá v systému investičních pobídek kontinuálně pokračovat. Velkou neznámou však zůstává jejich osud po případném vstupu České republiky do Evropské unie. Již dnes musí čeští představitelé pobídky v citlivých odvětvích, např. v automobilovém průmyslu, konzultovat s Evropskou unií a v případě pokračování programu pobídek i po vstupu do EU, tak jak s tím počítá české ministerstvo hospodářství, by ČR musela požádat v této oblasti o přechodné období. (MaFr)

Škoda Plzeň je v konkurzu

Krajský soud v Plzni poslal do konkurzu Škodu Plzeň, která je hlavním majitelem strojíren Škoda Holding. Výroba ve strojírenské firmě ale podle konkurzního správce nijak nebude narušena, což potvrdil i generální ředitel Holdingu Martin Roman. Samotná Škoda Plzeň je zbytkovým podnikem, určeným k útlumu. Konkurz na návrh čtyř věřitelů přišel v době, kdy Škoda Plzeň několik měsíců v rozporu s dohodami nepřevedla část svých akcií ve Škodě Holding státní Konsolidační bance. Ta měla dle dohody získat v podniku dvoutřetinový podíl a podílet se na chystaném dokončení finanční restrukturalizace strojírenského uskupení. Konkurz Škody Plzeň by tak paradoxně mohl proces uspišit.

Nová škodovka představena

Na zářijovém autosalonu ve Frankfurtu nad Mohanem byla představena Škoda Superb, která dostala svůj název podle stejnojmenného reprezentativního vozu vyráběného v letech 1938 až 1949. Podle představitelů Škody Auto má jít o vůz vyšší střední třídy, který sice nekopíruje VW Passat, ale z jeho platformy víceméně vychází. Oproti současným octáviím má zákazníkům superb nabídnout více prostoru i větší komfort a lepší výbavu, která má držet krok s vozy značek jako je Mercedes nebo BMW. Od vozu Škoda Superb si jeho tvůrci zároveň slibují, že definitivně zbaví škodovky posledních zbytků ódia laciných a zároveň dosti nekvalitních vozů, přitažlivých pouze pro příslušníky nižších vrstev. (MaFr)

Některé lázně šidí zákazníky, města i stát

Generální ředitel a. s. Imperial Karlovy Vary Jiří Milský si v parlamentě stěžoval na obtížné poměry v českém lázeňství. Především kritizoval, že údajně plná třetina poskytovatelů lázeňské péče neplní své zákonné povinnosti a nepříznává všechny své hosty. Podle Milského by mělo jít většinou o střední a malé podniky, které nejsou tak přísně kontrolovány jako lázeňské giganty. Zatajováním hostů není postižen pouze stát, ale i obce vybírající lázeňskou taxu. Jiným obvyklým druhem podvodu je podle ředitele karlovarského Imperialu označování menších provozoven za lázeňská zařízení, přestože nejsou schopna komplexní lázeňskou péči poskytovat. V tomto případě je hlavním poškozeným zákazník, kterému se nedostane taková péče, jakou si zaplatil. Za předpoklad vyřešení složité situace mnozí odborníci považují vypracování přesných pravidel pro kategorizaci ubytovacích zařízení, což však nepochybně mnozí majitelé hotýlků a penzionů dvakrát vítat nebudou. Bohužel si však současný chaos v této oblasti určité restriktce a kontrolu patrně brzo vynutí, jinak budou veřejné rozpočty stále přicházet o peníze na daních a zákazníci budou ztrácet své iluze o České republice jako o civilizované zemi. (MaFr)

Spor o značku Budvaru i doma

Společnost Budějovický Budvar již řadu let vede v různých zemích světa vleklé spory s obřím americkým pivovarským kolosem, firmou Anheuser Busch a zaznamenal v tomto konfliktu řadu dílčích úspěchů, např. v Německu, Rusku, Pobaltí, na Novém Zélandu či ve Švýcarsku. Nyní však čelí v boji o lukrativní značku Budweiser domácímu soupeři. Konkurentem, který podal k Úřadu pro průmyslové vlastnictví podnět k výmazu ochranné známky Budweiser je společnost Budějovický měšťanský pivovar, která vznikla jako nástupce předlužených Jihočeských pivovarů. Tato firma loni musela prodat protivínský a třeboňský pivovar a v současné době je její jedinou značkou českobudějovický Samson. Budějovický měšťanský pivovar neustále zápolí s obrovskými finančními obtížemi, ke kterým přispěla i skutečnost, že Budvar ho vytlačil počátkem tohoto roku z německého trhu, na který byl dvanáctistupňový Samson dodáván pod názvem Budweiser Bürgerbräu. Odborníci sice nepředpokládají, že by se Budějovickému měšťanskému pivovaru podařilo svůj požadavek prosadit, ale pochopitelně nemohou podobnou možnost ani zcela vyloučit. Výmaz ochranné známky Budweiser pro Budvar českými úřady by mohl výrazně ovlivnit i průběh soudních sporů s firmou Anheuser Busch a mohl by vést k významným obtížím. (MaFr)

Škodovky pro skotskou policii

V obcích Callander, Tullibody, Bannockburn a Grangemouth ve Skotsku budou nyní jezdit jako policejní vozy automobily Škoda Fabia 1,4. Nelze pochybovat, že hlavním motivem, který vedl představitele policie k jejich zakoupení, byla poměrně nízká cena českého výrobku, ale přesto musela pochopitelně Škoda Fabia splnit i poměrně náročné podmínky technických parametrů. Při této příležitosti skotský tisk připomněl dávno nevalnou pověst škodovek, ale zároveň byl nucen konstatovat, že čas se zkrátka mění. (MaFr)

Česká a španělská drzost?

Nebývale drsně a zároveň upřímně se vyjadřoval v časopisu Der Spiegel odcházející šéf německého koncernu Volkswagen Ferdinand Piech. Čtyřiašedesátiletý manažer sice ocenil, že Škoda je již dlouhou dobu jednou z nejrychleji rostoucích autoznaček v Evropě, nicméně podotkl, že by tato skutečnost mohla vést ke "zpučnosti", čímž Piech myslel "pokušení příležitostně se vzdát vydělávání peněz". Zároveň šéf koncernu VW ostře kritizoval růst nákladů v automobilech Seat a Škoda, daný podle něj tím, že si ve Španělsku a v ČR zřejmě myslí, že se musí co nejrychleji přiblížit k mzdové úrovni v Německu. Podle Piecha však Volkswagen šel do těchto zemí právě kvůli nižším mzdám. Vrchní šéf nynější vlajkové lodi českého průmyslu tak mimoděk potvrdil, jak křehký je v globalizovaném světě vývoj národních ekonomik a jak je stále do značné míry založen na nerovnosti životní úrovně v jednotlivých částech zeměkoule. Nakolik jsou však pro obyvatele chudších zemí zajímavé zahraniční investice pokud nemají vést ke zvýšení jejich životní úrovně? Odcházející manažer ve svém rozhovoru zřetelně naznačil, že představy o rovnosti alespoň v Evropě jsou dosud jen zbožným a poněkud naivním přáním. (MaFr)

Hlavní problém - velké firmy?

Podle prezidenta Nejvyššího kontrolního úřadu Lubomíra Voleníka by se měl stát při kontrole výběru daní zaměřit zejména na problematiku velkých firem, ve kterých se točí často miliardové částky. Upozornil, že nedostatky v placení daní byly zjištěny například i u Českých drah a obecně největší daňové nedoplatky jsou registrovány v podnicích typu Vítkovice nebo Zetor Brno. Jedním z důvodů, proč se často velké společnosti úspěšně vyhýbají daňové povinnosti, je podle prezidenta Voleníka nedostatečná kvalifikovanost zaměstnanců finančních úřadů, kteří obvykle neobstojí v konfliktu s šikovnými právníky a účetními obřích firem. Navíc jsou rozdíly v platech ve státních službách a v soukromých společnostech natolik propastné, že naprostá většina schopných finančních úředníků brzo přechází na "druhou stranu". Požadavek prezidenta Nejvyššího kontrolního úřadu je z globálního hlediska určitě správný, ale na druhé straně nelze nevidět, že podnikatelskou atmosféru v České republice neotravují pouze miliardoví dlužníci, ale i spousta drobných podvodníků, kteří ze svých statistických příjmů neodvedli státu na daních ještě ani korunu a kteří při vykázaných mnohaletých ztrátách dokázali své manželce či dětem postavit luxusní vily a pořídit neméně exkluzivní vůz (či spíše vozy). Pokud by se aparát finančních úřadů zaměřil výhradně pouze na největší plátce, drzost těchto z makroekonomického hlediska zcela zanedbatelných nepoctivců by nepochybně ještě výrazně stoupla. Představy ekonomů o naprosté zanedbatelnosti tohoto jevu by asi sociologové museli odmítnout. (MaFr)

Příliv investic trvá

Podle informací České národní banky došlo v druhém čtvrtletí letošního roku k výraznému meziročnímu nárůstu zahraničních investic do České republiky. Celková suma 54,4 miliardy korun představuje velice potěšitelný výsledek, který je ještě podtržen skutečností, že nejde o nějakou jednorázovou sumu, ale o řadu investičních akcí. Zahraniční investice nejen pomáhají zabezpečit hospodářský růst země, ale zároveň zachraňují i vyrovnanost české platební bilance. Samozřejmě s sebou přinášejí i řadu problémů a nemohou se stát jedinou cestou k rozvoji hospodářství, ale v současné době se bez nich Česká republika rozhodně nemůže obejít. Je ovšem žádoucí, aby nešlo pouze o budování jednoduchých montážních hal, které stojí dnes v ČR a hned zítra mohou odputovat do Brazílie či kamkoliv jinde. Zahraniční investoři, které neláká pouze nižší cena pracovní síly ve srovnání se západní Evropou, se však pochopitelně hledají velmi obtížně. (MaFr)

Čs. plavba labská na prodej

Československá plavba labská, která je od počátku srpna v konkursu, by měla být prodána ve výběrovém řízení zájemci, který za ní bude ochoten zaplatit minimálně 1,5 miliardy korun. Tato částka by společnosti umožnila uspokojit věřitele a zabránila by rozkouskování společnosti na jednotlivé provozy. Československá plavba labská, od jejíhož vzniku letos uplyne osmdesát let, se po proběhnuté privatizaci soustředila zejména na mezinárodní vodní dopravu, ale určitá stagnace v tomto oboru a nešťastné investice do výroby říčních plavidel dovedly společnost na samý pokraj zániku. Ministr dopravy Jaromír Schling se pokoušel prosadit ve vládě pomoc firmě prostřednictvím Konsolidační banky, ale vláda jeho návrh odmítla s poukazem, že stát těžko může intervenovat ve prospěch soukromé společnosti zadlužené u soukromých finančních ústavů. Krize v Čs. plavbě labské mezitím došla tak daleko, že nebylo ani na výplaty zaměstnanců a bylo nutné vyhlásit konkurs. Vzhledem k tomu, že společnost dluží kolem sto padesáti miliónů korun i zahraničním věřitelům, obávalo se vedení společností, že po vyhlášení konkursu budou její plavidla v zahraničních přístavech zabavena a dala proto příkaz k jejich okamžitému návratu. Činnost firmy se tak naprosto zastavila. Další osud Čs. plavby labské tak závisí na tom, zde se podaří rychle najít dostatečně solventního zájemce o její koupi. Jinak by bylo nutno prodat po částech alespoň funkční části podniku jako např. přístavy, loděnice či rejdářství. Lodní doprava ve vnitrozemské České republice se ocitla patrně v nehlubší krizi za celou dobu své existence a je otázka, zda v budoucnosti nezbude víceméně pouze vzpomínka na její slavné tradice. (MaFr)

Commerzbank věří České republice

Výzkumný finanční ústav - Commerzbank označil ve své analýze Českou republiku ze jednoho z nejdůvěryhodnějších dlužníků a ocenil český ekonomický růst, vysokou míru zahraničních investic proudících do země, nízké zadlužení a dobré vyhlídky na členství v Evropské unii. Podobně jako jiné ekonomické rozbory však upozorňuje ve střednědobé perspektivě na problém fiskálního deficitu spojený s otázkou reformy zdravotního a důchodového pojištění. Přitom Commerzbank počítá s velkým tlakem na státní rozpočet i nadále. Naopak banku příliš neznepokojuje dlouhodobý český deficit běžného účtu, který je v současné době vcelku bez potíží kryt zahraničními investicemi. S přílivem peněz z ciziny a s růstem exportu počítá Commerzbank i v následujícím období. Vcelku tedy lze říct, že studie Commerzbank nepřináší nějaké zásadně nové pohledy na situaci. Pochopitelně také nenabízí českým politikům recept na řešení situace, kdy má být hospodářský rozkvět vykoupen zhoršením zdravotního a důchodového pojištění, tedy jinými slovy zhoršením životní úrovně zejména chudších obyvatel země. (MaFr)

O kupci Českých radiokomunikací rozhodnuto

Vláda počátkem září definitivně rozhodla o prodeji více než 51 procent společnosti České radiokomunikace. Novým vlastníkem balíku akcií se má stát konsorcium Tele Danmark a Deutsche Bank, které by za svůj podíl mělo zaplatit 177 miliónů dolarů. Výsledek jednání vlády nebyl žádným překvapením - již v březnu předložilo konsorcium Tele Danmark a Deutsche Bank jako jediné ve výběrovém řízení kompletní nabídku na privatizaci firmy a od dubna mělo na jednání exkluzivitu. Celková suma, kterou konsorcium zaplatí však představuje výrazné zklamání a někteří odborníci se domnívají, že vláda se rozhodla v nevhodné době. Burza na zprávu o prodeji reagovala výrazným poklesem ceny akcií Českých radiokomunikací. (MaFr)

Větší výběr pojistného

V prvním pololetí letošního roku činilo předepsané pojistné pojišťoven, které jsou členy České asociace pojišťoven, 43,5 miliardy korun, což oproti loňskému roku představuje nárůst o 10,4 procent, což ukazuje podobnou dynamiku růstu jaká byla v roce 2000. Výrazně o více než třicet procent stoupl především zájem o životní pojištění. Po katastrofě v USA se však rychle vyrojily zprávy, že pojišťovny zvýší své ceny, aby tak překonaly utrpenou ztrátu. To by mohlo poznamenat jak nabídku v rozvíjející se oblasti životního pojištění, tak podmínky pro různé druhy pojištění neživotního. Lze však předpokládat, že atraktivnost životního pojištění jako určitého druhu investice zůstane alespoň do určité míry zachována. (MaFr)

Opět stávká na železnici?

České dráhy se stále nacházejí ve velmi obtížné finanční situaci. Nyní se situace vyhroutil natolik, že není jasné zda společnost bude mít dostatek prostředků na mzdy svých zaměstnanců. Šéf železničních odborů J. Dušek okamžitě pohrozil stávkou v případě, že by se termín zpozdil byť i jen o jediný den. Představitelé Českých drah si stěžují na snižování kompenzace státu za ztráty v osobní dopravě i na zadržování převodu státních peněz příslibených jako náhrada za vyplacené odstupné a rekvalifikaci 3400 propuštěných železničářů. V parlamentě se má projednávat návrh zákona o transformaci Českých drah, který odboráři považují za maximální možný ústupek. Pravicovní poslanci se však netají názorem, že se naopak pokusí prosadit ještě větší snížení přítoku státních peněz do Českých drah a zejména ODS prosazuje úplnou privatizaci drah. Odboráři hrozí v případě přijetí pro České dráhy nevyhovujícího zákona radikalizací svých členů, ale případná stávká by se asi nesetkala s výraznou veřejnou podporou. Mnoho obyvatel České republiky se totiž domnívá, že zaměstnanci drah hrozí stávkou neúměrně často a bezohledně přitom berou řadové občany odkázané na cesty vlakem jako rukojmí. Odborářům na železnici však pravděpodobně mnoho jiných možností v současné době nezbyvá. (MaFr)

Dokdy duty-free?

Česká vláda opět navrhla zrušit obchody při hranicích, ve kterých je možno nakupovat bez daní a cla. Předchozí návrh vlády v tomto smyslu odmítla poslanecká sněmovna v červenci hlasy většiny poslanců pravicových stran, kteří zastávali názor, že stačí tyto obchody zrušit do konce roku 2003. Podle vládních představitelů je však další existence duty/tax-free obchodů v rozporu s úsilím ČR vstoupit do Evropské unie a představuje i závažnou překážku v průběhu vyjednávání o integraci. Vláda má i podporu senátu, reakce poslanecké sněmovny je zatím nejistá.

(MaFr)

Obchodu se v létě dařilo

Díky bezmála všem oborům se v červenci nadprůměrně dařilo maloobchodu: tržby se zde meziročně zvýšily o 5,8 procenta. Vzrostly prodeje a opravy motorových vozidel, pohonných hmot, drogistického zboží, textilu, obuvi a potřeb pro domácnost. Naopak pod loňskou úroveň byly tržby specializovaných potravinářských prodejen, ztrácelo i pohostinství a ubytování. "Údaje svědčí o vzestupu poptávky po zboží dlouhodobé spotřeby, což svědčí o rostoucí spotřebitelské důvěře," říká David Marek z Patria Finance. Příčiny je podle něj potřeba hledat v růstu mezd a klesající nezaměstnanosti. "Roli sehrála i změna postoje bank k drobným klientům, čehož domácnosti využívají při financování spotřebitelských výdajů. Úvěry domácnostem se meziročně zvýšily o 15,5 procenta," dodal. "Domácí poptávka roste velmi rychle, ale zatím nevytváří inflační tlaky," řekl Ivo Nejdil z Raiffeisenbank. Další zrychlení by však k růstu inflace vedlo.

Investiční pobídky již přitáhly do ČR miliardy

Investiční pobídky, které ČR poskytuje firmám od roku 1998, již přilákaly do české ekonomiky přímé investice za přibližně 3,4 miliardy dolarů, což je téměř 130 miliard korun. Téměř stovka společností tak poskytla zaměstnání zhruba 26 tisícům pracovníků. Oznámil to náměstek ministra průmyslu a obchodu Václav Petříček.

Vyšší životní minimum v ČR

Česká vláda rozhodla o zvýšení životního minima k 1. říjnu o 7,6 procenta, konkrétně z 3 600 korun na 4 100. Podle ministra práce a sociálních věcí V. Špidly tak reagovala na růst spotřebitelských cen, zejména nákladů na bydlení. Životní minimum má velký význam pro výpočet mnoha sociálních dávek jako např. porodné, přídatky na děti apod. Ministr také předstíel svůj plán na další úpravy



ministr Vladimír Špidla

sociálního zajištění, které by ovšem musel schválit parlament. Některé body ovšem zejména u pravicové části opozice vzbudily silnou nevoli. Jde především o ministrovu představu, že přídatky na děti by měly dostávat všechny rodiny. Podle stávající úpravy přídatky dostává zhruba 90 procent rodin s dětmi, takže cílem ministerské úpravy by měla patrně být spíše než co jiného úspora administrativních nákladů spojených s rozhodováním o udělení rodičovského příspěvku a snaha po principiálně správném řešení. Při současném stavu státních financí však tyto argumenty většinu poslanců asi nepřesvědčí. Velké rozpaky vyvolaly ve veřejnosti také plány ministra Špidly na zvýšení porodnosti prostřednictvím sumy 50 000 korun, které by stát ve prospěch každého novorozence složil do Svěřeneckého fondu. Fond by pak se státní zárukou tyto peníze zhodnotil a vyplatil je je příslušnému dítěti po dosažení osmnácti let. Získaný obnos by ovšem mohl být využit jen určitým způsobem, především na financování vzdělání. Ministr si od tohoto opatření slibuje růst porodnosti až o 20 procent. Většina analytiků však výsledný efekt silně zpochybňuje. Navrhované opatření totiž neřeší aktuální problémy mladých rodin, především velice tíživou otázkou dostupnosti bydlení. Navíc ministr Špidla nedokázal vysvětlit, kde by pro svůj projekt opatřil nutné finanční prostředky. Pravicová opozice hovoří o populistickém gestu, na druhé straně však sama ani její poslanci jiný reálnější plán na zastavení hrozivého populačního vývoje zatím nepředložili.

(MaFr)

Pernod: Becherovku chceme!

Francouzská likérka Pernod Ricard ve středu 20.9. zcela změnila svůj postoj k další privatizaci karlovarské Becherovky, kde drží 37 procent akcií. Přestala totiž státu klást podmínky týkající se ochranné známky. Pernod měl již v únoru koupit od státu dalších 59 procent akcií Becherovky, ale dlouhé měsíce tak neučinil. Chtěl totiž záruky pro případ prohry ve známkoprávním sporu, který Becherovka vede s podnikatelem Zdeňkem Hoffmanem. Včera vedení Pernodu přehodnotilo názor, "Vždy nám bylo jasné, že FNM nemohl sám odsouhlasit ochranu, o kterou jsme žádali. Jeho zástupci nás informovali, že souhlas může udělit pouze vláda," uvedl šéf Becherovky Alan Walden-Jones, který smlouvu se státem chce podepsat, jakmile dostane pokyny od Pernodu. Obrat přišel až poté, co vláda v pondělí 17.9. rozhodla, že původní privatizaci zruší. Přesto stanovisko Pernodu zástupci státu ocenili a třetinový akcionář tak má opět slušnou šanci Becherovku získat. "Vláda již rozhodla a my se musíme řídit jejím usnesením. Můj názor je ale neuzavírat dveře nikomu," uvedl náměstek ministra financí Tomáš Potměšil. Pro dialog s Pernodem je i ministr zemědělství Jan Fencel. Mezitím svůj zájem o Becherovku potvrdila společnost Karlovarské minerální vody a nevyloučila ho ani firma Bohemia Sekt. Vše komplikuje fakt, že policie navrhla trestně stíhat manažery Becherovky, a to kvůli pochybnostem o plnění privatizačních kritérií. Šéf likérky Alan Walden-Jones veškerá nařčení odmítl. "Jakékoli podezření z tunelování nebo z činnosti v rozporu se zájmy akcionářů je absurdní a nejspíše se zakládá na nesprávných informacích či zásadním neporozumění tomu, jak takový podnik funguje."

Investice letos rekordně klesnou

Letošní očekávané ochlazení světové ekonomiky zbrzdí i chuť společnosti investovat a fúzovat. Přímé zahraniční investice se letos propadnou až o čtyřicet procent, odhaduje UNCTAD, agentura Organizace spojených národů starající se o rozvoj obchodu. "Jde o první pokles investic od roku 1991 a největší propad za poslední tři desetiletí," uvedl včera ředitel Informačního centra OSN v Praze Andreas Nicklisch. Nižší příliv kapitálu přitom dále zhoršuje hospodářskou kondici zemí. Méně investic znamená méně pracovních příležitostí, slabší průmyslovou výrobu a v konečném důsledku i nižší hospodářský růst. Ještě loni se investice ve světě vyšplhaly na bezprecedentně nejvyšší úroveň 1,3 bilionu dolarů, když vzrostly o 18 procent. Nejvíce se na nich podílely přeshraniční fúze. V černé prognóze UNCTAD na letošní rok přitom ještě nejsou zahrnuty případné důsledky teroristického útoku na Ameriku. Ty mohou podle mnoha ekonomů svrhnout Spojené státy, beztak balancující na hraně recese, ještě hlouběji. "Dopad událostí v Americe může být citelný, ale měl by být pouze krátkodobý," míní Nicklisch. Největší brzdou pro investice je podle něho celosvětové ochlazení hospodářského růstu. "Ve střednědobém horizontu nemáme žádný důvod být optimističtí," říká Nicklisch. Mezinárodní měnový fond zatím předpovídá, že světová ekonomika letos zpomalí svůj růst na 2,8 procenta v porovnání s téměř dvojnásobným tempem loni. USA dosáhly ve druhém čtvrtletí nejhoršího výkonu za posledních osm let, když se pohnuly směrem vzhůru pouze o 0,2 procenta. Americká centrální banka již proto letos osmkrát po sobě snížila úrokové sazby ve snaze podpořit hospodářství a navést jej opět k růstu. Poslední snaha pustit do ekonomiky více peněz však přišla až v důsledku ataku teroristů na Světové obchodní centrum a Pentagon. Stejně zareagovala i Evropská centrální banka obávající se o kondici svých dvanácti svěřenců v eurozóně. Střední a východní Evropa se však zatím podle UNCTAD o příliv kapitálu obávat nemusí. "Dobrá zpráva je, že příliv kapitálu do zemí střední a východní Evropy by měl zůstat stejný," dodal Nicklisch. Loni se investice do tohoto regionu zvýšily o sedm procent na 27 miliard dolarů. Většinu z těchto peněz vstřebaly státy Ruské federace, Polsko a Česká republika. "Investice do Čech a na Slovensko táhne hlavně privatizace," říká Nicklisch. Její zpoždění je také důvodem, proč loni přiteklo do Česka o dvě miliardy dolarů méně než o rok dříve - "pouze" 4,6 miliardy. Zhruba koncem příštího roku však tento zdroj zahraničního kapitálu vyschne úplně, prodej státního majetku bude u konce. K dramatickému poklesu zájmu investorů o region střední a východní Evropy by však dojít nemělo. "Úroveň investic bude na stejné úrovni, ale jejich míra růstu už nebude tak markantní," říká Nicklisch. Stejně tak jako je tomu teď v Maďarsku, které je v tomto směru napřed. René Samek z CzechInvestu, který se na přilákání kapitálu do země podílí, očekává, že do české ekonomiky budou proudit investice zejména do staveb na zelené louce, ale i do stávajících průmyslových podniků, často zastaralých. Podobným případem je dnes výstavba centra služeb v Brně firmou IBM, dodal.

Které země nejvíce loni investovaly v České republice a na Slovensku

(podíl na celkových investicích)

V České republice	na Slovensku
Německo 22%	Německo 36%
Nizozemí 22%	Nizozemí 34%
Rakousko 20%	Rakousko 13%

Unie teď zpomaluje, Česko ji proto dohání

Evropská ekonomika zpomaluje a po vykojení života v USA vstupuje do nejasného období. "Naše odhady vývoje evropského hospodářství budeme muset po tragických událostech v Americe zrevidovat," uvedl v Praze šéf statistického úřadu Evropské unie Yves Franchet. "Není ale úplně jisté, že je budeme muset korigovat směrem dolů," dodal. Franchet během návštěvy českých kolegů zveřejnil čerstvá čísla o vývoji hrubého domácího produktu v zemích Unie. Meziroční růst evropské patnáctky zpomalil v druhém čtvrtletí na 1,7 procenta. V prvním čtvrtletí přitom činil 2,4 procenta a loni se držel nad třemi procenty. Nová čísla tak potvrzují další oslabování ekonomik na západ od českých hranic a ztížení situace pro české exportéry. Ekonomické důsledky americké tragédie nemusí být podle Francheta pouze negativní. "Pozitivní zprávou je, že celý západní svět se sjednotil. I Rusko a Spojené státy, někdejší protivníci, se nyní spojily proti jednomu nepříteli," uvedl šéf evropských statistiků. Dodal však, že dopad na důvěru spotřebitelů a investorů může být velmi negativní a může rozhodnout o dalším osudu hospodářství nejen v USA, ale po celém světě. "Evropa bude reagovat na Ameriku, a stejně tak Česká republika bude reagovat na Evropu," soudí Franchet. Tempo 3,9 procenta, které podle věrejších zpráv vykázala v druhém čtvrtletí česká ekonomika, je podle Francheta "vynikající, i když ne překvapivé". Nynější situací, kdy česká ekonomika roste rychleji než evropská, označil za přirozenou. "Bude-li Česko pokračovat v reformách a v zavádění evropského prostředí, pak tento stav potrvá i nadále a povede k dohánění ekonomického výkonu Evropské unie," uvedl Franchet. Podle posledních oficiálních údajů Eurostatu byla v roce 1999 životní úroveň v Česku na úrovni 58 procent průměru EU. "Nyní to už bude o něco víc," uvedla předsedkyně Českého statistického úřadu Marie Bohatá.

Srpnové výsledky příznivé

Výsledky české ekonomiky v srpnu odborníky příjemně překvapily a zdá se, že alespoň prozatím zaplašily obavy z příchodu recese, které vyvolaly zprávy z některých předchozích měsíců. Výrazně vzrostla průmyslová výroba a potěšitelným způsobem stoupal i hrubý domácí produkt. Existuje sice určitá hrozba inflačního vývoje, protože poměrně rychle se zvedají i průměrné platy a lidé se odhodlávají k větším nákupům. Šokující čísla z července se však již neopakovaly a ceny potravin a pohonných hmot oproti červenci poklesly. Pozitivně také zapůsobily sezónní výprodeje, naopak podražily léky a voda. I přes zlepšené výsledky však Česká národní banka počítá s růstem svých úrokových sazeb a tím i zdražením peněz na českém finančním trhu. Vzhledem k teroristickým útokům v New Yorku se počítá s růstem cen pohonných hmot a zvýšení nákladů do prodejních cen promítanou bezpochyby i výrobci dalšího zboží. Inflační tlak lze proto ve zbytku roku očekávat s velkou pravděpodobností, i když růst reálných mezd je stále výrazně nižší než vzestup produktivity práce. Naopak s příznivým vývojem lze podle většiny odborníků očekávat stav ve vývoji nezaměstnanosti, kdy by situaci nemělo zhoršit i stále přetrvávající ochlazení v evropské a americké ekonomice. Do České republiky totiž zatím stále proudí řada zahraničních investic a zlepšují se výsledky exportu. Hospodaření státního rozpočtu sice skončilo v srpnu schodkem ve výši 2,1 miliardy korun, tento údaj však představuje v meziročním srovnání velice slušný výsledek. Zdá se, že český ministr financí Rusnok se snaží dodržet na rozdíl od předchozích let dodržet ohlášenou míru deficitu. Přesto jsou vyhlídky na schválení vládního návrhu rozpočtu na příští rok stále velmi špatné. Přes maximální míru restriktce se sociálnědemokratické vládě nepodařilo sestavit rozpočet, který by pravicovou opozicí uspokojil. Vládě je vytýkán především přílišný optimismus v předpokládaných příjmech státního rozpočtu. Nejvíce pochybnosti vzbuzuje suma, kterou by mělo splatit Rusko na úhradu svého dluhu a pravicoví poslanci zpochybňují i vyhlídky na příjmy z privatizace. Zároveň pravicové strany důrazně požadují urychlení příprav na reformu důchodového a zdravotního pojištění a po rázných krocích v této oblasti volá například i Mezinárodní světový fond nebo Světová banka. Sociálnědemokratická strana však nemůže v nadcházejícím předvolebním boji vyrukovat s návrhem, který by výrazně poškozoval především sociální zájmy nižších a středních vrstev. Proto je pravděpodobné, že radši přistoupí vláda na rozpočtové provizorium, než na nějaké drastické škrtky v meritorních (zákonem daných) výdajích. Rozpočtové provizorium by ovšem mohly podvázat důležité státní dotace a investice a veřejná sféra by se mohla ocitnout ve velmi složité situaci. Potíže se státními financemi se nyní v krátkodobém výhledu jeví jako zásadní problém celého českého hospodářství. Ale stále chudnutí státních pokladen způsobuje vážné hospodářské a společenské problémy po celém světě a není nejmenší důvod proč by zrovna Česká republika měla představovat v tomto směru nějakou výjimku.

(MaFr)

Slovenské vojenské letectvo bude mít osemnást viacúčelových lietadiel

Slovenské vzdušné sily by mali mať 18 viacúčelových lietadiel, pričom ešte nie je rozhodnuté, či pôjde o nad-, alebo podzvukové lietadlá. "Máme ambíciu už v tejto koncepcii založiť perspektívu vojenského letectva a nezachovávať iba súčasný stav," povedal minister obrany Jozef Stank. V prípade, ak by sa realizoval návrh, na základe ktorého by sa od roku 2005 malo kúpiť každý rok asi päť lietadiel, bude potrebné vyčleniť v štátnom rozpočte prostriedky pre rezort obrany v objeme zhruba 2,25 percenta z hrubého domáceho produktu. Je možný aj iný variant - a to, že nákup bude realizovaný nie priamou platbou, ale formou viacročného lízingu. Minister by bol rád, keby sa jednotlivé časti koncepcie armády uplatňovali aj zákonmi. Návrh Vojenskej stratégie je predložený na rokovanie nadchádzajúcej schôdze parlamentu.

EB

Slováci pijú menej alkoholu!

Slováci dostávajú rozum a za posledné desaťročie sa brzdia v holdovaní alkoholu. Spotreba liehu klesla za desaťročie z 10,4 na 7,9 litra na osobu za rok.

Odborníci "zdola" však oponujú, že oficiálne čísla neberú do úvahy všeobecne rozšírenú spotrebu alkoholu, ku ktorému sa ľudia dostávajú načierno. Podľa šéfa Združenia abstinentov Slovenska Pavla Podmajerského sa veľké množstvá alkoholu pália napríklad doma alebo prepašujú cez hranice.

Už Ottov náučný slovník hovorí, že z alkoholu sú najzhubnejšie pálené liehoviny. Lieh sa v týchto končinách (Horné Uhorsko), podľa slovníka, vyrábala takmer výhradne zo zemiakov.

Víno je podľa slovníka nápoj lahodný, osviežujúci, príjemný a zdravý. "Národové, u nichž požívanie vína jest všeobecné, charakterizujú sa jako národové veselí, družní, přímí, důvěrní, rychle vznětliví, cti národní neobyčejně dbalí, ne však mstiví a zarputilí." A pivo, to je vraj dôležitá potravina i pochutina. Pre človeka telesne pracujúceho s mierou užívané je bez škodlivých následkov.

Dnes sa však za škodlivé považuje aj prílišné pitie piva a lekári majú stále viac argumentov na frontálne ťaženie proti všetkým formám alkoholu. Ten nepôsobí len na centrálny nervový systém, ale ako látka s toxickým účinkom poškodzuje všetky orgány v tele.

Mimoriadne zlé následky má alkohol najmä na ženský organizmus - ak muž a žena s rovnakou hmotnosťou vypijú to isté množstvo alkoholu, žena bude mať pre menej výkonný metabolizmus až o tretinu vyššiu hladinu alkoholu v krvi. Podľa odborníkov pravidelné pitie dvoch-troch alkoholových "drinkov" týždenne u žien dokázateľne zvyšuje riziko nádoru na prsníku.

EB

Monopol na zákonné poistenie áut padne

Od budúceho roka sa ruší monopol Slovenskej poisťovne na zákonné poistenie motorových vozidiel. Parlament schválil zákon o povinnom poistení zodpovednosti za škody spôsobené prevádzkou vozidla v takej istej podobe ako v júni.

Znamená to, že ministerstvu financií sa nepodarilo zabrániť zmenám, ktoré do zákona pretlačili komerčné poisťovne. V júni poslanci zmenili vládny návrh zákona podľa želaní poisťovní tak, že minimálna cena poistného v prechodnom období bude stanovená len na budúci rok.

Ministerstvo pôvodne navrhovalo tri roky s odôvodnením, že chce zabrániť neúmernému rastu cien poistného. Preto požiadalo prezidenta Schustera, aby zákon nepodpísal. Ten zákon do parlamentu vrátil.

Keďže poslanci nedávno potvrdili svoje predošlé rozhodnutie, minimálna cena poistného bude síce v budúcom roku rovnaká ako v tomto, v ďalších dvoch rokoch však bude rásť v závislosti od inflácie a škodovosti.

Maximálna cena poistného pritom nemôže byť podľa nového zákona v nasledujúcich troch rokoch vyššia ako 30 percent nad stanoveným minimom. Po troch rokoch dôjde k úplnému uvoľneniu regulácie cien. *EB*

Hviezdou BHS bude Edita Gruberová

Jednou z najvýznamnejších osobností na 37. ročníku Bratislavských hudobných slávností (BHS) je svetoznáma sopranistka Edita Gruberová, ktorá prijala funkciu čestnej prezidentky.

Bratislavské hudobné slávnosti mali pôvodne otvoriť veľkolepou Bernsteinovou Omšou na bratislavských Pasienkoch, ale z ekonomických dôvodov sa koncert neuskutočnil a slávnostné otvorenie bolo v Zrkadlovej sieni Primaciálneho paláca. Tam sa predstavil Orchester hudobnej mládeže pod taktovkou Pavla Tužinského a večer v Opere SND bol gala-koncert pri príležitosti životného jubilea Petera Dvorského.

Udalosťou bude svetová premiéra prvej slovenskej pašieovej kompozície The Story Petra Breinera, ktorá zaznie na Medzinárodnej deň hudby - 1. októbra.

Súčasťou BHS budú operné večery v SND - Don Giovanni, Rómeo a Júlia, Tosca, Panna Orleánska, Narodil sa chrobáček, Rigoletto, Nápoj lásky, Labutie jazero a premiérovho Verdiho Luisa Miller.

Festival vážnej hudby poskytne priestor aj džezu - pri príležitosti 40. výročia legendárnych bratislavských skupín Traditional Club a Revival Jazz Band bude 3. októbra v Koncertnej sieni Slovenskej filharmónie džezový večer Traditional & Revival.

BHS sú členom Európskej asociácie festivalov a potrvajú dva týždne. *EB*

Idú voľby, počkajme si na sľuby

Ak by voliči rozhodovali o svojich hlasoch podľa výšky platu, bol by volebný rok 2002 pre Dzurindovu vládu fiaskom. Reálna mzda dovedy porastie už len minimálne a jej výška od posledných volieb rozhodne nebude dvojnásobná, ako to sľubovali politické heslá. Ani nezamestnanosť sa do roka zásadne nezmení a štatistické vylepšenia niektorých ďalších ekonomických čísel si ľudia-voliči sotva všimnú.

Hoci je už teraz zrejme, že Dzurindova vláda odovzdá svojim nástupcom ekonomiku v lepšom stave ako Mečiarov kabinet, spomenuté ukazovatele naznačujú jej volebný neúspech.

Stále však má možnosť siahnuť po osvedčených prostriedkoch ovplyvňovania voličov. Tak ako to robil tesne pred voľbami Mečiar, môže začať stavať diaľnice či zvyšovať dôchodky. Ešte lepšou pôdou na získavanie voličských hlasov by sa mohlo stať znižovanie daní. Ekonómovia však s uspokojením dodávajú, že priestor na populistické rozhodnutia sa od roku 1998 zúžil. Platí to nielen pre odchádzajúcu, ale aj pre povolebnú vládu zostavu. *EB*

Rooseveltovu nemocnicu čaká podrobná kontrola

Ministerstvo zdravotníctva urobí v Rooseveltovej nemocnici v Banskej Bystrici kontrolu. Dôvodom je používanie umelých vnútroočných šošoviek po uplynutí doby ich použiteľnosti.

Minister tým reagoval na list riaditeľa Všeobecnej zdravotnej poisťovne, ktorý ho upozornil na množstvo nedostatkov. V liste sa uvádza, že v roku 1999 bolo zakúpených 453 šošoviek z prostriedkov zdravotníckeho zariadenia a 224 z prostriedkov nadácie očnej kliniky. Implantovaných však bolo 1228. Ak sa k uvedenému počtu zakúpených šošoviek prirátajú 238 šošoviek Fiodorov a Surgidev a 79 šošoviek od firmy Ophtec, ktorých nákup nie je dokladovaný, stále nie sú doklady k tomu, odkiaľ získali ďalších 234 šošoviek.

V sledovaných rokoch bolo implantovaných 742 šošoviek typu Fiodorov a Surginev 6 až 7 rokov po záruke. Podľa Kováča, ak Štátny ústav pre kontrolu liečiv nedal súhlas na dodatočnú sterilizáciu šošoviek po záruke, ide o vážne porušenie zákona. *EB*

Navrhli zastaviť stíhanie Mečiara

V kauze nezákonne vyplatených odmien členom doterajších vlád príslušný prokurátor po došetrení opäť predložil Generálnej prokuratúre návrh rozhodnutia o zastavení stíhania expremiéra Vladimíra Mečiara. V súčasnosti sa spisom zaoberá generálna prokuratúra, ktorá by mala o ňom definitívne rozhodnúť.

Bývalý premiér Mečiar bol a je v kauze odmien dosiaľ jediným obvineným. I keď polícia v tejto súvislosti v priebehu vyšetrovania vypočula i súčasného premiéra Dzurindu, nikdy ho nestihala a jeho spis koncom minulého roku odložila.

Podľa doterajších výsledkov vyšetrovania boli v rokoch 1993 až 1998 členom Mečiarových vládnych kabinetov nezákonne vyplatené odmeny v celkovej výške približne 13,7 milióna korún. *EB*

Modrá línia - prvé slovensko-české cvičenie po rozdelení spoločného štátu

Prvé spoločné česko-slovenské veliteľsko-štábne cvičenie od rozdelenia armády v roku 1993 sa nedávno začalo vo Vojenskom výcvikovom priestore Lešt pri Zvolene. Na cvičení Modrá línia 2001 bolo 927 slovenských a 219 českých vojakov a takmer 350 kusov vojenskej techniky, okrem iného tanky, bojové vozidlá a lietadlá.

“Naše vzťahy sú nadštandardné. Demonštrujeme, že Slovensko je schopné s českou armádou komunikovať a v budúcnosti spoluprácu rozvíjať,” povedal veliteľ pozemných síl slovenskej armády generálmajor Jozef Blizman. Ten zároveň vyslovil presvedčenie, že slovenská armáda doženie Česko v členstve v aliancii. Už od jari budúceho roku budú mať obidve armády spoločnú jednotku v Kosove v rámci operácií KFOR.

Náklady na cvičenie Modrá línia 2001 sú približne 86 miliónov korún. Takmer tri štvrtiny z nich investujú do Vojenského výcvikového priestoru Lešt. *EB*

Mečiarove deti otvorili zrekonštruovaný hotel

Deti predsedu HZDS Vladimíra Mečiara nedávno v Trenčianskych Tepliciach otvorili zrekonštruovaný trojhviezdičkový hotel Baračka. Strihaniu pásky pri altánku sa prizeralo viacero zahraničných diplomatov, slovenských politikov a podnikateľov. Za bránou na chodníku niekoľko desiatok divákov komentovalo večerné róby a luxusné limuzíny. “Za milióny, ktoré nám vytiahli z vreciek, sa im žije,” povedala jedna zo starších žien. Hostom hral orchester Gustáva Bromu a neskôr aj kapela Jána Berkyho Mrenicu. Hotel Baračka, ktorý majitelia premenovali na Park hotel, má 30 izieb a 54 postelí. Odkúpenie hotela od pôvodného vlastníka a jeho rekonštrukcia údajne stáli 80 miliónov korún. *EB*

Vo Švédsku žiada o azyl asi 220 Slovákov

O udelenie politického azylu vo Švédsku od začiatku roka požiadalo asi 220 občanov Slovenska, z toho len v auguste 113. Podľa konzula slovenského veľvyslanectva vo Švédsku Jána Kvapila v letnom mesiaci došlo k prudkému nárastu slovenských žiadateľov.

Drvivú väčšinu žiadateľov tvoria podľa Kvapila Rómovia, podľa neoficiálnych informácií niektorí z nich v minulosti už požiadali o udelenie azylu vo Švédsku, prípadne v iných krajinách. Ich žiadosti švédske úrady automaticky zamietajú.

Podľa hovorca slovenského ministerstva zahraničia Borisa Gandela Švédsko zatiaľ v súvislosti s novými žiadateľmi o azyl Slovensko neoslovilo. “Pretože počet azylantov nie je dramatický a švédska strana ho nepovažuje za problematický, Štokholm zatiaľ neinformoval slovenské veľvyslanectvo,” povedal Gandel. Švédsko podľa informácií ministerstva vybavuje žiadosti o udelenie azylu priebežne a pomerne rýchlo a dôvody Slovákov považuje za neopodstatnené.

Od začiatku roka zaregistrovali švédske úrady 13 443 žiadateľov o azyl, z toho 222 slovenských občanov, čo je asi 1,5 percenta. “Zatiaľ to nie je taký veľký problém, ale problémom sa to môže stať,” povedal Kvapil. *EB*

Slovenské súdnictvo predstihlo Česko

Slovenské súdnictvo je dnes na tom podľa odborníkov lepšie ako české. Na konferencii vo Vyhniach to povedal čestný prezident Medzinárodnej asociácie sudcov Günter Woratsch.

Hlavnou úlohou bude podľa neho udržať nezávislosť súdov a dlhodobo ju zaručiť nielen textom v ústave. Kľúčovou otázkou je samospráva súdnictva. “Keby bolo rozhodovanie o tom, ako budú sudcovia na súde rozdeľovaní iba v rukách ministerstva spravodlivosti a politickej administratívy, mohlo by to nezávislosť súdnictva ohroziť,” povedal Woratsch.

Prezident Združenia sudcov Slovenska Juraj Majchrák si myslí, že napriek pokroku čelí súdnictvo na Slovensku ešte mnohým problémom. Stále nie sú doriešené otázky inštitucionálnej nezávislosti, vzdelávania sudcov či zriadenia sudcovskej akadémie.

V porovnaní s Českou republikou je Slovensko výrazne vpredu, čo potvrdil aj čestný prezident českej Sudcovskej únie Jan Vyklický. Projekt demokratizačných zmien v súdnictve česká politická reprezentácia odmietla, hoci to bola jedna zo základných požiadaviek Európskej únie. *EB*

Poslanci schválili kompetenčný zákon, premiér je spokojný

Parlament po niekoľkodňovej rozprave odsúhlasil kompetenčný zákon, ktorým sa zo štátu na samosprávy prenáša vyše tristo kompetencií. Premiér Míkulaš Dzurinda zdôraznil, že hlasovanie ukázalo znovuoobnovenie súdržnosti vládnej koalície.

Dzurinda po prijatí zákona povedal: “Schválením zákonov o samosprávach VÚC a voľbách do samospráv VÚC sme pre reformu verejnej správy určili formu. Prijatý kompetenčný zákon jej dal obsah.” Podľa Dzurindu je reforma verejnej správy už nezvratiteľná. Premiér povedal, že reforma verejnej správy je najrevolučnejším počínom na Slovensku od roku 1989.

Predseda Združenia miest a obcí Slovenska Michal Sýkora povedal: “Bol to prvý krok, ktorý bolo treba urobiť. Teraz ide o to, aby sa do ďalších súvisiacich zákonov premietli problémy, ktoré evidujeme a nedali sa riešiť v kompetenčnom zákone.”

Medzi komunálnymi politikmi však existuje istá nervozita vyplývajúca z neistoty ako, v akom rozsahu a kedy sa samosprávam zabezpečia vlastné príjmy, z ktorých výkon originálnych kompetencií budú financovať. *EB*

Štát chce ďalšie dane

Ministerstvo financií na Slovensku chce od začiatku budúceho roku zaviesť nové dane. Tie majú sčasti nahradiť existujúce miestne poplatky, v návrhu ministerských úradníkov sú však aj nové dane.

Ak by návrh ministerstva prešiel, súčasné parkovanie v mestách by po novom zdaňovaní muselo byť o 50 až 200 percent drahšie, daň za smeti by mohla štvorčlennú rodinu stáť vyše 3-tisíc korún ročne, za psa by obyvatelia krajských miest platili 4-tisíc korún ročne, lístky na futbal či hokej by zdraželi o štvrtinu.

Podnikatelia by na tom neboli lepšie. Svetelná reklama by ich po novom roku vyšla o 365-tisíc korún viac, ceny reklamy na jednom billboardu by sa mohli zdvihnúť až o 20-tisíc ročne.

Nevýherné automaty chce ministerstvo financií zdaňovať tiež, úradníci navrhujú jedinou výnimku - hojdiacie koníky či autá na mince.

Turistický ruch zdaní 20 korunami denne za každého ubytovaného turistu a ubytovacie zariadenia zaplatia za každé lôžko cez tisíc korún ročne.

Hlavným argumentom ministerstva financií sú nedostatky zákona o miestnych poplatkoch, ktoré nevynášajú dosť peňazí. "Nejasná formulácia niektorých ustanovení spôsobovala ich rozdielny výklad, ktorý bol v mnohých prípadoch dôvodom obchádzania zákona. Odstránenie nedostatkov je preto nanajvýš aktuálne," tvrdí ministerstvo.

Vo svojom návrhu zákona o obecných daniach pripúšťa, že problematika zákona nie je upravená v práve Európskej únie. Zákon ani "nepatrí medzi prioritné oblasti aproximácie práva a svojou problematikou nepatrí ani medzi priority odporúčané v Bielej knihe".

Schválením návrhu zákona by podľa odhadov ministerstva mal štát získať približne jednu miliardu korún za predpokladu, že obce využijú pri určení sadzieb zákonom určenú hornú hranicu. *EB*

Mínulý rok na Slovensku pribudlo len 2000 ľudí

Prírastok obyvateľstva sa na Slovensku rovná takmer nule. Minulý rok sa síce u nás narodilo 55-tisíc detí ale zomrelo takmer 53-tisíc ľudí. Časy, keď sa komunistická štátna propaganda hrdila niekoľkotisícovým ročným prírastkom detí, sú už dávno za nami.

Súčasný populačný vývoj ukazuje, že sa rodí menej detí, ľudia menej umierajú a dožívajú sa vyššieho veku. Tento stav možno zveličene nazvať aj "vymieraním".

Podľa demografa Borisa Vaňa nie je to dôvod na paniku. Slovensko sa vo svojom populačnom vývoji približuje Európe. Pokles prírastku obyvateľov súvisí aj s tým, že ľudia sa dožívajú vyššieho veku, ale aj s tým, že sa posúva vek, keď sa narodí prvé dieťa a taktiež rodiny majú menej detí. Navyše, na Slovensku ale pokles prírastku nie je taký výrazný ako v západnej Európe.

Podľa demografov by sa malo s týmto populačným trendom počítať, pretože o niekoľko rokov to môže byť pre spoločnosť vážny problém. *EB*

Výstava venovaná obetiam v USA

V Prezidentskom paláci v Bratislave je sprístupnená výstava sklenných plastík Drahomíra Prihela s názvom Zakliate galaxie, ktorá je venovaná obetiam teroristických útokov v USA. Výstavou chce autor plastík vzdať úctu nevinným obetiam, ktoré zahynuli pri bezprecedentných teroristických útokoch v New Yorku a vo Washingtone.

Osemnásť plastík vytvoril Drahomír Prihel v posledných piatich rokoch a kurátor výstavy Milan Augustín o nich povedal, že sú umeleckým vyjadrením ľudského cítenia, spolupatričnosti a prchavej existencie človečenstva. *EB*

Ministri školstva sa dohodli na spolupráci

Protokol o spolupráci medzi Slovenskom a Českom v oblasti vzdelávania, telesnej výchovy a športu na roky 2002 až 2006 podpísali ministri školstva oboch republík Milan Ftáčnik a Eduard Zeman.

Vzťahy medzi krajinami v oblasti vzdelávania sú nadštandardné. Potvrďuje to rastúci záujem slovenských maturantov o štúdium na českých vysokých školách. Podľa Ftáčnika v školskom roku 2001/2002 predbežne prijali na české vysoké školy 2300 občanov SR. Na slovenských vysokých školách by malo začať študovať 90 absolventov stredných škôl z Česka. Nepomer zhodne pripísali nedostatočnej propagácii možností, ktoré ponúkajú slovenské vysoké školy. *EB*

Prvé výsledky sčítania budú známe najskôr v októbri

Štatistický úrad SR stále odmieta zverejniť aj predbežné výsledky sčítania obyvateľov, domov a bytov z konca mája 2001. "V súčasnosti nemáme žiadne údaje," povedal nedávno predseda Štatistického úradu SR Peter Mach.

Na Slovensku sčítací komisári zbierali údaje na prelome mája a júna, odvtedy prešli takmer štyri mesiace, štatistický úrad zatiaľ nič nezverejnil.

V susednej Českej republike prebehlo sčítanie na prelome februára a marca tohto roku. Na začiatku júla český štatistický úrad zverejnil predbežné výsledky.

Dôvodom meškania Slovenska za ČR je podľa Petra Macha rozdielny technologický postup sčítania. Zozbierané sčítacie hárkky sa podľa neho stále spracúvajú na digitálnom pracovisku štatistického úradu, kde sa krížikujú údaje. Tie potom musia prejsť kontrolou a až potom ich je úrad ochotný zverejniť. Prvé výsledky môžeme očakávať najskôr v októbri. Aj to nebudú celkové údaje, ale len tie, ktoré obyvatelia vyznačovali na prvej strane hárkov. *EB*

Rómovia si zmenili parlament na snem

Slovenský Parlament Rómov sa nedávno zmenil na Snem rómskeho národa. Najčastejšie uvádzanými dôvodmi boli počet a reprezentatívnosť účastníkov, ktoré zmenu štatútu údajne umožňujú.

Krídlo predsedu Rómskeho parlamentu L. Fízika odhlasovalo vznik Výkonného výboru budúcej rómskej politickej koalície a Radu mimovládnych organizácií. Prípravný výbor by založenie jednotnej strany mohol odsúhlasiť už čoskoro.

V Rómskom parlamente počas nedávneho zasadania pokračovali personálne rošády. Podľa predsedu Ladislava Fízika delegáti reprezentujúci asi 95 percent organizácií a iniciatív Rómov odmietli pokusy o deštrukciu a Fízika, odvolaného nedávno v Košiciach, znovu potvrdili vo funkcii predsedu parlamentu. Naopak, J. Červeňáka odvolali z funkcie predsedu Rady Rómov a rovnaký postup zvolili aj v prípade troch podpredsedov Rómskeho parlamentu. Dôvodom ich zosadenia z postov bolo hrubé porušenie stanov v čase, keď "nelegálne zvolali parlament" a odvolali z funkcie predsedu Fízika.

Na zasadnutí prerokovali aj správu o aktuálnej situácii, upravili štatút Parlamentu Rómov týkajúci sa jeho zvolávania a postavenia Rady Rómov a schválili výzvu k HZDS. Vo výzve sa obracajú na hnutie, aby presmerovalo svoju spoluprácu od Rómskej iniciatívy Slovenska Alexandra Patkolóa na reprezentatívnejšie inštitúcie, napríklad na Parlament Rómov. *EB*

Kadlečíková: Na hraniciach prísnejšie

Slovensko a Česko zrejme po teroristických útokoch v USA upravia dohodu o bezvízovom styku. K sprísneniu by malo dôjsť vo vzťahu k tretím osobám. Občania oboch krajín by pri prechode spoločných hraníc nemali mať problémy.

Vicepremiérka pre európsku integráciu Mária Kadlečíková predpokladá, že zmeny nastanú až v novom roku. Podľa nej už Európska únia dala najavo, že bude žiadať posilnenie infraštruktúry a bezpečnostnej kontroly na hraniciach, aj kontroly pohybu tovaru. Presné požiadavky zatiaľ neoznámili. Kadlečíková však nepredpokladá, že by si nová situácia vyžiadala prehodnotenie kapitoly o voľnom pohybe osôb. *EB*

Slováci chcú stále do českých škôl

Záujem slovenských študentov o štúdium na českých vysokých školách trvá.

Možnosť štúdia na českých vysokých školách za rovnakých podmienok ako domáci študenti minulý rok využívalo celkovo 3542 Slovákov. Na slovenských vysokých školách študovalo len 264 občanov ČR.

Univerzita Karlova v Prahe na nový akademický rok prijala celkovo 739 študentov zo Slovenska. Do prvého ročníka na fakultách Vysokiej školy ekonomickej by malo nastúpiť 372 Slovákov.

Najväčšiemu záujmu Slovákov sa tento rok teší Matematicko-fyzikálna fakulta UK, 1. lekárska fakulta.

Veľký záujem je aj o štúdium na právnickej fakulte a Vysokiej škole ekonomickej v Prahe. Fakulta medzinárodných vzťahov napríklad prijala 97 Slovákov.

Hoci český rozpočet stoja slovenskí študenti ročne 100 miliónov korún, podľa ministra školstva Eduarda Zemana nejde o príliš veľkú sumu.

Slovenskí študenti podľa ministra zároveň zvyšujú úroveň českých vysokých škôl. *EB*

Zákazníci UPC prídu o 12 kanálov

Približne 60-tisíc zákazníkom bude prevádzkovateľ káblovej televízie UPC nútený výrazne znížiť programovú ponuku. Počet kanálov, ktoré budú môcť títo diváci sledovať, sa zníži zo súčasných 25 na 13. Túto informáciu potvrdil riaditeľ UPC pre Slovensko Václav Bartoň.

"Je to výrazné obmedzenie, ale myslím, že pokiaľ bude programová skladba vhodne zostavená, nájde si dostatok priaznivcov," skonštatoval.

Na rozdiel od sporu o oprávnenosť cien za káblovku nové opatrenie nevzišlo z iniciatívy UPC. Súvisí s uvoľňovaním frekvenčného pásma pre novú generáciu mobilnej komunikácie (UMTS). Toto pásmo sa totiž prekrýva s tým, v ktorom vysielať tri spoločnosti zo skupiny UPC.

Hoci sa má prevádzka novej generácie mobilov spustiť v budúcom roku, UPC už začala s prieskumom, ktorý má zistiť, o ktoré kanály je medzi divákmi najvyšší záujem. Túto zúženú ponuku je zároveň spoločnosť pripravená poskytnúť za nižšiu cenu.

Obmedzením vysielať vzniknú UPC nemalé straty. Jej vedenie však zatiaľ nemá v úmysle žiadať od štátu kompenzácie. Bartoň: "Keď nám štát v rokoch 1993 a 1997 vydával licencie, o UMTS nikto ešte vážne nepremýšľal, nemôžeme mu to preto zazlievať. V Čechách napríklad regulátor až taký ústretový nebol a UPC tu preto ku koncu roka skončí činnosť." *EB*

Slotu vylúčili z SNS

Slovenská národná strana pod vedením Anny Malíkovej sa začala zbavovať svojich prominentných členov. Jej ústredná rada nedávno v Černovej vylúčila zo strany piatich poslancov parlamentu Slotu, Morica, Siteka, Šeptáka a Švantnera. Prvé reakcie naznačujú, že vylúčenie budú uvažovať o vytváraní paralelných štruktúr v rámci existujúcej SNS.

Zachrániť sa v SNS sa podarilo Eve Slavkovskej a Melánii Kolárikovej, ktoré patrili k vzbúreneckému krídlu proti Malíkovej. Mali pozastavené členstvo v strane, ale požiadali o vrátenie plného členstva a sľúbili, že budú nový poslanecký klub podporovať. Ústredná rada im vyhovela. Slavkovská sa rade poďakovala, že očistila jej meno od označenia "rozbíjač strany".

Malíkovej, ktorá ohlásila očistu strany od svojich protivníkov už dávnejšie, sa nepodarilo zbaviť členstva predsedu poslaneckého klubu Zelnika, lebo rada hlasovala proti jeho vylúčeniu. Malíková ho preto automaticky zaradila do nového poslaneckého klubu, v ktorom vylúčenie chýbajú. Spolu so Zelnikom má práve najnižší prípustný počet osem členov.

"Som smutný, že ústredná rada zvolila takýto postup," reagoval na vylúčenie svojich piatich kolegov Zelnik a jej závery označil za neobjektívne. *EB*

Obchody s bin Ladínom - slovenské firmy mlčia

Minimálne jedna z firiem pracujúcich pod značkou ZTS naozaj spolupracovala s ľuďmi z okolia teroristu bin Ladína. Informácie o dodávateľoch zo Slovenska sa objavili vo výpovediach Wahida El Haga, ktorý v 90. rokoch pracoval pre bin Ladína.

Americká FBI údajne disponuje pomerne rozsiahlou korešpondenciou týkajúcou sa obchodných vzťahov medzi slovenskými firmami a bin Ladínovými komplicmi.

Hage v marci pred americkým súdom potvrdil, že na prelome rokov 1992 a 1993 zháňal vo východnej Európe lacné chemikálie "pre firmu v Sudáne". Vyšetrovateľ sa konkrétne zaujímal o vzťahy s podnikom Chemko Strážske. El Hage tvrdí, že Chemko navštívil raz alebo dvakrát, o možnosti spolupráce sa však zaujímal aj v ďalších "piatich alebo šiestich" firmách.

Zástupcovia Chemka sa k otázke, či teroristom dodávali chemikálie, odmietli vyjadriť. "Keďže by malo ísť o dávne zmluvy, musíme podrobne preskúmať archívy. Člen predstavenstva spoločnosti Peter Stefányi: "Intenzívne preverujeme záznamy, či človek s podobným menom navštívil Chemko a za akým účelom. Konkrétne informácie zatiaľ nie sú k dispozícii."

Ani v ďalších chemických podnikoch nám na otázku, či obchodovali s podozrivými firmami z moslimských krajín, nevedeli odpovedať. Tiež hovorili, že sa musia pozrieť do archívov.

O tom, či Chemko dodávalo nejaké chemikálie pre bin Ladína, nevie ani ministerstvo hospodárstva.

Pokiaľ ide o súčasnosť, obchodovanie s komoditami vojenského charakteru a chemikáliami podlieha, ako Benčurik zdôraznil, ustanoveniam, ktoré vyplývajú z medzinárodných dohôd.

"V tomto smere je režim jednoznačný - vojenská technika aj chemikálie podliehajú špeciálnemu režimu, podľa ktorého musí byť určený koncový užívateľ. V dosahu Slovenskej republiky však už nie je, aby koncového užívateľa kontrolovala," upozornil Benčurik. EB

Žralok pre slovenských tenistov

Sedemnástkilového žraloka sľúbili pripraviť slovenským tenisovým reprezentantom v prešovskej reštaurácii Trattoria, ak vyhrajú daviscupový zápas s Čile o účasť v budúcom ročníku svetovej skupiny.

Slováci zvíťazili, keď rozhodujúci tretí bod získal v nevidanej päťsetovej dráme Dominik Hrbatý s bývalou svetovou jednotkou Marcelom Riosom - "Domino" obrátil zdanlivo stratený súboj z 0:2 na 3:2 a vyše tritisícové publikum mu pripravilo standing ovation.

Hrbatý si zo žraloka zaslúžil najväčší diel, bol strojcom úspechu slovenského tímu. Vyhral v štyroch setoch nad Nicolasom Massuom, potom sa spolu s Jánom Krošlákom pričínili o druhý bod pre Slovensko vo štvorhre a potom dovŕšil slovenský úspech víťazstvom nad Riosom. Fanúšikovia tenisu sa už teraz môžu tešiť na žreb Davisovho pohára v roku 2002. EB

Trenčianska univerzita očakáva akreditáciu dvoch študijných odborov

Trenčianska univerzita očakáva v najbližšom čase udelenie akreditácie v dvoch študijných odboroch. Uviedol to na slávnostnom otvorení školského roka v Trenčíne rektor Juraj Wagner.

Akreditačná komisia by sa mala zaoberať udelením akreditácie v inžinierskom študijnom odbore personálny manažment a ľudské zdroje a v bakalárskom štúdiu manažérstvo kvality. "Do konca tohto roka pripravujeme akreditáciu inžinierskych študijných odborov verejná správa a inžinierstvo strojov a zariadení. Starosti nám spôsobuje akreditácia doktorandských štúdií," povedal Wagner.

Ako ďalej uviedol, univerzita musí podniknúť rúzne kroky na získanie ďalších internátnych miest, lebo dosiaľ dokáže poskytnúť ubytovanie len asi polovici záujemcov. Škole chýbajú aj veľké posluchárne a byty pre pedagógov. Nových 16 učební vznikne v areáli zrušeného Stredného odborného učilišťa poľnohospodárskeho v Trenčíne-Záblatí, ktorý univerzita od septembra získala.

Podpredsedníčka vlády Mária Kadlečíková na slávnostnom otvorení konštatovala, že Trenčianska univerzita vznikla na základe požiadavky doby, o čom podľa nej svedčia aj študijné odbory. Zdôraznila, že všetci absolventi z minulého školského roka našli uplatnenie v praxi.

Na univerzite študuje takmer 2900 poslucháčov, z toho 1780 na dennom štúdiu. V tomto školskom roku prijali na štyri fakulty 890 prvákov. Škola má aj 40 doktorandov a od októbra nastúpi 50 poslucháčov do novootvorenej univerzity tretieho veku. EB

Senioři Sokola
26.10.2001

výlet na Bisamberg

sraz: 10.30 hodín konečná stanice Stammersdorf
Odtud jdeme přes Elisabethhöhe do Hagebrunnu,
kde následuje přátelské posezení
u Heurigen "Oberschil - Rieger" Huptstr. 4

Přijďte na výlet do podzimní přírody,
přijďte se pobavit v příjemném prostředí.
Na vaší účast se těší!
B. Novotný

Sokolská jednota Vídeň III./XI
si Vás dovoluje pozvat
na slavnostní odpoledne

v neděli dne 9. prosince v 15 hodin

do sálu České školy
na Sebastianplatz 3, Vídeň 3

Svým programem oslavíme 100leté výročí
založení naší jednoty.

Co se v Sokolovně 10 děje

Tělocvična:	Čas		
Pondělí:	XII / XV	19,30 - 21,00	sportovní gymnastika, hry (doro- stenci, muži)
Úterý:	X	17,00 - 18,00 18,00 - 19,00 19,00 - 20,00 20,00 - 21,00 21,00 - 22,00	mladší žactvo (nepravidelně) starší žactvo (míčové hry) aerobic (dospělí) gymnastika (ženy) kopaná (muži)
Středa:	I / V	17,00 - 21,00	volejbal
Čtvrtek:	XII / XV	17,30 - 19,00 19,30 - 21,00	sportovní gymnastika (žactvo) gymnastika (dorost, dospělí)
Pátek:	I / V	17,00 - 21,00	volejbal
Klubovna:			
Úterý:	X	18,00 - 19,00	výrazový tanec (žactvo a dorost)
Středa:	X	od 14,00	seniorské odpoledne (každá 1. středa v měsíci) Hosté vítání!

1100 Wien Angeligasse 21, tel: 600 20 20

Informace a dotazy strota jednoty Tonda Valenta, tel.: 0676 964 59 74

<http://members.Eunet.at/SokolX>, e-mail: sokol.x@eunet.at

starší žactvo má možnost si každé úterý od 17,00 - 19,00 zahrát v klubovně stolní tenis

starší žactvo a dorost každou středu 19,00 - 20,00 badminton

T.J. SOKOL VÍDEŇ XII / XV

Info: tel. 713 31 88/20 přes den e-mail: sokol.12-15@aon.at

Pod odborným vedením a v mateřském jazyce máte vy a vaše děti možnost se zúčastnit:

CVIČENÍ v nové SOKOLOVNĚ, Vídeň 10, Angeligasse 21

Předškolní žactvo, žáci a žákyně od 6 do 14 let cvičí základní sportovní gymnastiku

pod vedením způsobilých vedoucích
každý čtvrtek od 17,30 do 19,00 hodin

Dorostenky a ženy

kondiční posilovací gymnastika s moderní hudbou
každý čtvrtek od 19,30 do 21,00 hodin

Dorostenci a muži

základní sportovní gymnastika a hry (volejbal, nohejbal, sálová kopaná)
každé pondělí od 19,30 do 21,00 hodin

SOKOL VÍDEŇ XVI/ XVIII

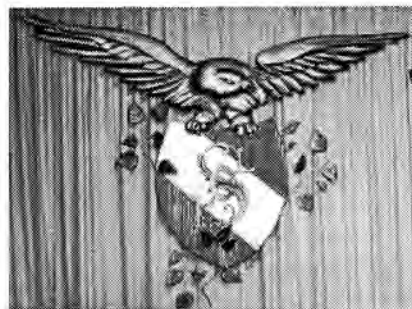
Sokolovna 1170 Wien, Steingasse 7

Pondělí: žactvo od 18,00 do 19,15 hodin
župní trénink ve stolním tenisu od 19,30 do 21,00 hodin

Úterý: župní zdravotní cvičení pro ženy a muže od 16,00 do 17,30 hodin
gymnastika a nářadí ženy a muži od 19,30 do 21,00 hodin

Čtvrtek: cvičení žen od 20,00 do 21,30 hodin

Pátek: cvičení a odbíjená pro starší žactvo od 18,30 do 20,00 hodin
a dorost od 20,00 do 21,30 hodin
cvičení mužů



Sokolská jednota Vídeň III/XI. hledá zájemce o volejbal

Sokolská jednota Vídeň III/XI. hledá zájemce - ženy i muže - o volejbal. Předpokladem jsou základní znalosti a sportovní nadšení. Hrajeme každé pondělí od 17,30 do 19,15 hod v X. okrese. Bližší informace podá N. Štěrbová, tel.: 967 84 93 nebo e-mail K.Sterba@gmx.at.

Výzva

Ženy se zájmem o gymnastická cvičení s prvky zdravotní tělesné výchovy, přijďte mezi nás do tělocvičny české školy vždy ve čtvrtek od 19 hodin.

Kulturní akce

- SOKOL XII / XV

13. 10. 2001 Moravské hody, Vídeň 12, Gatterhölzel, 20.00 hod.

2. 12. 2001 Adventní odpoledne, 15.00 hod., Slovanská beseda

19. 01. 2002 Šibřinky v národních krojích, Haus der Begegnung Rudolfsheim

110 LET SOKOLA VE FAVORITEN

Jednota Sokol X. slaví v tomto roce 110 výročí založení jednoty ve Favoriten.

Slavnostní zahájení výstavy fotografií z historie a přítomnosti Sokola X. doprovodí koncert moravské dechové hudby v sobotu 10. listopadu 2001 ve 14 hodin. Výstava v prostorách sokolovny v Angeligasse 21 bude otevřena do 1. prosince 2001 (v pondělí až pátek od 17 do 20 hodin).

V průběhu listopadu proběhne řada turnajů. Již dnes máte možnost se přihlásit na turnaj ve stolním tenise, který bude v sobotu 17. listopadu, badmingtonu v neděli 11. listopadu, halové kopané v sobotu 10. listopadu, šachu v neděli 11. listopadu u pořadatelů v sokolovně, nebo na tel. 600 20 20, 0676 964 59 74, poštou na adrese Sokol X., Angelig. 21., A-1100 Wien. Skupiny budou rozděleny pro mládež, dospělé a seniory.

Zdravotní cvičení v Sokole

Začátkem září jsme oslavovali v našem župním sokolském zdravotním cvičení pro starší členstvo malé jubileum - « 10 let našeho působení ». Jak to vlastně začalo? Za prvé ve Vídni nic podobného neexistovalo. Starší sestry chodily do cvičení s mladšími, a když se tyto zmodernizovaly na rychlý aerobik, starší odpadávaly. Po otevření "železné opony" do Čech a znovuoživení České obce sokolské, vypsalí tamtéž v odboru tělovýchovných škol, mimo jiné, kurs pro cvičitele zdravotního cvičení pro starší členstvo. A protože jsme zde cvičitele na tento obor neměli, přihlásily se tři sestry. Kurs trval dva roky a obsahoval školení o čtyřech víkendech ve školním roce, tj. 8 víkendů. Kurzy byly od pátku odpoledne do neděle odpoledne v Praze v Tyršově domě. A že nás tam pěkně "proháněli", to už dnes patří minulosti, ale bylo to zapotřebí. Bylo to školení nejen praktické, ale i hodné teorie, a zkoušky byly z mnoha oborů tělesné výchovy a příčleněných oborů. Vyučování vedli vysokoškolští profesori, lékaři a trenéři. Jedna z nás tří (ta nejstarší) to vzdala po prvním víkendu, dvě jsme zůstaly do konce. Jedna složila zkoušky cvičitelky 3. třídy, to byly jenom ústní zkoušky. Ta druhá složila cvičitelské zkoušky 2. třídy, které byly podmíněny sepsáním písemné práce, jejím obhájením, a pak ještě ústními zkouškami. A tím, že jsme zde v roce 1991 zařídili zdravotní župní cvičení (které nám neúnavně pomáhá vést ta třetí "odpadlá" sestra!), měly jsme i ideální prostředí, kde jsme mohli naučené cviky procvičovat, zdokonalovat i vysvětlovat teoreticky. V období mezi slety v roce 1994 a v roce 2000 vypsalá ČOS další kurs zdravotního tělocviku, na který se přihlásily, a jej ukončily, další dvě sestry - cvičitelky ze župy. Zájem z řad členstva byl, nejprve jsme měly pouze ženy, později se přidali i muži. Měli jsme vždy mezi 25-30 členů zapsaných, při průměrné návštěvnosti 15 členů. Větší množství by ani nebylo žádané, cvičení se musí korigovat a vysvětlovat, a nároky na cvičitele jsou značné. Musí přistupovat zcela zodpovědně ke zdravotnímu stavu cvičence, i k jeho momentální tělesné dispozici a výkonnosti. Cvičíme v době mezi 16,00 a 17,30 hod, kdy je podle lékařských výzkumů a mínění, nejlepší odpolední vnímavost a výkonnost zúčastněných. A ještě jedno nám splňují tyto pravidelné týdenní schůzky staršího členstva z různých jednot. Dochází ke společenské komunikaci, vyměňují se informace z menšinového života, prostě dozvíme se všechny "novinky z naší vídeňské české vesnice". A to je v dnešní době neosobních vztahů ve velkoměstě velice důležité. V Sokole jsme již dávno "předběhli dobu", že se staráme o mládež, o vztah člověka k člověku, a v posledních letech i o starší členstvo. V rakouském veřejném životě se to v poslední době velice propaguje. Dále máme také v našem cvičení malé zábavy a oslavy, ať na začátku cvičebního roku, či na jeho konci, oslavujeme různé kulaté narozeniny, dále předvánoční oslavy, a "maškarní cvičební hodinu" v masopustě, kdy naše cvičení připadá každoročně na masopustní úterý. A proto o té zářijové naší malé oslavě piši. Bylo to také "kulaté výročí". Trochu se chlubíme, jak to děláme, a jsme na naše cvičení hrdí!

M.B.-Hörnerová

Sokol Vídeň XVI/XVIII

pořádá v sobotu

dne 10. listopadu v 19,30 hodin

v tělocvičně 1170 Vídeň, Steingasse 7
tradiční **MARTINSKOU** zábavu

Hudba br. Zimáka, tombola a bohatý bufet
Srdečně zveme krajaňskou veřejnost

1. prosince v 19,30 hodin

připravujeme Mikulášskou zábavu
v tělocvičně 1170 Vídeň, Steingasse 7

Aktuální upozornění Kulturního klubu

Vážení rakouští čtenáři!

Do tohoto říjnového čísla jsou vloženy složenky čtenářům kteří ještě z různých důvodů nezaplatili příspěvek 2001. Pokud jste již zaplatili, omluvte náš omyl.

Každé číslo stojí peníze, které musí být vydány ze společné hromádky. Věříme tedy, že každý kdo má zájem o Kulturní klub, příspěvek rád zaplatí a nebo pošle i něco navíc.

Svým příspěvkem umožníte, aby Klub nejen vydával časopis, ale aby pořádal i kulturní večery (na jejich režii často nestačí ani to, co se při nich vybere na vstupném), besedy, aby vyřizoval korespondenci, zaplatil dopisovatele atd.

Pokud nám chcete pomoci, obracíme se na Vás opět s prosbou: upozorněte na KLUB své přátele a známé, získajte je jako další odběratele.

výbor, redakce, pokladní

Pohádky

na videokazetách:

Byl jednou jeden král
Pyšná princezna
Princezna ze zlatou hvězdou na čele
Hrátky s čertem
Císařův pekař
Nesmrtelná teta
Pohádky bratří Čapků: Vodnická,
Poštácká, Tulácká
Maxipes Fik
Broučci
Rákosníček a jeho rybník
Půjčování je zdarma, záloha 100,-
ATS. Termín vypůjčení u p. Knížka
v hosp. "Zur böhmischen Kuchl",
tel.: 4025731.

Kursy češtiny

Čeština - pro začátečníky i pokročilé.
Zájemci, hlase se na tel. č. 6023651 Dr. Malá
 Čeština - začátečníci, i pokročilí.
Zájemci, hlase se na tel. č. 4089841 Dr. Brandeis

Kursy slovenštiny

Slovenština - poriada Slovenský inštitút. Začiatovníci aj pokročilí, individuálne alebo v malých skupinách, rýchlokurzy. Informácie a prihlášky na tel. a fax: 535 40 57 alebo osobne v Slovenskom inštitúte, Wipplingerstr. 24-26, 1010 Viedeň

Lázně Poděbrady a Mariánské lázně

Informace v redakci klubu
 Zájemci o pobyt v lázních zašlete svoje přání faxovou e-mailovou formou nebo namluvte své přání na záznamník.

Vážení čtenáři v Rakousku,
 příspěvek na rok 2001 činí 250 ATS, složenky byly již přiloženy.
 Složenky na rok 2002 budou přiloženy v listopadovém čísle.

Vážení čtenáři na Slovensku,
 důvěřujte poště a vložte svůj příspěvek 250 SKK do obálky.

Vážení čtenáři v České republice,
 důvěřujte poště a vložte svůj příspěvek 250 CZK do obálky, nebo použijte konta: Helena Dvořáková, Investiční a poštovní banka, divize poštovní spořitelna, číslo účtu: 107646135, kód banky: 0300, účel: **Klub - příspěvek**
 Srdečně děkujeme všem těm, kteří našli možnost a peníze, které potřebujeme, nám nějakým způsobem doručili.
Složenky s vyúčtováním inzerátů rakouských inzerentů zasíláme zvlášť. V České republice použijte prosím na této stránce uvedeného konta. Slovenské inzerenty prosíme, aby sumu vložili do obálky.
 Srdečný dík

Učtení a redakce

Naše kancelář není obsazená a proto prosíme o pochopení, když se nás nedovoláte.

Namluvte své přání na záznamník, určitě se ozvem.
Záznamník a fax: 402032099, e-mail: kulturklubcs@Eunet.at

Nemáme placenou sekretářku, a proto touto formou **srdečně děkujeme všem nově se přihlášeným čtenářům.** Věříme že jsou z časopisem spokojeni. Prosíme o jejich ohlasy, přání, návrhy a kritiku.

Přihlášky k odběru časopisu zasílejte na adresu:

Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku

Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich
 A 1080 Wien, Schlösselgasse 18

záznamník/fax: 0043 1 402032099, e-mail: kulturklubcs@Eunet.at
 roční příspěvek: 250 ATS/ CZK/ SKK

DŮLEŽITÉ SDĚLENÍ!

Vážení přátelé!

Velice se omlouváme, ale Vaše žádosti o inzerci vami poslané v měsících 7,8 a 9 se nedopatřením tak "založily", že je nemůžeme najít. Mějte s námi trpělivost, konečně jsme našli někoho, kdo se bude poctivě a pravidelně o tuto rubriku starat a pošlete ještě jednou.

Srdečný dík

RANCH „M“, Jeseníky, chov huculských koní nabízí celoroční ubytování ve stylovém prostředí a jezdeckou turistiku.
 Václav Merta, Vernířovice 175, CZ-788 15 Vernířovice, pošta Velké Losiny, Tel.: 00420-649-23 70 50, <http://www.equichannel.cz/ranch-m/>

PRONAJMU LEVNĚ RODINNOU VILKU kompl. zařízenou, až pro 6 osob, zahrada, garáž, swimming pool, terasa, v zahradní čtvrti Prahy, pro Vaší dovolenou, DM 60,-/den. Arch. Jelínek tel.: 00420 2 3120613, 3112228, mobil: 00420 607 123858, fax: 00420 2 61358540, E-mail: Jelínek@ipb.cz

Dipl. Fyziott. a BOWEN praktik pomůže řešit zdr. problémy různého charakteru i chronické.
 velmi úspěšné: např. karp.tunel, dých. problémy, diabetes, ekzém kardiovask. sys. pohyb. aparátu, migrény, nevolnosti, lymfát. procedury atd. Kombinace s přírodní léčbou a zdr. masáží.
 te.: 01 867 5461 (9 - 10hod) nebo večer.
 Sleva pro krajany

TRUHLÁŘSKÉ PRÁCE VŠEHO DRUHU
 tel.: +42 060 326 23 18, fax: 00420 617 46 32 09

A PENSION METRO FLORA

Praha -Vinohrady nabízí pohodlné ubytování.

Tel./Fax.:00420 2 72 74 24 33
 Tel./Fax.:00420 2 994 23 95
 E-mail:apension@volny.cz
<http://www.volny.cz/apension>

Veškeré druhy ručních prací, jako šití ubrusů dle žádané míry, bohatý sortiment ubrusů, krajek, nití a knoflíků vám nabízí

HELENE KAINRATH

Mariahilfer StraÙe 202, út a č: 8-12,
 14-18 hod., st a pá: 8- 18 hod.
 tel.: 893 14 83

SANO TOURS

Reisebüro Loppreis Zorika, Vídeň 3, Rennweg 21, tel. 715 95 55, fax 715 95 56
 Zařídí pro Vás cesty do celého světa letadlem, autobusem, vlakem, lodí.
 Sleva pro krajany. Mluvíme česky.

PRODEJ A OPRAVY

VEŠKERÉ ELEKTRONIKY, Krajanské ceny, TV-Service, T. Nohynek, Landstr. Gürtel. 17, 1030 Wien, Tel./Fax: 798 47 08

Horská chata SNĚHURKA

v Desné v Jizerských horách nabízí východné ubytování. Plná penze 290,-Kč. Hostům je k dispozici jídelna s mini barem, společenská místnost, hřiště, vlastní parkoviště a malý vlek.
 Podrobnější informace: Desná v Jizerských horách, Pustiny č.p. 504, tel: +428 394 878, fax: +420428394878, e-mail: petr.salavec@volny.cz

Restaurace BÖHMERWALD

rodina Stuchlíková „česká kuchyně a speciality“, 1040 Wien, Argentinienstr. 66, otevřeno: po-ne 10-23 hod., tel. 505 72

Restaurace BÖHMERWALD

Vás srdečně zve na "Týdny divočiny". Nabízíme zaječí, kančí a srněčí pokrmy, od 9. listopadu na **Martinskou husu** otevřeno: po - ne od 10-23 hodin rezervace tel.: 505 72 34 na návštěvu se těší **rodina Stuchlíková**

OVĚŘENÉ PŘEKLADY

dokumentů aj. Dr. Dietmar Koller, Weideng. 2, 2333 Leopoldsdorf. Práce: Riemerg. 7, 1010 Vídeň, tel.02235/44637, mobil 0676/37 62 117, práce 01/515 28-444, e-mail: dietmar.koller@univie.ac.at, http://koller.cjb.net

OVĚŘENÉ PŘEKLADY

Mag. Lenka Kovarik, 1210 Vídeň, Felix-Slavik-Str. 3/1/10. Tel./fax: 2908809

OVĚŘENÉ PŘEKLADY

dokumentů, smluv, úřed. listin a tlumočení. Dr. Milan Košíček, 1030 Vídeň, Salesianerg. 17. Tel./fax: 714 07 27, 0664/2537951. E-mail: m.kosicek@A1.net

OVĚŘENÉ PŘEKLADY

úředních listin, dokladů aj. Mgr. Pavlína Böhmová, Laxenburger Str. 50/26, 1100 Wien, tel./fax 9544076 0699 1 9544077

WÜSTENROT

Stavební, úrazové, životní aj. pojištění také podle vašeho přání vám zajistí KADLEC JOSEF. Tel.: 0699/19413827 n. 0676/4613274.

MÁTE PROBLÉM?

Platíte hodně? Rád vám poradím ve všech otázkách pojištění a financování. Rychle-spolehlivě-seriózně. Marek Jedlička, 985 9070/24, priv. 259 37 29, Rennbahnweg 46/2/8, 1220 Vídeň.

V LETNÍ SEZONĚ NABÍZÍM CHATU K PRONAJMUTÍ okres Žďár nad Sázavou.

Kvalita za rozumnou cenu. Bližší informace: Dr. Radek Černý, Karlov 12, Žďár nad Sázavou, 591 01 CZ

UBYTOVÁNÍ VE VÍDNI

M. Seďa, 1070 Vídeň, Westbahnstr. 18. Tel. 524 38 73, 6127206

ZUR BÖHMISCHEN KUCHL

Pavel Knížek, České speciality 1080 Wien, Schloßelgasse 18, tel: 402 57 31

EUROPÄISCHE VOLKSSCHULE

Europaklasse mit verstärktem Englischunterricht im Team mit Englisch native teacher ab der ersten Klasse Zusatzangebot ab der 3. Klasse: Sprachelubs in Französisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch, Italienisch Volksschule Dr. Leopold Zechnerschule. 1150 Goldschlagstr. 14 / Tel.9824609 Volksschule Sir Karl Popper 1150 Benedikt Schellingerg. 1-3 / Tel.9823403

PRODAM ZAHRADU 1.350 m.

Oploceňná, chatka, elektrika, studna, ovoc. stromy, les, lyžařský vlek, rak.-české hranice, 150 km. od Vídně. Cena cca. 200 tis. ATS také možné v Kč, tel/ fax: Wien 402 22 00 - záznamník

STAROŽITNÍK: FIEDLER V.

Restauruje / nakupuje / prodává. Zájem o nákup českých malířů. Zprostředkování bude honorované. V. Fiedler, Vídeň 7, Siebensterng. 20. Tel. 523 35 81, mobil 0664/3566676.

DUCHOVNÍ SLUŽBA
České katolické misie
 Katholische Mission für Tschechen
 1030 Hagenmüllergasse 31.
 Tel. záznamník 0222/715 48 42.
 Postfach 134, 1091 Wien
 Římskokatolický kostel
„Nejsvětějšího Vykupitele“
Tschechische Erlöserkirche
 1030 Wien, Rennweg 63
 Mše svatá v českém jazyce, každou neděli a zasvěcený svátek v 10 hodin.
 Duchovní správce: P.TH.Dr. Jan Horák
kostel Panny Marie na rohu
 Linz. Herenstr. a Redigierst. v centru města
 Mše svatá v českém jazyce, každou sobotu v 16.30 hodin. Duchovní správce: P.TH.Dr. Josef Valerián SDB. tel. 0732 779 339

Kostol Panny Márie Snežnej
 1030 Wien, Jaquingasse 12
 Svätá omša s kážňou v slovenskom jazyku každú nedeľu a v zasvätený sviatok o 18 hodine.

Římskokatolická
Katedrála sv. Štěpána
Wiener St. Stephansdom
 svatá zpověď pondělí 16–18, úterý 15–17, středa 13–14 hod.

Divadelní ochotnický spolek
VLASTENECKÁ OMLADINA
 1030 Wien, Sebastianpl. 3
 Schůze v malé klubovně - česká škola:
 9. listopadu, 7. prosince
 začátek 20. hod., hosté vítáni
 kontakt tel.: 02273 7604

Rakúsko-slovenský kultúrny spolek
SEKRETARIAT RSKS
 út 8 - 9,30hod a čt 17-18,30hod
 Otto BAUER Gasse 23 /11, 1060 Wien
 tel.: 00431 596 13 15,
 fax: 00431 595 57 99

KLEINES WIENER CAFE
 Denis Bezucha, Kochgasse. 18. 1080 Wien
 tel.: 01 / 402 32 07. po - pá 7.30 - 22 hod.
 snídaně od 7.30-15.00 hod. - Kaffeehausküche
 „SHOT FAMOUS GROUSE“ Budějovické pivo
Atelier JAN - Umění z kůže
 Jan & Tamara Brabeneč, Spittelberggasse
 7, 1070 Wien, tel./fax: 526 54 22, po-pá
 13-18, so 10-14 hod.

VÁNOČNÍ AUKCE POŠTOVNÍCH ZNÁMEK - 15.12.2001
 hotel Internacional Brno, Husova č. 16,
 tel.: 0042 5 42 12 21 11, Info: Filatelie -
 Klim, tel.: 0042 5 4221 1931,
 www.filatelie-klim.com

ČESKY MLUVÍCÍ PRÁVNÍK
 Adresa je k dispozici v redakci.

ZNÁMKY - MINCE
 Odborný obchod Emanuel Topol, Vídeň
 17, Ottakringerstr.82, tel.486 42 12
 po-pá 9.30-12.30, 14.30-18, so 9.00-12.00

ČESKY A SLOVENSKY MLUVÍCÍ LÉKAŘI VE VÍDNI
MUDr. Jiřina Bodnar, choroby kožní a pohlavní, po.čt. 14-18.30, út. 8-13, pá 8-11, Josefstädterstr. 3/4-5, Vídeň 8, tel. 406 99 41
MUDr. Tomáš Čech, ortopéd a ortopedický chirurg, Vídeň 11, roh Simmeringer Hauptstr. – Kopalgasse 1/3/3. Tel. 74 9 32 03, nebo 67 64 303.
MUDr. Vít Doležal, zubní lékař, Vídeň 1, Blattgasse 13, tel. 713 72 66, všechny pokladny
MUDr. Zdenka Gabriel Weiss, odb. ortopédka, též dětská. Vídeň 5, Pilgram-gasse 10, tel. 58 74 460.
MUDr. Vladislav Lipták, odb. lékař pro vnitřní choroby, Viedeň 1, Zelingasse 12, tel. 533 58 34.
MUDr. Kamila Hajek, soukromá léčba homeopatií, Ada Christengasse 2/F/8, Vídeň 10, tel. 689 22 80
MUDr. Dorota Stefanovic, Kožná lékařka. Medizinsko - kozmetický Inštitút, Akneinštitút a kožná ordinacia Po - Pa.: 9 - 20, Wien 1090 Spitalgasse 1A, tel: 406 34 99

PSYCHOTERAPEUT, PSYCHOLOGICKÉ PORADENSTVÍ,
 Mag. Ladislav Nykl Ph.D.,
 zajímavé pohovorové semináře, praxe Ledererg. 17/7, Vídeň 8, tel. 523 57 44 n. 0676/5194833.
 E-mail: nykl.psychoterapie@aon.at
 http://members.aon.at/nykl

Klemens Maria Hofbaer klub
 Čes. kat. spol. při chrámu Panny Marie na Nábřeží 1010 Wien, Seitzerg. 5/IV otevř. každ. pá do 19-22 hod. v ne. a cír. sv. od 9.30 do 11 hod.

Sdružení Čechů a Slováků v Rakousku
 Malá klubovna školy Komenského
 1030 Wien, Sebastianplatz 3
 středa 9 - 13hod tel: 641 01 17
 "sekretariát" středa od 14 do 18,30 hod (mimo školních prázdnin a svátků)
 Soubor SSČS: každou středu od 19,00 hod, tamtéž

Římskokatolický kostel
„Panny Marie na nábřeží“
Kirche Maria am Gestade
 1010 Vídeň, Salvatorgasse 12
 Mše sv. každou neděli
 a zasvěcený svátek v 8.30 h

ZLATNICTVÍ, HODINÁŘSTVÍ
 Richard Arnold - Opravy šperků a hodin; předělávky, vlastní výroba (též z doneseného materiálu) 1100 Vídeň, Buchengasse 88, tel. / fax 604 54 85

KULTURNÍ KLUB. Informační časopis. Majitel, nakladatel, vydavatel, tisk
Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku, Schloßelgasse 18, A-1080 Wien,
Rakousko, záznamník/fax 0043 1 4023299, e-mail: kulturklubcs@EUnet.at
Vychází měsíčně, odpovědná redaktorka ing. Helena Baslerová. Bankovní
spojení Bank Austria, č.účtu 683 035 901 BLZ 12000.
KULTURNÍ KLUB. Informationszeitschrift. Medieninhaber, Verleger, Hersteller
und Herausgeber Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich,
Schloßelgasse 18, A-1080 Wien, Österreich, Tonband/Fax 0043 1 4023299,
e-mail: kulturklubcs@EUnet.at. Erscheint monatlich. Bankverbindung: Bank
Austria, Kontonummer 683 035 901.
Gefördert aus den Mitteln der Volksgruppenförderung; S podporou MZV odbor
kulturních styků. Články podepsané autory nebo opatřené značkou nemusí být
vždy shodné s názorem redakce. - Nevyžádané rukopisy se nevracejí. -
Redakce si vyhrazuje právo krátiť a upravovat zasláné články po stránce gra-
matické a slohové.

Nezapomeňte nahlásit případnou změnu adresy:



- až do 6.11. "Hledání ztracené elegance" - 3. ročník "Přírodní materiály a uměleckořemeslné techniky v soudobém oděvu a designu".** Projekt zachycující tvorbu českých módních návrhářek, designérů a fotografů II.pol. 90.let, který má zároveň obohatit sbírky UMPRUM. Celý projekt kládoucí si za cíl i vznik muzea módy, vznikl v roce 1997, kdy se také konala první výstava a jeho autorkou je Dagmar Březinová. České centrum, 1010 Wien, Herrengasse 17
- 18.10. 19 hod. Literární večer "Europa erlesen",** Prunksaal d. Öst. Nationalbibliothek, 1010 Wien, Josefsplatz 1, pořádá Slovenský Institut ve spolupráci s SORF, Kulturkontakt Austria, Wieser Verlag, ÖNB
- 20.10. 16 hod. "Dívka pro mé babí léto"** komedie autor: Vladimír Přibský, režie: Dana Šulová, Škola Komenský, Sebastian Platz 3, 1030 Vídeň. Divadelní ochotnický spolek VLASTENECKÁ OMLADINA
- 21.10. 19,30 hod. "Brundibar"** - opera pro děti od Hanse Krásy, dirigent Ivan Sedláček, dětský chór "Kantilena" Brno, pořadatel Konzervatoř města Vídně, Wiener Konzerthaus, tel.: 242 002, ticket@konzerthaus.at
- 21.10. 20 hod. Hof im Amerlinghaus am Spittelberg, Stiftgasse 8, 1070 Wien, Jaroslav Kořán (Drums) - Agnes Kutas (Violin, Vocal).** Vystoupení hudebního dua v rámci mezinárodního festivalu "neighbourhood in progress", který představí jazzovou hudbu z ČR, Chorvatska, Polska, Maďarska a Rakouska. Pořádá České centrum
- 24.10. 17 hod. Vernisáž Imrich Weiner - Král.** Slovenský institut, Wipplingerstr. 24 -26, 1010 Wien
- 26.10. 10.30 hod. konečná stanice Stammersdorf, výlet na Bisamberg a přátelské posezení u Heurigen "Oberschil - Rieger" Huptstr. 4,** pořádají Senioři Sokola
- 4.11. 8 hod. MORAVSKÉ HUSÍ HODY V BLANSKU** s Evou a Vaškem. Odjezd z Vídně 8.00 hod/Süd- a Westbahnhof. Bližší informace a přihlášky Cest. kancelář Zorika Lopreis, 1030 Wien, Rennweg 21. Tel. 715 95 55
- 9.11. 20 hod. schůze** - malá klubovna, hosté vítání, 1030 Wien, Sebastianpl. 3. Divadelní ochotnický spolek VLASTENECKÁ OMLADINA
- 10. 11. 14 hod. Slavnostní zahájení oslav založení jednoty Sokola X.** Koncert moravské dechové hudby
- 10.11. - 1.12. výstava z historie jednoty X.,** po - pá od 17 do 20 hodin (a po dobu sportovního zápolení v rámci oslav). SOKOL X., Angelig. 21, 1100 Wien
- 10.11. 19,30 hod. Tradiční Martinská zábava** s hudbou bratra Zimáka, tombola a bohatý bufet, tělocvična 1170 Wien, Steinerergasse 7, SOKOL XVI / XVIII
- 12.11. 18 hod. Schulterricht in den Volksgruppensprachen in Wien** Chancen durch die neue Sprachcharta altes Rathaus. Info:Burgenländisch-Kroatische Zentrum Wien, Tel.: 504 63 54. Wiener Arbeitsgemeinschaft für Volksgruppenfragen - Volksgruppeninstitut
- 13.11. do 15.12. hra PAVLA KOHOUTA - Pech pod střechem,** Divadlo Brett, út. - sobota od 20 hod.
- 13.11. 19 hod. Dokumentární film THE PLASTIC PEOPLE OF THE UNIVERSE** - Jana Chytilová. Institut f. Slawistik - Seminarraum 1, Spitalgasse 2-4, Hof 3, 1090 Wien, tel.: 4277 - 42801 nebo 42802
- 1.12. 19,30 hod. Mikulášská zábava,** tělocvična 1170 Wien, Steinerergasse 7, SOKOL XVI / XVIII
- 2.12. 15 hod. Adventní odpoledne,** SOKOL XII / XV Slovanská beseda
- 9. 12. 15 hod. Slavnostní odpoledne 100-leté výročí založení Sokolské jednoty Vídeň III/XI,** Česká škola, Sebastianplatz 3, Vídeň 3
- 14.12. 19.30 hod. Händels "Messiah",** Radio Symphonieorchester Wien, dirigent: Dennis Russell Davies, m.j. s Dagmar Peckovou, Wiener Konzerthaus, tel.: 242 002, ticket@konzerthaus.at
- 19.01.2002 Šibřinky v národních krojích,** Haus der Begegnung Rudolfsheim SOKOL XII/ XV
- 8.02.2002 Reprezentační ples** Menšinové rady, Parkhotel Schönbrunn
- Divadlo Brett - 1060 Wien, Münzwardeingasse 2,** tel.: 587 06 63, fax: 586 91 55, theaterbrett@Eunet.at, www.theaterbrett.at
- až do 20. října Harold a Maude** - Colin Higgns Traute Furthner - Maude, ostatní účinkující: Brigitta Gutenbrunner, Markus Hamele, Heinrich Herkih, Anita Kolbertová, Michael Luef, Ludvík Kavín.
- út. - sobota od 20 hod. 13. listopadu do 15. prosince Pech pod střechem - PAVEL KOHOUT** út. - sobota od 20 hod.
- Kostel "Nejsvětějšího Vykupitele", 1030 Wien, Rennweg 63**
mše sv. každou neděli v 10 hod.
- 21.10. Svátek blahoslavené Restituty Kafkové,** mučednice s uctíváním ostatků
- 18.11. Svátek svatě Anežky Přemyslovny** - děti předvedou pásmo ze života svěťce -
- Plánovaná beseda ke smlouvě o sociálnímu zabezpečení a k zdravotnímu pojištění předběžný termín: listopad 2001.*

PŘÍLOHA

Zamyšlení, úvahy

FEJETON

Šťastní výherci

Člověk se musí umět oženit.

To se mi opět jednou potvrdilo, když jsme dostali pozvánku ze štyrského hotelu, kde jsme jednou trávili týden příjemně zimní dovolené. Od té doby nám posílají každoročně vánoční přání a letos poprvé i pozvání na podnik štyrského úřadu pro propagaci cestovního ruchu ve vídeňském Prateru. Šli jsme se podívat, manželka se tam zúčastnila kvizu o ceny a za týden nám listonoš přinesl poukázku na bezplatný week-end v jednom štyrském podniku pro dvě osoby. Jak jsem pravil: člověk se musí umět oženit. Jako já.

Ne že by to byla naše první soutěžní cena. Naopak. Pravidelně dva-až třikrát týdně nám nosí listonoš dopisy nejrůznějších institucí, které už na obálkách oznamují radostnou zvěst červeně vyištěným slovem BLAHOPŘEJEME. Uvnitř se pak dovídáme, že jsme šťastnými výherci soutěže, do níž jsme byli bez našeho přispění či vědomí zařazeni buď vytazením našeho jména z velkého množství méně šťastných nebo jako dík za dosavadní zákaznickou věrnost firmě, od níž jsme ovšem ve skutečnosti ještě nikdy nic nekoupili.

Pořadatelé soutěže nám oznamují, že si můžeme vybrat jednu ze 4 výher, pohybujících se mezi několika deseti tisíci šilinky v hotovosti, nebo automobil světové značky v ceně půl milionu i více. Také nám občas sdělují, že jsme byli vylosováni jako vítězi fantastické ceny, kterou nám sdělí ihned, jakmile odpovíme, že jsme ochotni ji přijmout. Jediná podmínka: zaslání manipulačního poplatku ve výši několika set šilinků.

Začíná má přesvědčovací kampaň manželky, že jde nutně o podfuk, neboť při stovkách rozeslaných gratulačních dopisů by pořadající firma musela být dávno na mizině, kdyby za pár stovek manipulačního poplatku rozesílala auta nejproslulejších světových značek. Většinou jsou však všechny moje námitky marné, neboť manželka už se vidí šťastnou výherkyní čtyřkolého samohybu, které hodlá dát některému z vnučků. Jelikož je prakticky uvažující ženou, pomáhá až má námitka, že bychom do jejich plnoletosti neměli výhru kam umístit a parkování v garážích je drahé.

Jak z toho vyplývá, vyhráváme často chiméry z mozků podvodníků, podceňujících můj zdravý selský rozum. Ovšem cena dvou bezplatných dnů v nějakém krásném pohostinném podniku vysoko v Alpách je něco jiného, opírá se totiž o duševní úkon mé manželky a ne o nějaký výmysl za naší zákaznickou věrnost.

Velkorysým dárcem nebyl ovšem nějaký pěťhvězdičkový hotel, nýbrž - jak stálo v diplomu v jazyce radostného sdělení jakási "Alm in 1600 Metr Höhe mit wunderschöner Bergaussicht". Znal jsem dosud pouze tři Almy, Almu mater ve formě Karlovy univerzity, Almu Atu jako hlavní město Kazachstanu a Almu Mahlerovou, manželku hudebního skladatele Gustava Mahlera. Tím zvědavější jsem byl na čtvrtou Almu svého života, výdobytek bystrého ducha mé manželky.

Vítězoslavně jsme se vypravili na cestu koncem letošních prázdnin. Jeli jsme podle informační mapy dlouhé hodiny, v posledním úseku v dosti kolmé silniční poloze našeho vozu, neboť čtvrtá Alma ležela ve výšce vrcholku Sněžky. Domů ubývalo, ubývalo i stromů a já si jako typické městské dítě představoval, že už zde mohou pobývat leda poustevníci, muži zklamání životem vinou nešťastné lásky. Když jsem poznal skutečnost, vzpomněl jsem si na jednu příhodu z útlé-

ho dětství. Byl jsem tehdy žáček první či druhé třídy obecné školy s rodiči o prázdninách v Šestajovicích u Prahy, kde jsme s několika jinými, stejně starými městskými kamarády pořádali každodenní dobrodružné výpravy za neznámým dobrodružstvím.

Jednou, za parného letního dne, jsme celí žižniví zahlédli při silnici za strom přivázanou kozu, která nám vnukla myšlenku ukojit naši žízeň douškem kozího mléka. Od nápadu k činu nebylo daleko. Jeden z nás přidržel kozu za rohy, druhý podržel pod její vemeno skládací pohárek který jsme měli s sebou a třetí začal dojit, jak to znal z filmů se zemědělskou tematikou. Ale čím víc se o to náš kamarád snažil, tím víc se proti jeho činnosti koza bránila. Cukáním, mečením, kopáním.

Viděl jsem kdysi v nějaké vesnici, že dojička vymačkávala mléko vždy křížem ze dvou cecíků, poradil jsem mu jako znalec. Jenže to by ta pitomá koza musela mít čtyři cecíky odvětil. To jistě má, jen se dobře podívej!, domlouval jsem mu. Vždyť jsem to na vlastní oči kdysi viděl!

V tu chvíli se objevil ze sousedního statku občan, který se zděšeně zastavil a vykřikl: Co to tu, parchanti, vyvádíte? Máme žízeň chtěli jsme si nadojit jen pár kapek mléka, bránil se okřiknutý. Nadojit mléko?, zděsil se sedlák. Copak jste kdy slyšeli, že kozel dává mléko?

Tak to vypadá, když městské děti přijdou na venkov. A my jsme se stejnou neznalostí přijeli na naši "almu". Nenašli jsme žádné poustevníky, zato znužené krávy, ležící přežvýkující líně na lukách a přerušující svou nečinnost jedině občasným zabučením. Bylo mi jich líto. Kdyby jim jejich majitel poslal občas alespoň nějakého býka či dechovku, aby vnesli změnu do jejich jednotvárného života! Tak čekají znužené jako mlékodárky ve službách veřejnosti na svou konečnou popravu.

Prodoužili jsme si darované či poctivě vyhrané dva dny o placený třetí den, na jehož skončení jsem se po celých 72 hodin nesmírně těšil. A zpestření, které jsem tak od srdce přál horskému skotu, jsem se sám dočkal až těsně před odjezdem. Když jsem si totiž vyžádal účet za třetí den, strnul jsem leknutím a hrůzou. Zaplatil jsem za něj přesně tentýž obnos, jaký by mě stály někde v přímořském tříhvězdičkovém lázeňském hotelu plně tři dny.

Vydal jsem celorodinný zákaz účasti na jakémkoliv soutěži o sebeláskavější ceny . . .

Jindřich Lion

Dejte mi pěťkorunu

Stalo se nyní, že se čeští lidé, víc než před půlstoletím odvelečení nacisty na nucené práce ve válečném průmyslu, dočkali odškodnění a zadostiučinění. A aniž bych opomíjel okolnost, jak velice vhod asi přišly německé peníze mnohemu českému důchodci, chci z obojího vyzvednout to druhé: zadostiučinění. Potomci těch, kteří kdysi vydali příkaz k nucenému nasazení českých, polských a jiných lidí, uznali svůj dluh a pokud lze přepočíst morální hodnoty na finance, vyrovnali jej.

Je třeba zdůraznit, že odškodnění nepředcházely žádné výmluvy, žádné poukazy na to, že je to dávno, že když už, provinila se totalitním zavlečením generace dědečků, dnes už valnou většinou na onom světě, my že jsme tenkrát nebyli na světě, takže nám laskavě dejte s vašimi připomínkami těch starých věcí pokoj. Nikdo také nevyslovil tu věčnou výmluvu k zamazání ostud - že je třeba nyní hledět do budoucnosti, protože co se stalo, stalo se a my za tím uděláme

co nejtlustší čáru. Němečtí dědečkové se mnohým provinili. Jejich vnukům je třeba přičíst ke cti, že se nepokusili ze svého neblahého dědictví vykrotit, nýbrž se k němu přiznali a odčinili je. Z četby českých novin můžeme nabýt dojmu, že jde výhradně o peníze. Jenže ono jde o cosi mnohem podstatnějšího: o čest, o dobré jméno národa. Je trochu znepokojující, že si současná česká společnost s těmito pojmy jaksi nedokáže nic počít. Mohla by se nad nimi občas zamyslet; třeba by našla i u sebe doma nemálo těch, jímž ublížila. Stejně jako v německém případě se bezprávím většinou neprovinila generace současná, nýbrž její tatíci a dědečkové, ale německý příklad ukazuje, že to neomlouvá; i dědictví viny je nutno převzít a vyrovnat se s ním.

Mohl bych se například, když si tak všechno rozmyslím a srovnám, hlásit o nějaké to odškodnění i já sám. Také běh mého života byl jednoho dne před málem už půl stoletím svévoleně přerušen; i o mé pracovní síle kdosi kdosi rozhodl, že jí je třeba v rámci jakéhosi totálního nasazení pro vítězství... nu, ne snad říšských zbraní, ale věci socialismu. A jako českých chlapců, putujících v čtyřicátých letech do německých zbrojních fabrik, ani mě se nikdo neptal, líbí-li se mi takové nasazení nebo neměl-li bych náhodou se svým životem jiné plány. Neřikalo se tomu totální nasazení, tehdy v letech padesátých; jednou to byla taková či onaká akce, prověrka, přefazení do výroby, jindy a ostřeji zničení nepřátelských tříd. Což je pouze hra slov; socialistické totální nasazení se od nacistického odlišovalo leda tím, že se neodehrávalo v čase válečném, nýbrž panoval přece jen jakýs-takýs mir, že příkaz ke zničení lidských existencí nevyšel od cizí a nepřátelské moci, nýbrž od lidí vlastního jazyka a původu, a především že netrvalo rok nebo dva, ale postižení k němu byli odsouzeni pokud možno doživotně.

Ve věku, v němž zhruba odjížděli čeští chlapi do Říše na nucené práce, jsem se i já dozvěděl, že není záhodno a socialistickému zřízení potřeba, abych byl učencem na poli věd geologických, což byl můj životní plán, nýbrž mi bylo přisouzeno stát se pomocným dělníkem. Rovněž mi bylo sděleno, že dráha vědátorská přísluší údům dělnické třídy, nebo přinejhorším třebas i tříd horší jakosti, pokud poslouchají. Jelikož jsem neposlouchal, ano i hubu si leckde neopatrně otevřel, měl jsem, oč jsem si koledoval. Ostatně by bývalo zpozdlil stěžovat si na tvrdost takového osudu, jelikož být dělníkem, třeba i pomocným, bylo povolání čestné: jeť dělnická třída, jak známo, pokrokovým předvojem lidstva. Mému vlastnímu úsudku i podivu bylo přenecháno rozluštění záhady, proč dělnická třída odsuzuje své nepřátele do vlastních čestných řad a sama naopak zuby nehty usiluje o přestup do tříd nedělnických, ba svou povahou buržoazních. S mnohým marxistou jsem již během těch dlouhých let na to téma diskutoval, ano se i hádal, ale žádný nebyl schopen dát mi kloudnou odpověď.

Ale dobře. Opustiv dráhu vědeckého pulce jsem se nejdřív stal dělníkem na vrtech, domnívaje se pošetile, že si v blátě, zimě a dřině kolem vrtných souprav odkrotím dva nebo tři roky, čímž své třídní hříchy zahladím a půjdu, byť se zpožděním, studovat. Místo toho jsem byl podruhé předvolán před jakousi komisí a dozvěděl se, že ani osud zabláceného vrtáka není pro živla mého typu zařazení dostatečně čestné, protože že musím nastoupit do povolání absolutně nejčestnějšího, jímž byla tou dobou horničina. Jinak to též byla dřina nelidská, špinavá, nebezpečná a proti obecné představě velmi mizerně placená. Setkával jsem se v ní s oběti téhož osudu nebo i osudů ještě horších, neboť do uhelných dolů jezdili

zamřížovanými autobusy i trestanci z nejrozličnějších kriminálů, aby si také užili té cti. Ale zkrátím to povídání. V socialismu se člověk naučil vázat všelijaké klíčky a tak se mi za čas podařilo vyváznout nejdřív z čestné havířské špíny, o nějakých deset let později i ze špíny vrtácké, sny o vědecké kariéře jsem sice musel pohřbit, ale aspoň jsem se ukryl do anonymity technického pracovníka v těžce geologii, jejímž učným svědem jsem kdysi zamýšlel se stát. Hlavu jsem příliš vystrkovat nesměl a také ji nevystrkoval, netouživý zase po nějakých čestnostech. Po jistém čase a značném konspirativním úsilí jsem posléze ze všech čestností vyvázl, uprchnuv za hranice tábora míru a socialismu. Až tehdy, v pokročilejším věku, jsem konečně bez všeho kádrování dostal slušné místo ve svém oboru, ovšem nemaje vyššího vzdělání, opět místo podřízené, technické. Lépe se mohli uplatnit jiní, kteří, po zanechání svazáckého juchání, tím časem už také přicházeli do exilu: byli to ti obezřetní, kteří komunistického draka nedráždili, do budování socialismu se radostně zapojovali, do svazů všeho možného, ano i do partaje vstupovali, pročež směli vystudovat; po vjezdu jistých tanků pak prohlédli, z rodné partaje rovnýma nohama do exilu odešli a jelikož měli vědeckou kvalifikaci, zaujali vyšší, lépe placená místa. Tak mě mé třídní hříchy a důsledky komunistického kádrování dostihly i na opačné straně ostnatého drátu a trvají v podobě nižšího důchodu dodnes.

Nu, mohlo to být horší. Aspoň jsem nepřišel do kriminálu, i když jsem mu podvkrát unikl jen se štěstím a o chlup. Nebyl jsem rozkulačen, neuhnal jsem si jáchymovskou leukémií, mé totální nasazení neskončilo žalostným osudem českého důchodce. Jiní dopadli daleko hůř. Užil jsem si vlastně pestrého, dobrodružného života, z jehož zkušeností dodnes těžím. Jiní byli zdeptáni, do dna poníženi, zlomeni zdravotně i duševně. A ač jsem měl podvkrát co dělat s estébáky a jejich výhrůžkami, nepodařilo se jim přitlačit mě k nedobrovolné spolupráci. Jiným se to stalo, takže jejich celoživotní neštěstí bylo v čase nové svobody ještě navrch korunováno řádečkou v jakýchsi seznamech.

Ale ať se komukoli z nás kádrových vyvrženců podařilo zlehčit si osud, stalo se to vždy jen proti vůli komunistických vládců, kteří byli pevně odhodláni uvrtat nás do něj natrvalo, byl to osud, troufám si tvrdit, o něco pernější než někdejších totálních nasazení hitlerovského režimu, neboť při srovnatelně dřině a ponížení nekončil po dvou letech odchodem domů a navázáním na přerušenu životní dráhu, nýbrž nás poznamenal nadosmrti. Bylo nás... nevím kolik. Jistě statisíce. Zatím se nikdo nenamáhal spočítat oběti komunistického totálního nasazení, natož je nějak odškodnit. Měli prostě smůlu, ti všichni totálně nasazení, k manuální dřině odsouzení, uhelnými šachtami i kriminály prohnání. Když se čas zlomil, už tu byli jiní, v startovních blocích lépe přichystaní, dovedně využili svých komunistickým podlézáním dosažených pozic a známostí, nabyli majetků, vysokých míst hospodářských i politických, privilegií a moci. Zákon osvobozené vlasti jim k tomu milostně přikývl, užijte si všeho, drahouškové, co jste si stačili uvrat, budeme tomu říkat kontinuita. Ti utlačení a utlučení smějí užívat kontinuity také, ovšem té svoji. Kontinuity zvůle, kontinuity ponížení, kontinuity bezmoci... šeredné dědictví za sebou vleče osvobozená vlast česká. A nikomu nestojí za to, aby se aspoň ohlédl.

Ozývám se tedy a pravím: co dokázalo Německo, mohla a měla by dokázat vlast česká také. Nejde o víc, než o zadosťučinění. Rozpomenout se na lidskou slušnost a odpovědnost.

Přihlásit se k ní, neponchat oběti staré zvěle jejich osudu s pokrčením ramen - měli smůlu, dědkové - nýbrž je za utrpené bezpráví odškodnit. Nemám ani tak na mysli nějaké tisíce marek či korun; co se mě týče, pětikoruna by mi stačila. Německá společnost spáchala hrůznou chybu, s níž dovolila, aby se řízení státu zmocnila zločinecká chamrad. Všechno, co přišlo pak, bylo důsledkem té chyby. Také česká společnost spáchala ve své černé hodině hrůznou chybu, schválně mocenský nástup zločinné chamradi a s následky pro budoucnost ještě destruktivnějšími. Měla by z téhož pochybení vyvodit i též důsledek: převzít za ně odpovědnost, očistit čest a dobré jméno jeho obětí i své vlastní, poskytnout jim zadostiučinění a podle možnosti -jistě nevalných - i odškodnění. Jak říkám, pětikoruna by mi stačila. Kdyby to někomu bylo mnoho, prohlašuji tímto, že bych ji hned po obdržení věnoval na dobročinné účely, například ji hodil do čepice prvnímu žebrákovi, jež bych potkal.

Luděk Frýbor - POLYGON 5-2001

Letní fejeton 2001 psán k dnešním narozeninám Tary Fitzgeraldové

Skončil židovský festival v Boskovicích, na scénu přátel po dlouhých letech opět vstoupila dávná známá a Britové zavedli se souhlasem české vlády diskriminační kontroly namířené proti Rómům v Ruzyni.

Havlovi, který ochotně informoval český národ o účasti při koncertě José Carrerese v Portugalsku, ovšem trvalo 13 dní než se na internetové stránce Hradu k tomuto skandálu vůbec ozval.

Tentýž den, 31.7., jsem Kavanovi sdělil protest proti alibistickému jednání české vlády a informoval o plánované účasti na trzňě za zavražděné Rómy v Osvětimi 2. srpna.

"Osvětimská aféra" potom byla jednou z velkých kauz léta, kdy premieroval Rychetský a kdy se nepodařilo uhrát aféru velvyslance Misiarze pod koberec, onoho "diplomata" který si raději jede na dovolenou místo aby se zúčastnil pietního aktu.

Z Letní filmové školy v Uherském Hradišti byl informován jak Kavan tak tisk, a ten zde plně zastal sou funkci hlídačiho psa demokracie. Zejména díky Loewymu, Frankovi, Tigrídovi a Rezníčkoví se znovu a znovu připomínalo nehoráznost a pohrdání zabíjení Rómy stran českých "diplomatů".

Rychetského nesmysl o "mnichovském centru", který organizuje prý exodus Rómů z ČR, patří do stejného nepřilíš inteligentního letního folklóru jako Palousovo "jedno oko", na které pozná, jestli je někdo asylant nebo ne.

Ovšem i britští diplomaté byli několikrát usvědčeni ze lži.

Vrcholem absurdity pak bylo, že oproti Havlovi coby herold morálky vystoupil Klaus, který ruzyňský skandál trefně označil za "etnickou diskriminaci".

Mitrofanov Klause sice pak označil za "kibice".

Zde ovšem pozitivního.

A konec srpna byl Misiarz - poté, co polský velvyslanec v Praze se zájmem sledoval osvětimskou aféru - potrestán odejmutím 19.940 ČZK z platu a ministrovou důtkou, aby se nezajímal jen o pozvánky, nýbrž o záležitosti všeobecného zájmu.

Kavan držel koncem srpna dobrý proslov k plánům našich ambasad, kde zdůraznil roli Afriky v koncepci české zahraniční politiky a význam prezidenta Havla.

Během léta se v Praze nečekaně objevil Miloš s tím, že

jeho žena byla v Národním muzeu na Hankových rukopisech. Absolutní nesmysl to označili pak v muzeu, rukopisy jsou v sejfě a neukazují se ani každých 10 let jak hlásil Zeman.

V Německu se provalila aféra tvrdě germanizační politiky saské vlády vůči Lužickým Srbům, naše vláda se probudila minutu před dvanáctou a vzpomněla si na úlohu držet nad Lužickými Srby ochrannou ruku.

V plně tajnosti za stálého informování veřejnosti se zakládala nová strana - na které to nejlepší byla internetová zkratka cz a to tak dlouho, než se nezaložila.

Milošův termín "kočkopes" našel další potvrzení.

Monika Pajerová hledala a měnila své mluvčí.

A na Špilberku se konal krajně úspěšný festival orchestru a z bývalé nacistické kaple bude muzeum Špilberku za nacistu.

Chlapi v pražských hospodách komentovali osvětimskou ostudu "české diplomacie" trefnými výroky.

17.09.2001

pvasicek@hotmail.com

Co je to Hrad? Prostě jímka!

Česká národní banka. Impuls 99. Pehe. Československá obchodní banka. Lipa. Nová strana. Neziskový sektor. Pehe. Děkujeme, odejděte! Duha. Dřevíčská výzva. Literární noviny. Samospráva. Pehe. Ústavní soud. Čtyřkoalice. Fórum 2000. Svobodná Evropa. Česká televize - věc veřejná. Občanská společnost. Pehe. Atd. atd. atd. Pehe. Kam oko pohlédne, tam spatří některý z těchto velmi málo navzájem souvisejících subjektů, které všechny mají ale jeden společný znak: jsou obviňovány z toho, že patří (ne-li fyzicky, pak aspoň ideově) k "Hradu", "hradní klice", "hradní partě", "hradní orientaci", ba snad - možná - přímo k hradnímu spiknutí. Nevím, co si mám o tom myslet. Tím "Hradem" jsem myšlen já? Pakliže ano, měl bych se od rána do večera pýřit pýchou: vždyť mám k ruce či aspoň ve sféře svého vlivu zdaleka nejsilnější ekonomické, politické, intelektuální i lidské potenciály naší vlasti! Vždyť to znamená, že jsem schopen pod jedna konsensuální křídla spojit bezpočet institucí, proudů, hnutí či iniciativ, které - kromě údajného a dosti nejasného sklonu k "hradnosti" - nemají navzájem nic společného! Anebo nejsem "Hradem" myšlen já? Kdo je jím tedy myšlen? Pehe? Vše nasvědčuje tomu, že "Hrad" není ničím jiným než prostě jímkou. Jímkou na vše, co jakémusi velikému politicko-ekonomicko-mediálnímu buldozeru, který je politology (Pehe) charakterizován svým "tahem na branku", překáží v rozjezdu, co se mu nehodí do krámu, co se mu plete do cesty, co myslí po svém, co ho bezvýhradně neposlouchá, co mu trvale nelichometí, ba co se odvažuje nebýt s ním finančně, mocensky anebo aspoň večírkově propojeno, zkrátka vše, co je odsouzenihodným způsobem jiné. Pozoruji přitom zvláštní úkaz: ne jeden politik (a zvláště to platí o členech jedné strany), který by se rád se mnou privátně (doma či v hospodě) setkal a pohovořil, se toho vyloženě bojí, protože nechce být - kdyby byl přistižen či prozrazen - obviněn z přichylnosti k "Hradu". Z čeho či z koho mají strach? Jak je možné, že je u nás veřejný prostor poznamenán strachem? Jaká to zvláštní náказа se line z hradní jímky, je-li každý, kdo kolem ní projde, podezřelý? Anebo naopak: jaké to zvláštní zařízení z ní vychází, je-li i docela krátký styk s ním považován za zásadní mentotvornou událost? Zřejmě někdo vychází z této úvahy: není přece možné, aby tolik různorodých jsoucen bylo jen tak náhodou tak nápadně odlišných od nás, kteří "táhneme na branku". To prostě nemůže být samo sebou! Musí to být nějak domluveno, připraveno,

předjednáno, musí to být přece výsledkem nějakého zákulisního čachru či - podle teorie jistého galeristy - přímo zákulisní intriky. Všechno je přece, jak víme z vlastní praxe, věci čachrů - jak by tedy mohl "Hrad" nebýt rovněž čachrem? Není. Což tímto rád a veřejně oznamuji jako ten, kdo je buď za "Hrad" přímo považován, anebo kdo je aspoň pocítován jako jeho patron. Mnohým mé ujištění asi nepostačí, ale víc pro ně udělat nemohu: posedlosti se bohužel může plně zbavit (mobilizací svého rozumu) jen a jen posedlý sám. Ale toto zvolání by nebylo úplné, kdybych k němu nedodal i tento dovětek: pakliže je za "hradní" považováno vše, co se hlásí k ideji otevřené společnosti, co je ochotno naslouchat jiným, co věří v právo světa na pestrobarevnost a pluralitu, co si pyšně nemyslí, že poznalo všechny zákony světa a dějin, a co věří, že jsou důležitější pravidla hry než pouhý "zákon čachru", pak se k "Hradu" hrdě hlásím a byl bych rád, kdybych byl za příznivce Hradu považován i v době, kdy už nebudu mít na Hradě kancelář.

Datum: 07.07.2001 Autor: VÁCLAV HAVEL

Zdroj: Mladá fronta DNES

Naše století sotva odejde...

...netěšíme se předčasně? Je sice nemocné nevyléčitelné, ale kam by vlastně mohlo odejít? Věčnost je nemilosrdná, a eutanazie? Planetě vládnou peníze, potažmo vojenské koncerty a mediální impéria. Naše století sotva odejde se svým posledním Silvestrem...

Wagner: "Vždyť stačí ohlédnout se, kdo co vymyslel, / a kam až jsme dnes dotáhli to my. // Faust: No právě, kam až - ke hvězdám! / Ním jistě, příteli, že to, co bylo, / je dobře zapečetěno a pod zámek. / Co duchem doby rádi nazýváte, / je vlastně váš duch, vy co v sobě máte, / a minulost jen obráží se v něm. / A ubohý ten obraz bývá, ano, bída..."



Otomar Krejča

Když jsem, adolescent, v prvních úlecích konečnosti života odhalil neúprosnost času, začal jsem si pokorně a úpěnlivě přát, aby mi bylo dovoleno alespoň nahlédnout do prvního století dalšího tisíciletí - abych se dožil 80 let. Přeji si to dosud, ale jinak, docela jinak zvědavý než tenkrát.

Od rozhovoru vědce Wagnera s tvůrcem Faustem (který chce "vášni svou i něhu tíhu všech srdcí nést") uplynulo 200 let. Co všechno přebíralo z 19. století právě ukončené století dvacáté! Ve všech hlavních oborech, v ekonomii, vědách, v umění. A kam až to dotáhlo? "No právě, kam - až ke hvězdám!"

Případá mi, že "své" století v podstatě znám. Ze zkušenosti - i zprostředkovaně, z artes liberales, ze zázračných zrcadel tvořivé činnosti. Hrdinou i nástrojem uvažování o základních věcech lidského světa se mi stalo umění divadla. Ani odchod století nedovedu vnímat jinak než jeho prostřednictvím, jako pouhý interpret textů.

Jenže... Autenticita tohoto geneticky snad nejstaršího a

nejhumánnějšího umění se během 20. století stále rychleji vytrácí ze svého království, z prken, která znamenají svět. Neúprosnost času je k ohrožení zdánlivě marginálního fenoménu lidského světa, k umění lhostejná; a expanze mediální kontaminace nezvládnutelná. Ekologické krize ohrožují kulturu stejně jako člověka i krajinu. Epidemie, pohromy, povodně ... pandemie obrazů ... záplava informací ... image jako autisticky orientovaná sebestředstava ... politici, podnikavci, bez přízorná inteligence ... rockerská avantgarda, klipová generace, mediální lid ... Všichni pilně kolorují především kontury svého "image". Své masky civilizačního analfabetismu. Místo světa ideologie svět "imagologie". A vše, jak říká Milan Kundera, zabaleno do "demokratické křeče smíchu".

I pouhé pozůstatky přirozeného, tradičního dědictví jsou militantně tabuizovány. Za poopravenými fasádami vládně bezohlednost, násilnictví, iluze. Drastické, lascivní, thrillerové, kvízové situace, talk-show, big-brothers... jsou explicitními postupy sugerovány mediálnímu lidu jako "zábava". Naděje, spočívající v nedočerpatelné energii umění divadla, se čím dál nevázaněji rozpouští v jakési karnevalizační horečce, která převrací přirozený hierarchický pořádek: z debilů dělá krále, všehoschopný je povýšen na tvůrce a ověnčen laurem. Odborníky bude vzýván jako studnice nápadů, publikem objímán jako famózní bavič a všemi dohromady ctěn jako úleva od nároků duchovního obsahu. Ejhle básníci jevíš!

Bohužel "básníci básně neskládají / báseň je bez nás někde za / a je tu dávno a je tu od pradávna / a básník báseň nalézá" (Jan Skácel).

Také naděje devadesátých let se záhy začala rozplývat v happeningovém chaosu. Poradci se předháněli v odvážných koncepcích, kulturní politika mlčela; nebyla si jista ani svým pojmenováním: přece "nejsme jako oni!". Umělecká elita vyzradila na své století nevyléčitelný neduh: pokračující hroucení duchovního základu celé epochy moderny.

České činoherní divadlo, zejména během medializačního vzplanutí posledního desetiletí, poprvé za dobu své nedlouhé existence zapadlo do bezduchého přítmi konzumní zábavy. Vývoj jako by stále ještě (nebo už znovu?) valorizoval reálsocialistické "K lidu níž". Kundera: "neobvinitelní tančí..." Neobvinitelnost je imunizována pro televizní lid telekratickou drogou, pro povinnosti mocných úpravou systémových vztahů: neodpovědností a neschopností různých nárazníkových orgánů, rad a komisí, jmenovaných představiteli vládnoucí administrativy; ti pak ze zajištěné vzdálenosti přesvědčují veřejnost, že s předmětem obecné i umělecké kultury nemají nic společného.

Lze se ptát na humanitu století "světlem moudrosti" jeho umění?

V zašereném horizontu konce 20. století tvoří nepatrné oslňující průhledy ostré "světlo moudrosti umění divadla". Pro kvantum potřeby je to mizivá jistota. Pro kvalitu naděje - velká možnost. Proto se neumím smířit s okázalým rozpadem globální kultury, zejména té tradiční, která představuje konzervativní, "věčné" hodnoty lidského světa; s obecným šmiráctvím, s udělováním velkorysých milostí kdejaké bezcennosti; s tolerováním čehokoli, jen ne nekompromisního postoje ke kultuře, k integritě duchovních a uměleckých výrazů života; s abdikací rozumu a vůle, s výsměchem morálce a studu.

Celkový stav má svou logiku; mysteriózní logiku sklonu davů k nízkosti a narcist "tělo". Milan Kundera ve své hluboké a přísné knize *Les testaments trahis* o tom píše s hořkým patosem: jako by se dnes všechno snažilo "držet krok s hudebním hitem, jaký historie dosud nezažila, s jevem, který už desítky let zaplavuje akustické prostředí všedního života: rock, rockerství, sveřepý hit, který pohltit svět právě ve chvíli, kdy 20. století s hmušem zvrací svou historii. Pronásleduje mne otázka," svěřuje se: je tato shoda náhodná? Neskrývá se v tomto závěrečném zápase století s rockovou extází nějaký smysl? Chce snad na sebe století zapomenout v extatickém vytí? Zapomenout své utopie, zanikající v hrůze? Zapomenout své umění? Uráží snad umění, které svou bystrostí, svou domyšlivou složitostí dráždí davy - uráží snad demokracii? "

V Americe volili prezidenta - prý "prezidenta světa". Norman Mailer, nejznámější, nejmnhostrannější a nejkontroverznější americký spisovatel, říká o aktuálním stavu své země: "Neobyčejná země ze třicátých let... žádné plastické hmoty, žádné superhighways, pohřbívajících zem, každé město bylo jiné a jídla měla svou vlastní chuť... dnes je Amerika odpovědná za zohydění světa, způsobené vítězným tažením koncernů, které jsou bez vkusu ... Bush nebo Gore?, to je skoro jedno, v téhle zemi už nemá dávno moc její prezident, patří koncernům; ty ovšem mají velký zájem, aby byla prezidentskému úřadu vrácena věrohodnost a určitá úcta ... Američané mají rádi krveprolití, pokud nejsou sami obětí... krveprolití je pro ně pokračování kina ... válka v Zálivu byla báječná zábava; v okamžiku, kdy hrozilo, že počet padlých překročí stovku, musela skončit... kosovskou válku lidé rádi neměli, byla vedena ze vzduchu ... u nás respektujeme války, které se musí odehrávat na zemi, to uspokojuje primitivní lidskou stránku ... peníze byly americkou ctností vždycky, teď ale je bažení po nich poslední cíl, který ještě zbývá... více méně to platí pro celý svět... socialistické a komunistické rovnostářství skončilo ve strašně diktatuře mocenské elity... druhý ideál, že by lidé a společnost mohla polepšit skvělá kultura, zničili Němci... surreální, organizované barbarství... víra, že kultura by rozhodujícím způsobem mohla obohatit svět, v takové katastrofě zemřela ... výsledkem všech těchto zhroucení je, že zůstal jediný cíl, který se zdá být smysluplný: dělat peníze ... ale peníze nikdy nevyřeší naše vnitřní problémy, temné stránky v nás..."

Když se Hans Georg Gadamer dožil sta let, ptali se jej, co vlastně filosofové dělají. Vysvětloval, že "existují otázky, na které lidé hledají odpovědi, ale nenalézají je ... jsou to otázky, které se sotva dají zodpovědět teorií informace ... musíme se opět učit, jak se vede správně rozhovor ... rozhovor předpokládá, že druhý člověk může mít pravdu ... filosofie neprokazuje svou věc vědeckou metodou ... učit se opět ptát, nepokládat všechno už předem za uspořádané... při tázání prostě jen nečekat, že dostaneme důležité informace ... slovo informace ostavně už samo říká: není třeba dále přemýšlet ... přenášení logiky a vědeckého myšlení na lidský život je falešné, logikové by měli akceptovat, že rozhovory nefungují a nemohou nikdy fungovat zcela logicky ... kéž bychom se pokoušeli získat pro vzájemný rozhovor světová náboženství... umím si dobře představit, že bychom mohli mluvit o pojmu lidských práv... člověk musí pěstovat rituály, aby se naučil přemýšlet o důležitých věcech, jako je smrt nebo zrození... aby se naučil správným otázkám..."

Gadamer je Němec. Mailer mluví o Němcích, kteří "zničili ideál, že by lidé a společnost mohla polepšit skvělá kultura".

Němec Hans Schwerte ukazuje na koncepcích *Fausta*, proč se tak stalo: "Umění, v našem případě divadlo, a umělecká reflexe, kritika i praxe, mají v duchovním prostoru národa, v jeho zkušenosti, v národní paměti" (vedle mnoha jiného) legitimní, tedy zákonitě oprávněný úkol, který jim nikdo nemůže odejmout, který jim nikdo nesmí upírat. Budou-li ochránci, strážci a hlídači tohoto prostoru slepí a hluchí- nebo budou-li zbaveni svéprávnosti, vystoupí z duchovního prostoru národa démoni se svůdnou zbraní: se zdánlivým, klamavým, přehnaným slovem; se slovem bez gruntu, bez důvodu a míry, se šlágvortem, za nímž nikdy nic nestojí..."

Veškerá lidská zkušenost se odehrává v ustavičném komunikativním rozvíjení dosavadních poznatků o světě. V rozhovoru s tradicí. Staletí neodcházejí...

Otomar Krejča (nar. 1921), světoznámý český divadelní herec, režisér a ředitel. Od roku 1951 v Národním divadle, v letech 1965-1972 zakladatel a vůdčí duch Divadla za branou. Za normalizace mu bylo znemožněno pracovat, režisérovi mohl jen v cizině. Po roce 1989 Divadlo za branou načas obnovil. Dnes v důchodu

Dějiny a současnost 1-2001

Medzinárodný filmový festival Karlové Vary 2001

(Projekcia Podzimní návrat)

Recenze

Viedeň, júl 2001

Karlovarský filmový festival, toto výnimočné podujatie svetovej filmovej tvorby, sa vždy vyznačuje ojedinelou vlastnosťou; umeleckým žánrom, obrazom a slovom výrazným spôsobom obohacuje človeka, intelektuálne a emotívne; ono prináša nové pohľady, nové poznania, nové impulzy na nové úvahy o ľudskej bytosti a jej osudovosti, o novej ľudskej pospolitosti nových civilizačných a humánných hodnôt, o axiómoch, hodnotách či pseudohodnotách, o krase ľudskeho života ale aj o jeho zvrátenostiach, o dobe a jej časových horizontoch skýtajúcich vízie nadej a optimizmu ale aj obáv po tom, čo ľudský rod Zeme prekročí práh 21. storočia; ono nabáda premýšľať o časoch minulých, o veku predchádzajúcom, o 20. storočí nevidaných objavov a ľudskej invencie ale aj dehumanizácie človeka, o mocenských zoskupeniach a ich smutnom konci - o systémoch či formáciách, čo odporovali ľudskej podstate, jej prirodzenosti a dôstojnosti človeka, čo v područí udržiavali ľudskú individualitu a vystavovali ju neslobode a bezprávniu, čo vyvolávali drámy a tragédie ľudských sociét kontinentov a sveta; ono dáva podnety pre ľudskú myseľ nanovo ponímať protiklady či sekvencie nového času, ktorý akoby bol zbavený morálky a práva, ochrániť ju tiež od ilúzií, že sa už čas hrozieb prekonal; teda, aby napokon vo vedomí človeka vykličil, prevládol onen nevyhnutný východiskový/optimistický postoj ľudskej bytosti k hodnotám, k úcte k životu, aby v jeho frekvencii sa nachádzalo ono pozitívne videnie sveta a dnešných jeho realit v kon-



Vlastimil Brodský vo filme Podzimní návrat - 36. MFF Karlovy Vary

tinuite spoločenského progresu. Akoby Karlovarský filmový festival nástojčivo naliehal, že počiatok 21. storočia je už časom nevyhnutnej duchovnej renesancie človeka, jeho etic-ko-mravných obrody; povedané slovami Františka Palackého má to byť "cesta hľadania pravdy, dobra a krásy" (Morava, J.: Palacký - Čech, Rakušan, Evropan. Praha 1998, s. 47).

Akosi sa žiada vysloviť onu pravdu, že Karlovarský filmový festival si po určitých úskaliach a ťažkostiach porevolučného času svoju cestu už našiel, má už svoju vyprofilovanú podobu, ktorú v procese vývoja svetového filmového umenia ďalej modeluje a dotvára v duchu humánnych, etických a estetických ideálov; prirodzene aj v zmysle myšlienkového odkazu Františka Palackého, tohto výnimočného zjavu a mysliteľa moderných českých národných dejín. Ak teda Karlovarský filmový festival oplýva takýmito črtami a danosťami, ak sa on považuje po Benátkach za druhé svetové dejisko filmového umenia, je na mieste vysloviť aj tu pravdu, že je to zásluhou čínorodej práce prezidenta MFF Karlové Vary Jirího Bartošku a programovej riaditeľky festivalu Evy Zaoralovej; je tomu tiež aj vďaka podpore a priazne, ktorú Karlovarskému filmovému festivalu prejavujú prezident Českej republiky Václav Havel, predseda Poslaneckej snemovne parlamentu Českej republiky Václav Klaus ako aj vláda Českej republiky.

V týchto intenciách vyznieval aj 36. MFF Karlové Vary 2001; nepochybne kultúrne -spoločenská udalosť národného i svetového významu, ktorá akoby bola spojivom kultur národov Európy a sveta, a ktorá tak nástojčivo, opatovne nastolovala myšlienky humanizmu a priateľstva, vzájomnej úcty ľudí rôznych národných a etnických pospolitostí či ideovej orientácie. Potvrďovala to neopakovateľná atmosféra festivalu - umelci, prostí ľudia, mladá generácia, ktorí sa ho zúčastnili neskrývali svoje tužby po priateľstve, vzájomnom porozumení, tolerancii a kráse ľudského života.



Jirí Bartoška vo filme Podzimní návrat - 36. MFF Karlové Vary

Karlovarský filmový festival sa stal pestrou mozaikou, naozaj bohatou ukážkou svetovej filmovej tvorby; premietlo sa tu dovedná 280 filmových snímok a 13 svetových premiér nezvyčajnej umeleckej hodnoty; toto našlo svoje zvýraznenie v ocenení viacerých projekcií, ale aj jednotlivých tvorcov a umelcov svetovej filmovej tvorby. Karlovarský filmový festival poctili svojou účasťou desiatky známych umeleckých osobností a stovky filmárov; z pomedzi všetkých spomeňme aspoň Nastasju Kinskú, Mirandu Ottovú, Bena Kingsleyho, Woodyho Harrelsona, Juliana Sand-

sa, Olega Menšíkova, Emira Kosturicu, Krzysztofa Zanussiho, Jean-Marca Barra, Georga Agathonikiadis, Bigassa Lunu; českých umelcov Otakara Vávru, Vlastimila Brodského, Radoslava Brzobohatého, Jirího Lábusa, Oldricha Kaisera, Nađu Konvalinkovú, Janu Švandovú.

Ben Kingsley z Veľkej Británie, osobnosť svetového mena, známa z titulných postáv filmov Gándí a Mojžiš; Otakar Vávra z Českej republiky, zakladateľská osobnosť československého a českého národného filmu, prevzali z rúk prezidenta MFF Karlové Vary Jirího Bartošku Veľkú cenu 36. MFF Karlové Vary Krištáľový glóbus za prínos svetového filmového umenia; pocta, ktorej sa dostalo v Karlových Varoch

Benovi Kingsleyovi a Otakarovi Vávrovi vyvolala u publika festivalu priaznivý ohlas, a taktiež na stránkach filmovej kritiky a publicistiky.

Ak akcentujeme filozoficko - etické, estetické a humánne reálie 36. MFF Karlové Vary, prínosom v tomto ohlade sa stal aj snímok význačného gréckeho tvorca Georgea Agathonikiadis Podzimní návrat. Dodajme, že Georg Agathonikiadis prežil svoje detstvo v Československu, pozná kulturu Čechov a Slovákov, plynule hovorí češtinou a je obdivovateľom, priateľom ľudu Čiech, Moravy a Slovenska.

Projekcia Podzimní návrat, ktorá bola na Karlovarskom filmovom festivale uvedená vyznela neobyčajne pôsobivo a úspešne; snímok zobrazuje životné osudy gréckeho chlapca Stavru, ktorý v čase občianskej vojny v Grécku prichádza v roku 1949 do Československa; novou vlasťou sa mu stáva Morava, Brno, kde ho vychovávajú starí rodičia Gréci, a v ktorom žije početná grécka komunita. Časovo je situovaný do obdobia dusných 50-tych rokov v Československu, ktoré nič neuberajú z priateľstva Grékov v Brne, malého chlapca Stavru, ktorý vníma pohostinnosť a priateľstvo prostých ľudí, Moravanov. Dedko a babka vnuka Stavru vychovávajú však ku gréckemu povedomiu a vlastenectvu, ale aj k priateľstvu k Moravanom, k Československu, ktoré sa stalo jeho novým domovom. Kaleidoskop minulosti je pôsobivým obrazom nielen jedného dospievania, v ktorom dominuje škola, kamaráti i prvé lásky, ale aj svojráznym zvečnením originálnej odlišnosti gréckeho chlapca od ostatných napriek tomu, že vyrástol práve na Morave a svoju pravú grécku vlasť poznal až ako dospelý muž (MFF Karlové Vary. Tiskové informácie 2001).

Podzimní návrat je nová Odyssea dnes už zrelého muža Stavrosa, ktorý sa vracia do miest, kde prežil svoje detstvo. Vracia sa pre pozostatky svojich milovaných - bábiky Arey a dedka Jenisa. Keď sa po mnohých rokoch vracia do Brna, očakáva, že ho mesto jeho detstva znovu uvíta. Rovnako ako predtým. Ale staré, známe miesta sa k nemu správajú ako k cudziemu. Trestajú ho pre jeho dlhú neprítomnosť. Pokiaľ žili jeho prarodičia, obaja sa snažili priviesť malého Stavrosa na cestu ku gréckemu domovu. Stavrosova dušička bola ako slnečný lúč, ktorý na chvíľu uviazol na Morave v snehu a mraze. Dedko sa snažil Stavrosa všetkými spôsobmi - klamstvom a preháňaním presvedčiť o kráse rodného Grécka, pretože mal obavy, aby jeho vnúčik nezakorenil v hostiteľskej krajine. Jednoducho obaja prarodičia pripravovali Stavrosa na to, aby raz preplával na druhý breh. Dospelý Stavros sa naozaj vracia späť do vlasti, ale berie si so sebou všetky spomienky, zážitky, celý svet detstva a dospievania v cudzej krajine (Režisér George Agathonikiadis. MFF Karlové Vary. Tiskové informácie).

Projekcia Podzimní návrat je zaujímavým spracovaním grécko - českého priateľstva; onoho priateľstva, ktoré má korene už v časoch Veľkej Moravy, keď byzantskí učenici Cyril a Metod tu položili základy kresťanstva a s ich účinkovaním na našom území je spojený vznik písomníctva, literatúry a kultúry Staroslovienov a Moravanov. V istom zmysle, pri všetkých odlišnostiach, film vyzdvihuje aj blízkosť oboch národných kultur -gréckej a českej.

Filmové dielo Podzimní návrat je hodnotné aj so zreteľom na herecké obsadenie, ako aj režijné spracovanie; pozostáva z dialogu dospelého Stavru, ktorý sa po mnohých rokoch vracia do Brna a v jeho myšlienkovvej reflexii sa chronologicky obja-

vujů obrazce detstva a dospievania, pričom Stavro vo filmovom snímku takmer neprehovorí; titulnú postavu Stavru vynikajúco stvárnil český herec Jirí Bartoška a to neobyčajne presvedčivo, zaujato, príťažlivo; Jirí Bartoška je umelec, ktorý evokuje premýšľať o dobe, živote, človeku; vo filme vystupujú aj ďalšie známe herecké osobnosti Vlastimil Brodský, Olga Tournaki - Diamantopoulou, Vilma Cibulková, George Velendas, Petros Alexandris, Zdena Herfortová, Jan Kačer, Miroslav Vladyka, Sotiris Tsongas, Arnošt Goldflam.

Čo možno dodať o 36. MFF Karlové Vary 2001; azda iba to, že byť účastníkom takéhoto veľkolepého sviatku filmového umenia, takejto oslavy pravdy, dobra a krásy -hodnot, o ktorých premýšľal František Palacký - stretnut' Bena Kingsleya, Otakara Vávru, Georga Agathonikiadisa či Bigassa Lunu, Jean - Marca Barra, pozdraviť sa a prehovoriť s nimi je vskutku nevšedne dojímavým zážitkom; tak je tomu aj vtedy, keď sa človek zvíta s Jiřím Bartoškom a Evou Zoralovou, hlavnými protagonistami Karlovarského filmového festivalu, umelcami a humanistami, ľuďmi šlechtných vlastností.

36. Medzinárodný filmový festival Karlové Vary 2001 mohol vzbudzovať iba obdiv, úctu a uznanie; svojou koncepciou, filmovým umením, ktoré tak zreteľne a opätovne potvrdzovalo svoje spoločenské poslanie na ceste humanizácie ľudského ducha.

*Marián Veliký, Univ. Doc., JUDr., CSc Viedeň
Anna Veliká, študentka Viedenskej univerzity*

Recenze

Pavel Štiller: Nový Kunderův román o vztahu k domovu

V minulém roce vyšel ve francouzském originále dosud poslední román jediného současného českého autora světového věhlasu Milana Kundera Nevědomost. Touto okouzující knihou navázal Kundera tématicky a obsahově na své zatím nejlepší filozofické a erotické dílo, velký emigrační román, Nesnesitelnou lehkost bytí z roku 1984. Po šestnácti letech, během nichž napsal tři další významné filozofující romány Nesmrtelnost, Pomalost a Identitu, se Kundera vrátil k české problematice, k základnímu konfliktu svého tvůrčího života, k problémům a chování české politické emigrace, dobrovolného i vynuceného odchodu z vlasti a pozdějšího návratu domů.

Centrálním tématem v Kunderově díle je neznalost, bytostně obsažená v českém světě: Češi doma jsou zásadně neochotni poznat skutečné podmínky života svých krajanů v exilu, odmítají se seznámit s jinými zkušenostmi, které exilovi Češi v cizině učinili. Emigrantů se na nic neptají, "vyprávějí!" se v jejich slovníku nevyskytuje. Při setkání s krajany mluví domácí jen o sobě a svých drobných, čistě interních českých starostech, ignorují dlouholeté zkušenosti exulantů se životem v cizině, vyhýbají se každé konfrontaci se svou minulostí - pěstují si typický český "pohled na vlastní pupek". Dávají okatě najevo, že český svět je převážně izolovaný a jednostranně soběstačný. Jsou arogantní, protože vlastně nemají zapotřebí se zajímat o něco jiného než o sebe. Svůj výrazný komplex méněcennosti si léčí ve své domýšlivosti tvrzením, že se emigranti vracení domů jen proto, že "kapitulovali", že svým návratem vlastně přiznávají svou "porážku" na Západě. Krajané se mají vzdát své nové identity získané v cizině, svých objektivnějších názorů na český

život a české dějiny, svého kritického pohledu na vlastnosti průměrného Čecha, zkrátka svých zkušeností a poznatků a přizpůsobit se "kolaborantskému" způsobu života domácích. Téměř žádní exulanti se domů natrvalo nevracejí, obzvláště když dostatečně poznali domácí zapšklé poměry. Raději, pokud si to mohou dovolit, pendlují mezi novou a starou vlastí, protože nevěří pomalým a mělkým změnám českého byrokratického systému, nevěří v podstatné a rychlé zlepšení všeobecných životních podmínek. Nechávají si pro jistotu své západní bydlo a občanství jako záchranný přístav, žijí schizofrenně, s rozpolcenou myslí a pocity. Domácí Češi tak opět zůstávají sami, mezi svými, v dobrovolné izolaci, na svém, většinou málo atraktivním, "hnoji". Tento povážlivý stav národa je způsoben rozpolceností české duše. Domorodci mají strach ze srovnání svého ubohého a zpackaného života za komunismu s podmínkami života ve svobodě, se sebevědomým životem exulantů v souladu s vlastním svědomím. Proto neradi hovoří o své prozežimní minulosti, o své dobrovolné kolaboraci s nemilovaným systémem totalitní moci. Neradí "překonávají" svou vlastní minulost, neochotně přiznávají svůj osobní podíl na různých nečestných úskocích a na spolupráci s tajnou policií. Přejí si, aby byli považováni za trpící oběti režimu a ne za spolupachatele.

V tomto ohledu se Češi doma v zásadě chovají stejně jako Němci po prohrané válce, kdy najednou, přes noc, byl každý Němec jen nevinnou obětí nešťastných okolností, zapomněl se přihlásit ke svému podílu na zločinné moci a jejich zločinech a dokonce o nich "nic nevěděli". Jde jen o starou taktiku přistižených zlodějů, kteří se dušují "já nic, já muzikant". Podobným syndromům paměti podléhají i nestraníci v otázkách nedostatku odvahy, patolízalství a podobně. Kundera tuto morálně prohnílou kolaborantskou mentalitu nemilosrdně odhaluje, ukazuje, že jde o normální a běžné lidské výmluvy, o samozřejmou tendenci vyhnout se odpovědností za dobrovolně spáchané činy a o každodenní a navyklou zbabělost pachatelů, kteří se schovávají za anonymitu masy. Z Kundery se stává velký moralista českého románu. Eklatantní neznalost životů a osudů není jen vlastností domácích Čechů, ale projevuje se také mezi exulanty samými. Panuje neznalost a nesdělitelnost motivů jedinců k opuštění vlasti a touhy po domově, nevědomost jejich o přáních, snech. Je návrat domů po tolika letech vůbec možný? Pravděpodobně jen ve výjimečných případech, je-Ď dotyčný exilem zklamán, nebo udělá-li doma překvapivou kariéru. V ostatních případech je pro něho život v Česku sebezahleděný a málo atraktivní.

Ústřední osu Kunderova románu tvoří dva emigranti ve středních letech, atraktivní a trochu marnivá Francouzka Irena z Paříže a dánský zvěrolékař Josef, kteří se setkají při příletu na pražském letišti. Irena jej osloví jako starého známého z Prahy, s nímž kdysi chodila. Josef si na Irenu nevzpomíná, ale předstírá, že ví, kdo je. Irena vede v Paříži sice skromný, ale pro ni uspokojivý nezávislý život. Je svou vlastní paní, nikdo jí do jejích záležitostí nemluví. To v Praze nebylo, silná matka určovala souřadnice jejího života a Irena se pro panující nedostatek bytů od ní odstěhovat nemohla. V Paříži je spokojená, hluboce jí vyhovuje především kulturní nabídka "hlavního města světa" přes to, že ji Francouzi jako velcí iracionalisté pokládají za věčnou emigrantku, ostatně jako většinu cizinců, nikdy ji zcela mezi sebe nepřijali. Zpočátku to po psychické stránce neměla lehké. Měla pravidelné špatné sny, hrůznou a kolektivní noční můru: typický emigrantský sen v různých variantách o tom, jak jste najednou v

Praze zavření a nemůžete zpět, na svobodu. Tento a podobné sny a v potu se hrůzou probouzejí skoro všichni utečenci z totalitních zemí. Jedná se o "bratrství spících emigrantů", zvláště to fenomén 20. století pro milióny exulantů po celém světě. Tyto sny snili uprchlíci před nacisty stejně jako ti, co opustili "komunistický ráj". Irena doufá v obnovu milostného poměru s Josefem, cítí se poněkud osamělá, protože její pařížský přítel, trochu chladný a málo atraktivní Švéd, ji už omrzel. Proto neváhá a s Josefem se vyspí. Ten to pokládá za pouhé zpříjemnění svého pražského pobytu a nemá v úmyslu se nějak trvale vázat, rád se vrátí do Dánska ke svým zvířecím pacientům. Na milostná dobrodružství je trochu morous, podle vlastního mínění je také již ve věku. Irena se cítí být jím využita a ponížena, teprve nyní pozná, že Josef má ve své paměti mezery. Vyčte mu, že zneužil situaci a vyspal se s ní jako s neznámou děvkou. Jejich vztah končí. Oba jsou navíc frustrováni nezdařením "návratem" do vlasti, kde se setkali jen s egoistickými, do sebe zahleděnými přáteli a příbuznými. Pro Pražany zůstávají jen navrátilci, podobně jako pro domorodce v cizině znamenají navždy jen emigranty, cizáky. Trpí typickým dilematem emigrantů: Česko již není jejich vlastí, nový domov se jí nechce státi.

V dnešním promísení obyvatelstva v západní Evropě a ve všeobecné multikulturalitě to není tak hrozné, dá se to vydržet a zvládnout Josef, "malý ubohý sobec", přijel vlastně do Prahy jen na "povinnou" návštěvu - na popud své dánské, trochu konvenční ženy a ke staré vlasti jej už prakticky neváže žádné pouto, i pražština se mu zdá jaksi cizí, málo srozumitelná. Ani Irena netouží po letech strávených v cizině se vrátit natrvalo, má zde jen svou nepřijemnou matku, která se jí snaží stále poručníkovat a tak oba navrátilci ztroskotávají na své neschopnosti se ještě jednou v životě přizpůsobit novým nevýhodným podmínkám.

Celý román je mistrnou psychologickou studií o nefunkčním, vyhaslém vlastenectví a má mírně melancholické, až beznadějně vyznění. Oba hrdinové nejsou nijak zvlášť nadaní emigranti, a pokud jde o životní cíle, již trochu životem unavení a rezignující. Jsou vystaveni kritickému pohledu spisovatele, jenž ve svých sedmdesáti letech rovněž prozrazuje určitou únavu z věčné malého českého údělu

Ludvík Vaculík konečně dokončil cestu na Praděd

(ČN) - Zvláštní osud stihl jednu prostou knihu popisující dlouhou cestu českou a polskou krajinou a mezi českými a polskými lidmi odlišnými svou přístupností a vřelostí. Je zasazena do léta 1966, rukopis však světlo světa spatřil až v roce 1969 a svého dokončení se dočkal po dlouhých 31 letech.

K vydání Cesty na Praděd nakonec došlo v době autorových 75. narozenin. Ano, řeč je o jednom plodném autorovi, který svůj osud na dlouhá léta spojil s Literárními novinami, a zejména pak prozaickou tvorbou. Ludvík Vaculík udělal ne jen tak ledajaký krok zpět. Zůstal věren svému



Ludvík Vaculík

stylu, který je tu dialogický, tu zas záznamem komplikovaného myšlenkového pochodu. Zapojuje i svůj cit pro humor, jímž dokáže jedinečným způsobem zachytit situace, jejichž pointa je tak vykreslena bez zbytečných slov a popisných tendencí. Neopominul ani lehký erotický nádech, který za různých okolností a často jen na nezachytitelný okamžik dobarvuje vyprávění, které mapuje nezvykle pomalou cestu za vzdáleným a vysoko položeným cílem.

Nádech romantična spočívá sice převážně ve způsobu dopravy - na voze taženém koňmi a na hřbetech těchto ušlechtilých zvířat; bez pomalu utíkající krajiny a rychle se střídajících myšlenek by však záznam cesty a vzpomínky, které se s ní prolínají, nebyl úplný. A co teprve kdyby chyběl příběh, který se skrývá za jménem Jana Špičky, které si na dobu putování Ludvík Vaculík přivlastnil na základě své četby díla Vyznání na mučidlech, jež jej neplánovaně provedlo kraji s tajemnou historií, jimiž měl zanedlouho koňmo projíždět.

Osudovost jednoho setkání a následné, stále se prodlužující, noční cesty zpět do Kutné Hory je dalším rysem čtrnáctidenní epizody cesty, kterou autor považoval za hodnou zaznamenání a předání svým čtenářům. Svou roli v něm sice sehraávají žena a muž, ale teprve záhadný rozhovor, který prostřednictvím jakoby zakleté tužky vede neznámá s Janem Špičkou, přináší další dávku zajímavosti do podivného cestopisu. Nevyslovená a zároveň napsaná slova mizí okamžik poté, co byla zaznamenána, stejně jako povedená kresba ženského těla v téměř bloku.

Ludvík Vaculík přibližuje znovu realitu 60. let na českém a polském venkově, atmosféru, která panovala v redakci Literárních novin, ve školství, a vztahy mezi lidmi tak odlišnými jako Jan Špička a "zeman" Josef. Podařilo se mu na chvíli zastavit čas, vrátit jej zpět a jakoby naposled zpracovat vřelost obyčejných vztahů mezi lidmi, kteří vynikali snad právě pouze onou lidskostí a jistou neochotou zabývat se zirkem. Cesta na Praděd je žádoucím a půvabným zpomalením v šíleném běhu současnosti, stejně jako výletem do historie, kterou mnozí považují za dávno zapomenutou.

Alena Králíková

Ukázka z knihy: *V tom hřebčíně měli mapu kraje. Prohlédli jsme si ji, my dva. Udělal jsem si náčrt cesty. Do Bohuslavic vozem je to dvacet kilometrů. Josef si to odměřil a řekl: "Vzdušnou čarou čtrnáct."*

"Vy zas pojedete vzdušnou čarou?" zeptal jsem se. Zkrivil pusu a mávl rukou, což znamenalo, že oni se přebrodí. (strana 197)

Cesta na Praděd

Ludvík Vaculík

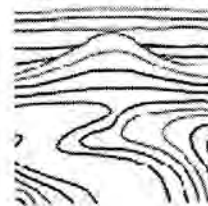
fotografie: Ludvík Vaculík a Josef Zeman

vydalo nakladatelství Atlantis 288 stran

cena: 252,- Kč

Ludvík Vaculík

Cesta na Praděd



Výročí

150 let od narození Aloise Jiráska

ALOIS JIRÁSEK

(*23. 8. 1851 + 2. 3. 1930)

Slavný český romanopisec, prozaik a dramatik, krátkodobě senátor za Československou nár. dem. stranu. Vystudoval na filozofické fakultě v Praze historii. Dílo A. Jiráska vychází z demokratické koncepce ideálů českého lidu v poslední třetině 19. stol. Doplňuje se v něm buditecká tradice předešlé literatury a zároveň vzniká tradice realistického historického románu. Zobrazil husitství zvláště v románech - Mezi proudy, Proti všem, Bratrstvo a Husitský král, národní obrození - F.L.Věk, U nás, Maloměstská historie, období útlaku - Temno, Psohlavci. Realistické tendence zobrazil i v dramatech z historie - Jan Hus, Jan Žižka, Jan Roháč, Lucerna aj.



Alois Jirásek

Hronov - malé městečko v severovýchodních Čechách, ležící uprostřed půvabné krajiny na řece Metuji při hranici s Polskem. Bylo založeno již ve 13. století rytířem Hronem. V roce 1826 se v místním hostinci hrálo první divadelní představení, které položilo základ zdejší silné divadelní tradici. Spisovatel Alois Jirásek, který se v Hronově narodil, tuto tradici významně podpořil



Rodný domek v Hronově



autorstvím dvanácti divadelních her a k jeho počtě bylo na hronovském náměstí roku 1930 postaveno krásné moderní divadlo. Výrazem silné a stále udržované tradice je i každoroční festival amatérského divadla, (nejstarší festival amatérského divadla v Evropě - letos 71. ročník), který trvá celý týden.

Poznámka redakce: O Hronově a festivalu se více dozvíte pod adresou: www.hronov.cz

ARNOLD SCHÖNBERG

(13.9.1874 Vídeň - 13.7.1951 Los Angeles)

Skladatel, teoretik, malíř (na 300 obrazů), učitel a vynálezce. Když Arnold Schönberg představil na začátku 20. století svoje první dílo, které nebylo vázané tonalitou, vyvedl hudbu do nového světa a stal se otcem Nové hudby. Jeho jméno zůstane navždy spojeno s atonální, s dvanáctitónovou hudbou. Člověk s velkým smyslem pro humor, který mu a jeho rodině v exilu pomáhal ledacos přežít. Sestra dirigenta a skladatele Alexandra Zemlinského a sestra houslisty Rudolfa Kolische se staly jeho manželkami. V roce 1933 zbaven profesury na Pruské Akademii umění v Berlíně a z důvodů rasového pronásledování opouští s československým cestovním pasem Německo a Evropu. Bylo to umožněno i tím, že jeho rodiče pocházeli z Bratislavy a jeho druhá manželka se narodila v Karlových Varech.

Jedním z míst, kam se Schönberg opětovně vracel, byla Praha. Zde přednášel v roce 1912 o Gustavu Mahlerovi, v témže roce dirigoval v Praze svou symfonickou báseň Pelleas a Melisandra, o deset let později Pierrotta lunaria. V roce 1924 se v Praze uskutečnila premiéra jeho monodramatu Očekávání. Praha uvedla i premiéru Schönbergova Koncertu pro smyčcové kvarteto a orchestr v době, kdy byl Schönberg už v USA a jeho díla se v Německu, později i v téměř celé Evropě, nesměla uvádět. Praha byla pro Schönberga důležitá, po 1. světové válce bylo založeno i jeho druhé sdružení pro soukromé provádění soudobé hudby.

Smysl pro vynalézavost a humor nepoznamenaly jenom jeho hudbu. Byl také vynálezcem nových hracích karet a šachů pro čtyři hráče.

Zkráceno a převzáno s rozhovoru s paní Nono Schönberg u příležitosti otevření putovní výstavy obrazů jejího otce v Dražďanech - Harmonie 8-2001 - Agata Schindler

JAN NERUDA

(9.7.1834 - 22.8.1891)

Význačný český básník, novinář, prozaik a literární, divadelní a výtvarný kritik, představitel májovců.

Narodil se na Malé Straně, kde jeho otec, vojenský vysloužilce, měl v dnešní Nerudově ulici trafiku.

Tíživé hmotné poměry zabránilo N. ukončit universitní studia a vedly i k definitivnímu rozchodu s Annou Holinovou. Po krátké epizodě úřednické vstoupil do redakce něm. liberálního deníku Tagesbote aus Böhmen jako lokálkář, do té doby než začaly vycházet české deníky, psal divadelní a literární kritiky do Prager Morgenpost. V r. 1859 se stal redaktorem beletrického časopisu Obrazy života, v r. 1860 vstoupil do redakce deníku Čas jako fejetonista. Citový vztah k spisovatelce Karolině Světlé končí krizí a zklamáním. Dále působí jako fejetonista a kritik v deníku Hlas, který později splynul s Národními listy, kde setrvává až do smrti. V r. 1863 převzal redakci zábavného časopisu Rodinná kronika, kde pokračoval v uskutečňování svého literárního programu, jehož důležitou složkou byla výchova českých čtenářů ukázkami ze světového a evropského současného kulturního dění. Tento náročný program



Jan Neruda

vsáck ztroskotával na malé vyspělosti a nezájmu publika.

Jeho třetí velká láska Terezie Macháčková v polovině šedesátých let umírá. R. 1865 založil s V. Hálkem beletristický časopis Květy. Cestuje na tehdejší rakouský jih, Balkán, Blízký východ, Itálie, poslední jeho cesta byla do sev. Německa a na Hegoland. Jako novinář pobýval často pracovně ve Vídni. V r. 1873 založil s Hálkem časopis Lumír. Osobní kampaň na počátku sedmdesátých let vyprovokovaná konzervativním tiskem, vyčerpávající žurnalistická práce i intenzivní práce veřejná (jeden ze zakladatelů a později předseda Spolku českých žurnalistů, pořadatel kulturních akademií tohoto spolku, atd.) působily nepříznivě na N. zdravotní stav. Vleklé choroby, které básníka poutaly až do smrti k pražskému bytu byly i mimo jiné pravděpodobnou příčinou jeho rezignace na rodinný život. Od počátku osmdesátých let, po úmrtí nebo odcizení nejbližších přátel, žil Neruda v ústraní, byl ale dále redakčně činný. V r. 1883 zakládá a až do smrti rediguje edici Poetické besedy.

Celá Nerudova tvorba byla nesena úsilím aktivně působit na společnost uvědoměným poznáním sociální skutečnosti, její složitosti a rozpolnosti. Byla namířena jak proti idylickému zastírání životní problematiky, tak proti sentimentálně romantickému subjektivistickému útěku před skutečností. Neruda napsal šest básnických sbírek (Hřbitovní kvítí, Knihu veršů, Kosmické písně, Balady a romance, Zpěvy páteční, Prosté motivy - dvě poslední byly vydány posmrtně). Jako umělecký kontrast Kosmických písní, k této hymnicky moderní a prosté oslavě člověka, stojí Nerudovo vrcholně prozaické dílo, Povídky malostranské. Další Nerudova próza jsou Arabesky a jeho nejrozsáhlejší beletrické dílo Trhání. N. básnické dílo ukazovalo nové cesty české poezii a próze nejen myšlenkově, ale také po stránce výrazové. Umožnil vytvořit nový styl, jímž se v české literatuře otevírá období realistické. Napsal přes 2000 fejetonů a kritik v nichž vytvořil lehký a mnohotvárný český publicistický styl. Jan Neruda byl v letech šedesátých a sedmdesátých jedinou kritickou osobností, jež byla sto obsáhnou celé české kulturní dění v jeho nejdůležitějších oblastech a postihnout jeho vývojové potřeby. Jeho kritika patří k základům české umělecké kritiky a obsahuje mnohé trvalé podněty. Cestopisné črty a fejetony byly později shrnuty do knížek Pařížské obrázky, Obrázky z ciziny, Studie krátké a kratší a další.

KAREL TEIGE

(13.12. 1900 - 1.10.1951)



Karel Teige

Přední český teoretik umění první poloviny 20. století. Překladatel, publicista, knižní grafik, mluvčí a organizátor českých avantgardních směrů (poetismu, surrealismu a konstruktivismu) a jeden ze zakladatelů Devětsilu. Jeho činnost byla velice široká - zabýval se též estetikou soudobé poezie, architektury, divadla a filmu. Je autorem řady esejů (Svět, který se směje, Svět, který voní, Jarmark umění, Jan Zrzavý) studií (Stavba a báseň, Moderní architektura v Československu, K estetice filmu, atd.) a knihy Film.

V roce 1966 vyšlo torzo z neukončené práce Fenomenologie moderního umění, na které Teigel pracoval od začátku druhé světové války, pod názvem Vývojové proměny umění.

Karel Teige zemřel předčasně na infarkt uprostřed štvavé kampaně proti modernímu umění.

KAREL HUSA

7. srpna 1921 se narodil čs. skladatel a dirigent Karel Husa. Od roku 1947 působí v exilu nejprve ve Francii a od r. 1948 v USA. Mnohé tituly jeho skladeb silně naznačují jeho vztah k rodné zemi. Nejnámější jsou jeho díla Slovenské evokace (1951), Osm českých duet pro klavír na čtyři ruce, Dvanáct moravských písní pro hlas a piano (1956), Hudba pro Prahu (1978), Tři moravské písně pro smíšený sbor a capella (1981), Smetanové fanfáry (1981), Koncert pro čelo, balet Trojanské ženy a další.

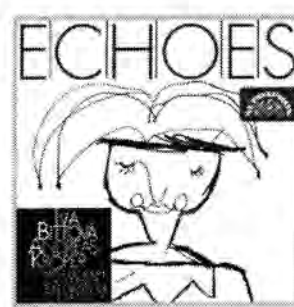
28. října 1995 byl Karel Husa v Praze vyznamenán medailí I. stupně za celoživotní dílo a v r. 2000 mu byl udělen doktorát Hudební fakulty Akademie múzických umění.

Karel Husa žije v Americe

Něco z hudebních novinek 2001 :



Janáček Šárka



Iva Bittová



Světová premiéra
Jan Dismas Zelenka



Dvořák - Písňový recital

* * * * *

Vzpomínková akce ke 115. výročí narození Jana Masaryka

- vystoupení ministra Jana Kavana

Dámy a pánové, vážení hosté,

je 14. září roku 1886 a v rodině mimořádného profesora české univerzity v Praze se narodil syn. Je to syn druhorozený, po Alici a Herbertovi třetí potomek. Dostává české jméno Jan, příjmením Masaryk. Jeho otcí je v tu dobu 36 let, jeho matce rovněž. Profesor Masaryk v roce 1886 rozvíjí boj proti zastáncům pravosti Rukopisů a iniciuje vydání Ottova slovníku naučného.

V tu dobu, samozřejmě, ještě neví a ani snad netuší, co všechno přinese příštích 115 let. Neví, že přežije nejen svou ženu, ale i svého nejstaršího syna, neví, že slovo "sebevražda", které bylo titulem jeho habilitačního spisu na univerzitě ve Vídni, bude sedm desítek let poté skloňováno v souvislosti s jednou březnovou nocí roku 1948. A neví, že 14. září, den narození syna Jana, se v roce 1937 stane dnem jeho smrti.

Matka Charlotta Garriguová - Masaryková žije v roce 1886 již 4. rok v Praze. Opustila rodný Brooklyn, opustila Lipsko i studium klavíru u Ference Liszta. Čeká ji ještě 37 let života, narození dcery Olgy, smrt syna Herberta. Bude psát články o českém životě do amerických listů, o Bedřichu Smetanovi do Naší doby, bude psát dopisy dceři Alici do vídeňského vězení.

Dámy a pánové, čteme - li texty Jana Masaryka, uvědomíme si, jak často se v nich opakují slova vzdělání, škola, učitel. "Bez vzdělání se v tomhle století nedá žít plný život", cituje Masarykův výrok Viktor Fischl. Co jsme se naučili v uplynulých 115 letech? Spolu s mnoha novými pojmy z techniky a vědy jsme obohatili svou slovní zásobu o výrazy 1. světová válka, 2. světové válka, koncentrační tábor. Chci věřit tomu, že za dalších 115 let se tyto pojmy budou užívat už jen ve slovníkách. Svoboda a postavení naší malé země ve světě vedle zemí velkých, to byla další z témat, kterými se Jan Masaryk trvale zabýval, samozřejmě, neintenzivněji patrně v závěrečném období svého života.

"Někdy si myslím, že jsme udělali velkou chybu, když jsme nechali o svobodě mluvit jen básníky a táborové řečníky. O svobodě jsme měli nechat mluvit učitele. Děti se měly učit o svobodě ve škole. Docela vědecky. Tak jako se učí psát a počítat. A měl by to být povinný předmět. Náramně povinný. Každý den. Měli jsme je učit, že svoboda není jenom to básnické volání po křídlech. Měli jsme je učit, jaký je rozdíl mezi skutečnou svobodou a anarchií. Jak svobodu je třeba vždycky spojit s kázní."

Jan Masaryk nebyl dobrým žákem škol. Celý život se však považoval za žáka svého otce a často se vracel k tomu, co by řekl nebo udělal "starý pán". A v tomto smyslu jsme i my dnes žáky jeho. Nejen studentí a studentky Diplomatické akademie, nejen mladí diplomaté na samém začátku působení v zahraniční službě. Cituji opět z Hovorů s Janem Masarykem Viktora Fischla:

"Já nejsem žádný génius v plánování. A pak, ono je taky ještě moc brzo prorokovat, jak Evropa a svět budou po téhle válce vypadat. Ale jedno je mi jasné. Budeme muset hledět nalézt nějakou formu federalizace Evropy."

Dámy a pánové, je 14. září roku 2001, před 115 lety se narodil Jan Masaryk.

Jan Masaryk

(14. září 1886 - 10. března 1948)

Jan Masaryk patří k nemnohým státníkům, kteří zaujmají stále místo v českém národním povědomí. Narodil se v rodině obecně uznávaného a váženého zakladatele československého státu a jeho prvního prezidenta T. G. Masaryka. V diplomatických službách ministerstva zahraničních věcí se vypracoval ve zkušeného politika. Upřímnou a nefalšovanou starostí o prosté lidi, jejichž osudy měl vždy na paměti, si "náš Jan" získal jejich oblibu. Ve vysokých kruzích světové demokracie byl přijímán nejen jako laskavý a humorný společník, ale i jako špičkový diplomat. Prosazoval linii zahraniční politiky, opírající bezpečnost československého státu o těsnou spolupráci se západoevropskými demokraciemi.

Zlom v jeho životě přinesl Mnichov 1938, který byl předzvěstí poválečného rozdělení světa na dva nepřátelské bloky a vytržení Československa z demokratické Evropy. Po kapitulaci hitlerovského Německa navrhoval jednou provždy znemožnit obnovu německé agrese přechodným poválečným obdobím, v němž by byl německý národ vyléčen z nákazy nacismu.

Představa čs. zahraniční politiky o řešení německé otázky se již v prvních poválečných letech dostala do rozporu s procesem polarizace Evropy, kdy spory mezi velmocemi tlačily čs. politiky do užší vojenské a hospodářské spolupráce se Sovětským svazem.

Poválečná geopolitická situace malého státu vedle silně expanzivně orientované velmoci - Sovětského svazu - v hlavních rysech vymezovala možnosti československé zahraniční politiky i možnosti vnitropolitického vývoje země, což Masaryk zvláště těžce pociťoval. Věřil ve federalizovanou Evropu, "federaci volných lidí", jež by byla podmínkou trvalého míru. Nesouhlasil s tezí o vytvářející se "železné oponě" mezi Východem (zahrnujícím Sovětský svaz a lidově demokratické státy střední a východní Evropy) a Západem (sdruženým kolem anglosaských národů), která měla působit jako hráz proti rozpínajícímu se komunismu.

Masarykova humanistická filozofie byla v zásadním rozporu s komunistickou filozofií třídního boje i jakoukoli propagandou nenávisti mezi lidmi a národy. Odmítal svět "studené války" a snažil se mu čelit mezinárodní spoluprací pod patronací OSN. Jeho smrt po uchopení moci prosovětskou komunistickou stranou se vpálila do historické paměti národa jako bolestný vykřičník za jednou kapitolou československých dějin.

Ivan Klíma oslavil své sedmdesátiny

Sedmdesáté narozeniny oslavil 14. září spisovatel, dramatik a publicista Ivan Klíma. Napsal řadu povídek, románů, novel, publicistických statí i literárních studií, v nichž vyslovuje především odpor proti zmechanizování života, pasivitě a bezpráví. Narodil se 14. září 1931. V letech 1941 až 1945 byl internován v Terezíně. A právě v té době, jak sám po letech vzpomíná, se rodila jeho první spisovatelská díla.

Ivan Klíma vystudoval na Filozofické fakultě Univerzity Karlovy češtinu a literární vědu. Po ukončení studií v roce 1956 působil jako redaktor, později zástupce šéfredaktora Literárních listů, od podzimu 1968 Listů. Je autorem knih povídek Má veselá jitra a Moje první lásky, románů Soudce z milosti, Lásky a smetí a Milostné léto. Napsal i několik divadelních her, například Zámek, Porota a Franz a Felice a také monografii Karel Čapek. V současné době připravuje i knihu z oblasti literatury faktu.